



zwei wochen bielefeld

präsentiert vom 1. bis 14. april | 8/13

SPIELPLATZ:
DIE FRÜHE LARA

BÜCHER: HASE
IM GRÖSSENWAHN

SERIE:

BIELEFELDS FINSTERE
VERGANGENHEIT

NACH DEM ERFOLGSROMAN VON
SALMAN RUSHDIE

MITTERNACHTS KINDER

EIN FILM DER OSCAR-NOMINIERTEN REGISSEURIN

DEEPA MEHTA

AB 28.3. IM KIND

FILME:

VOLL ABGEZOCKT

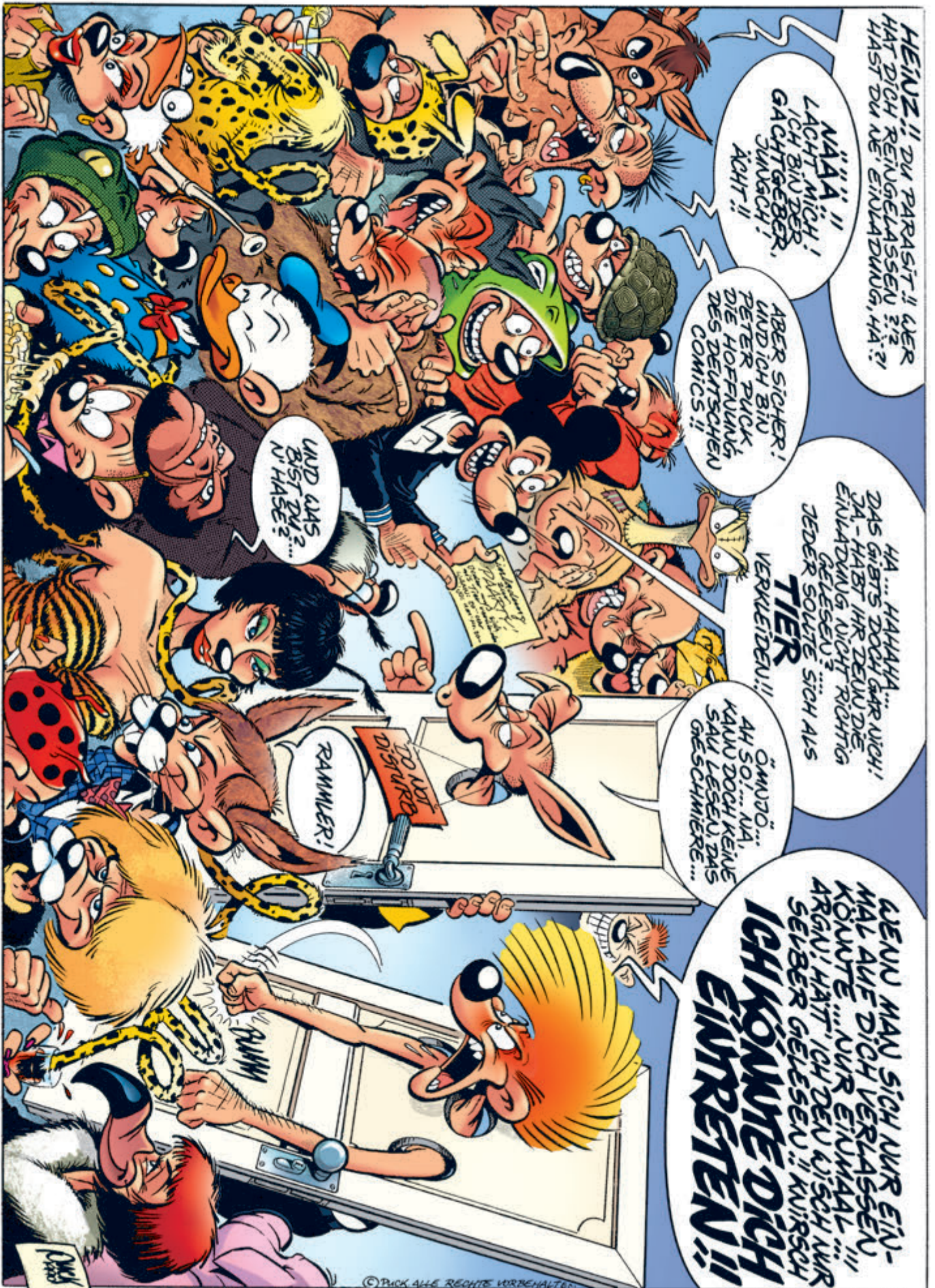
EIN FREUDIGES EREIGNIS

BEAUTIFUL CREATURES

DIE JAGD * DEAD MAN DOWN

Rudi: Tierparty

von Peter Puck



MIX

Filmfest: Überall dabei; Hausschlachtung;
Sacha Brohms Leise Töne; Schnorr Gut **4**

STADTGESCHICHTE

Bielefelds finstere Vergangenheit (1):
Der Arminia Skandal **6**

KULTURSZENE

Sammeln für Slammer; Musikgetränkte Mauern:
Ein Bildband über den Bunker Ulmenwall;
Pop oder kein Pop? **7**

INNEN & AUSSEN

Was ist ein Buch? – Das Bielefelder Institut
für Buchgestaltung **8**

FILME

Dead Man Down **10**
Voll abgezockt **10**
An Enemy To Die For **11**
Die Jagd **12**
Ein erfreuliches Ereignis **12**
Mitternachtskinder **13**
Alles im Kino **13**
Zimmer 205 **13**
Beautiful Creatures **14**

DVD

Tomboy; Mobsters; Angel's Share; Lawless;
More Than Honey; Once Upon A Time (1);
Modern Family (1) **15**

SERIENTÄTER

Lilyhammer; Primeval: New World **16**

TONTRÄGER

Depeche Mode; Dear Reader; Motorpsycho; Billy
Bragg; Ska-P; Black Rebel Motorcycle Club;
British Sea Power; Jamie Lidell; Josh Ritter **17**

JIM RAKETE

Große Foto-Werkschau »Stand der Dinge«
mit 100 Porträts in Billerbeck **20**

KONZERTE

Jazzfest Gronau mit Al Jarreau, Max Herre,
Flo Mega u.v.a. **21**

SPIELPLATZ

Die Leiden der jungen Lara: »Tomb Raider«;
Humor tropft von der Decke: »The Cave« **22**

BÜCHER

Das perfekte Dinner: Lawrence Norfolks
»Das Festmahl des John Saturnall«;
Ein Hase hebt ab: Michael Gantenbergs
»Jochen oder die Nacht des Hasen«;
Mythen: Pol Pot und seine
linken Freunde **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **27**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 1. bis 14. April **29**
Club-Adressen **30**
Veranstalteradressen **40**
Konzertvorausblick **45**



WANDELN SIE
IHRE ENERGIE
ERFOLGREICH UM.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN
SIE BESSER.

FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann
bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands
Engineering-Dienstleister Nr. 1.
Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und
Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeits-
gebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500
Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und
Standorten sind wir die erste Adresse für
Engineering-Projekte und -Karrieren.
Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

FILMFEST

Überall dabei

Die „Aktion Mensch“ hat wieder ein Filmfestival zusammengestellt, diesmal zum Thema „überall dabei“ – es geht um die Beteiligung von Menschen mit Handicaps am und im Alltag. Wie immer werden Filme zum Thema ergänzt durch begleitende Veranstaltungen, betreut von Initiativgruppen vor Ort. Alle Veranstaltungen finden im CinemaxX statt. Das Kino ist barrierefrei zugänglich für Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Alle Filme verfügen über Untertitel für Hörgeschädigte (HoH-UT). Für

Schwerhörige besteht die Möglichkeit, Kopfhörer an den Kinokassen auszuleihen. Blinde und sehgeschädigte Menschen können die Filme per Audiodeskription erleben. Alle Empfangsgeräte stehen im Kino zur Ausleihe bereit. Des Weiteren werden alle Diskussionen von einem/r Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher/in begleitet.



17.4.: „Rachels Weg“

neue Art von Slam Poetry“ versucht. (Ergänzende Informationen: Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Bielefeld, Deutscher Gehörlosen-Sportverein Bielefeld. Einblicke in die Gebärdensprache, Diskussionsteilnehmer: LokalpolitikerInnen und Anne Bredenbals, Westkampschule). **Zwillingsbrüder** am 14.4. (19.30h) handelt von den Brüdern Gustav und Oskar, der kleinwüchsig ist (Diskussionsteilnehmer: Bundesselbsthilfe Verband Kleinwüchsiger Menschen, Deutsches Jugendrotkreuz). **Blind** (15.4., 19.30h) ist ein Thriller über eine Polizeischülerin, die als Unfallfolge erblindet und eine ganz andere Art von Zeugin abgibt (Diskussionsteilnehmer: Blinden- und Sehbehindertenverein, Theaterwerkstatt Bethel). **Mensch 2.0** (16.4., 19.30h) ist eine Alexander Kluge-Produktion und handelt von Robotern, künstlichem Bewusstsein und der Frage, was eigentlich den Menschen ausmacht (Diskussionsteilnehmer: Universität Bielefeld - CITEC, Lebenshilfe, Gesundheitsladen, Theaterwerkstatt Bethel). **Rachels Weg** (17.4., 19.30h) beschreibt das Leben der australischen Sexarbeiterin Rachel, die sich auf Kunden mit Behinderung spezialisiert hat. (Diskussionsteilnehmer: pro familia, Lebenshilfe Wohnstätten).

Vom 11.-17.4., alle Veranstaltungen im CinemaxX ab 19.30h



Gustav und Oskar in „Zwillingsbrüder“ am 14.4.

Hausschlachtung

Rall & Schauch

Wer schon länger als zwei Wochen im Netz ist, kennt das Durcheinander: Ich bin gar nicht der, der da mit meinem Namen und/oder meiner Adresse Car-Port-Verlängerungen ver-



kauft oder Schnuffelbären sucht. Manchmal ist es Zufall, manchmal Blödsinn, manchmal Hinterlist. Neuerdings werden sogar Kleinanzeigen-Aufgeber bei uns sporadisch Identity-gehijackt. Tut uns echt leid, aber wir können nicht jede Email-Adresse auf Echtheit überprüfen. Wir können ja nicht mal verhindern, dass jemand unter dem Namen Ultimo Aufblas-BHs oder Sonnenbrillen anbietet. Was das angeht, fiel uns zuletzt der www.Ultimoshop.de auf, der wir nicht sind. Wir sind auch kein Mode-Outlet und kein Bürodienstleister, wir wohnen nicht in Kiel oder Lübeck und was wir sonst noch nicht sind, müsste eigentlich jeder wissen, der uns länger als zwei Wochen kennt.

Uni Special

In knapp einem Monat werfen wir unser halbjährliches Semesteranfangs-Uni-Special auf den Markt. Wer da erwähnt werden will oder uns sonst was Wichtiges mitzuteilen hat oder den knapp bemessenen Anzeigenraum füllen möchte: Nu' aber hurtig!

Wetterwendisch

Das ständige Gejammer über Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter machen wir ja schon aus Prinzip nicht mit. Aber dass der Dauerfrost dazu führt, dass der schöne große Wasserschaden-Fleck im Chefbüro vom Vermieter nicht beseitigt werden kann, geht uns doch zunehmend auf die Nerven. Es sieht seit drei Monaten aus, als habe uns jemand hinter rücks und großflächig von oben ins Büro gepieselt...

Nicht anerkannte Theorien, warum die Mona Lisa so mysteriös lächelt - und was sie dabei denkt

„Das mit den abrasierten Augenbrauen war eine fantastische Idee!“ – Sie war ein großer Fan dieses Looks, aber niemand hat es nachgemacht. „Habe ich den Herd ausgestellt? Ich weiß es nicht mehr genau, aber eigentlich müsste ich ihn ausgestellt haben, ja, ich bin mir sicher, dass ich ihn ausgestellt habe.“ – Leonardo da Vinci hat genau den Moment eingefangen, in dem die Mona Lisa sich sicher ist, dass sie den Herd ausgestellt hat. Tatsächlich hat sie ihn nicht ausgestellt, was zu einer starken Zwangskrankheit führte. „Niemand wird jemals erfahren, dass ich morgens Katzenpfötchen zum Frühstück esse.“ – Sie hat morgens Katzenpfötchen zum Frühstück gegessen. „Eine Tüte Hafer und ein Schälchen Kresse, das ist ein super Lohn für anderthalb Jahre.“ – Viele Modelle haben in jenen Tagen für mehr Arbeit viel weniger bekommen. „Es kribbelt!“ – Mona Lisa sitzt auf Italiens erstem Massagestuhl. Beweis: es gibt eine verschollene Version des Bildes, auf dem da Vinci die Zitterbewegungen festgehalten hat, was aber nicht so gut ankam. „Merkt der denn nicht, dass ich ein Mann bin?“ – Sie war ein Mann.



SCHNORR GUT

Kurz vor knapp ist der Osterhase bei uns im Büro vorbeigehoppelt und hat ein paar Präsente fallen lassen. Weshalb sich brave Ultimo-Leserinnen und -Leser aus dem großen Osterkorb bedienen können, auch wenn Beschercung erst später ist. Also denn mal los:

Ganz oben im Körbchen liegen DVD und Blu-Rays des Vintage-Thrillers **Lawless** – Die Gesetzlosen, nach einem Drehbuch von Nick Cave, mit Shia LaBeouf, Tom Hardy, Gary Oldman und Jessica Chastain (siehe auch Seite 15).



Ebenfalls als DVD und Blu-Ray liegt der Action-Thriller **Alex Cross** im Osterkorb. Ermittler Alex Cross sucht einen ziemlich ekligen Serienkiller; mit Tyler Perry, Matthew Fox und Jean Reno, inszeniert hat Action-Altmeister Rob Cohen.



Ein echter Grund, sich einen Blu-Ray-Player samt passendem Screen zuzulegen ist die Dokumentation **TimeScapes** von Tom Lowe mit der Musik von John Stanford. Gedreht in einem Zeitraum von zwei Jahren auf EPIC Kameras in 4K Digital HD zeigt der Film sensationelle Bilder von Natur, Sternenhimmel, Wildlife, Menschen und Technik. Wir haben die DVD- und die Blu-Ray-Version.



Als 2001 in Belgrad eine Gay-Parade übelst von Nazis aufgemischt wurde und die Polizei tatenlos dabeistand, beschloss Srđjan Dragojević darüber einen Film zu drehen. Acht Jahre später macht er sich dann ans Werk, die Komödie **Parada** ins Bild zu setzen, die auf der Berlinale 2012 den Publikumspreis gewann (neben vielen anderen Preisen, die der Film abräumte). Die Geschichte handelt von einer geplanten Parade in Belgrad und wie die Organisatoren sich Hilfe von der anderen Seite besorgen. Wir hatten damals zum Kinostart geschrieben: „Wenn gegen Ende die alten Feinde aus den 90ern in einem rosa Kleinwagen, der mit schwulenfeindlichen Spraygrafitis überzogen ist, einträchtig gen Belgrad fahren, weil das Drehbuch sehr verrückte Wege gegangen ist, um sie alle zusammenzubringen - dann sieht man da auch eine Sehnsucht nach dem alten Jugoslawien, als die Balkanvölker noch gemeinsam verrückt waren und Nazis und Nationalisten in den Knast wanderten. *Parada* ist kein Belehrungsfilm, sondern eine brillante Komödie, in der die Gags in Minutenfrequenz einschlagen. (...) Wer die Filme von Emir Kusturica mag, wird sich hier sofort zu Hause fühlen.“ Wir haben die Doppel-DVD im Angebot: Auf der einen ist der Film (auf Deutsch und Serbokroatisch), auf der Zusatz-DVD ist ein ausführliches Produktionstagebuch zu sehen.



Und kurz vor Drucklegung stolperte dann noch der betriebseigene Osterhase des Bielefelder Labels **Kapitän Platte** ins Büro und überreichte uns den frisch gepressten Sampler des Labels, der zusammenfasst, was das kleine feine Unternehmen so alles auf den Markt gebracht hat (mit Lockerbie, Hale of Pendor, Nihilung, The Hirsch Effekt, EF, Immanu El u.a.).

Wie gewinnen? Mail schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch angeben (und ob DVD oder BD gewünscht). Einsendeschluss ist der 23.4.2013, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben schweben...

- Naturprodukte
- Wohlfühl-Atmosphäre
- Kopfmassage
- traumschöne Farbvarianten
- top-moderne Schnitte

Wolke sieben Friseur
Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Tel: 0521. 977 97 543

Öffnungszeiten: Di Mi Do 10 - 19 Uhr Fr 10 - 20 Uhr Sa 9 - 14 Uhr



Friedrich-Ebert Straße 11 / 33602 Bielefeld
Direkt am Kesselbrink
www.woodys-skateshop.de

JalouCity ist Markführer im Einzelhandel von Sicht-, Licht- und Sonnenschutzsystemen.

Mitarbeiter (m/w)

für Aufmaß, Beratung und Verkauf
von Sicht- und Sonnenschutzprodukten gesucht

Für unsere Niederlassung in **Bielefeld** suchen wir eine/n **top motivierte/n**

Mitarbeiter für Aufmaß, Beratung und Verkauf

Wir erwarten: Berufs- und Branchenerfahrung (gelernter Raumausstatter m/ w), Spaß am Produkt und am Umgang mit Menschen.

Wir bieten: Intensive Einarbeitung und Schulung, leistungsorientierte Bezahlung, angenehme und kooperative Arbeitsatmosphäre.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild schicken Sie bitte an:

JalouCity
JC Sicht- und Sonnenschutz GmbH
Friedenstraße 1 • 33602 Bielefeld
oder per E-Mail:
buchhaltung@jaloucity-bielefeld.de

JALOU CITY
www.jaloucity.de

BIELEFELDS FINSTERE VERGANGENHEIT (1)

Nächstes Jahr wird die Stadt Bielefeld sich dafür feiern, dass es sie seit 800 Jahren gibt.

Und bevor die Stadtgeschichte unter den Selbstumarmungen von Wirtschaft, Politik und Werbeprofis verschüttet wird, pflegen wir unseren Ruf als Nestbeschmutzer und leuchten in lockerer Folge ein bisschen in die dunklen Ecken dieser Stadt. Den Anfang macht ein eher amüsanter Ausrutscher im Jahr 1971:

DER ARMINIA SKANDAL



Nach dem letzten Spieltag 1970/71 spielt Offenbachs Präsident Horst-Gregorio Canellas – auf seiner Party zum 50. Geburtstag – den Gästen (u.a. Bundestrainer Helmut Schön) ein Tonband vor.

Es begann mit einem Fest. Der DSC Arminia Bielefeld war zur Saison 1970/71 in die 1. Bundesliga aufgestiegen und hatte wider Erwarten aller Sachverständigen den Klassenerhalt geschafft. In der Nacht zum 6. Juni 1971 knallten die Korken in einem Strandhotel in Travemünde, stolz und schicker sprangen Spieler und Funktionäre in den Hotelpool und zogen sich erst nachher aus.

Am nächsten Morgen kam der Kater: Der Präsident der mit Arminia aufgestiegenen Kickers Offenbach präsentierte auserlesenen Frühstücksgästen, TV-Teams und dem Bundestrainer Helmut Schön Tonband-Mitschnitte als Beweis dafür, dass mehrere Spiele der Sai-

son verkauft worden waren. Es gab ein großes Bohei, beleidigtes Gerüpel und am Ende tat sich ein Abgrund an Schieberei und Trottelei auf. Arminia Bielefeld wurde schließlich 1972 in die Amateurliga zwangsversetzt. Offenbach wurde verurteilt und begnadigt und stieg erst 1976 regulär ab.

Was war geschehen?

Im März 1971 stand Arminia zehn Spieltage vor Schluss auf dem vorletzten Platz und verlor gegen Mitaufsteiger Kickers Offenbach 0:5. In der Krisensitzung zum Debatte erwähnte Trainer Egon Piechaczek, er habe davon gehört, dass abstiegsbedrohte Mannschaften mit gewissen Geldzuwendungen ihr Schicksal selbst bestimmen könn-

ten. Der Vorstand stieg darauf ein und kaufte sich das nächste Spiel gegen Schalke. Am 17. April 1971 stellte sich die Schalke Abwehr aber so dumm an, dass sogar dem Publikum auffiel, dass hier was nicht stimmte. Nur Torwart Dieter Burdinski hielt bravurös einen Ball nach dem anderen. Man hatte schlicht vergessen, ihn von der Absprache in Kenntnis zu setzen. 40.000 Mark hatte das Stillhalten der Schalke die Arminia gekostet, etwa das Dreifache zahlte Schalke später an den Kontaktmann, um ihn von einer Aussage vor Gericht abzuhalten. Dieter Burdinski aber wurde erst in der 84. Minute bezwungen, als das ganze Stadion schon „Schiebung“ schrie. Und wechselte später zur Arminia.

Beim nächsten Spiel gegen den MSV Duisburg flossen dann 60.000 Mark, aber wieder waren zu wenig Spieler informiert, die Arminia verlor diesmal sogar 1:4 und kriegte durch Drohanrufe wenigstens ihr Geld zurück. Das nächste Spiel gegen den VfB Stuttgart kostete schon 70.000 Mark und ging planmäßig 1:0 aus. Am letzten Spieltag schließlich setzte die Arminia, unterstützt von Spendern, auf eine Doppelstrategie: Einerseits sollte das eigene Spiel gegen Hertha Berlin gewonnen werden, andererseits musste Braunschweig gegen Oberhausen gewinnen, damit Konkurrent Oberhausen auch sicher abstieg. Das kostete gerüchteweise zusammen mindestens 300.000 Mark. Blöderweise platze einem Bielefelder auf der Tribüne sichtbar der Geldkoffer. Das Publikum lachte und dachte sich seinen Teil.

Es wusste allerdings nicht, dass der Präsident der Offenbacher Kickers, der am nächsten Tag die Bombe platzen lassen würde, vorher schon, zum Schein, sagte er später, 120.000 Mark für einen Sieg gegen Bielefeld geboten hatte.

Im Ergebnis stellte das Sportgericht des Fußballbundes Jahre später fest: 18 Spiele seien gekauft worden und über 60 Spieler aus zehn Vereinen seien beteiligt gewesen. Trotzdem blieben die manipulierten Ergebnisse in der Tabelle und nur die Arminia wurde zwangsrelegiert. Seit damals ist sie als Fahrstuhlmannschaft bekannt, die abwechselnd auf- und absteigt, zwischenzeitlich gar Rekordaufsteiger der Bundesliga wurde und mittlerweile in 3. Liga herumdümpelt. WING

Sponsor für Slammer

213 Ostwestfalen werden gesucht

Im November wird Bielefeld etwas erleben: Poetry Slam bis zum Umfallen. Zum siebzehnten Mal finden die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam statt, und dieses Mal haben sich die Bielefelder Slammer drum gekümmert, dass diese Meisterschaften in ihrer Heimatstadt über die Bühne gebracht werden. Und das kostet. Zwar gibt es professionelle Geldgeber, die mit finanziellen Mitteln dieses Großereignis unterstützen, aber ein bisschen fehlt noch.

Das sollen nun 213 Ostwestfalen in den Topf werfen. Wenn die jeweils 100 Euro spenden, ist gewährleistet, dass die Slammer hinter den Kulissen auch Brötchen und Sprudel bekommen und andere organisatorische Abläufe nicht auf der Strecke bleiben. Aber die Unterstützer bekommen auch etwas dafür: Wer möchte, wird im Programm, das zu den Meisterschaften erscheint, namentlich erwähnt, und es gibt für alle Spender die Möglichkeit, sich bis zum 31. März Karten für das Finale am 9. November zu sichern, Karten, die äußerst begehrt sein werden.



Wird die Slam-Meisterschaften co-moderieren: Ingolf Lück

Über ein Formular kann man auf der Veranstalter-Homepage unter www.slam2013.de teilnehmen und schon ist man dabei, eine der größten Veranstaltungen in diesem Jahr zu unterstützen.

Sacha Brohm

MUSIKGETRÄNKTE MAUERN

Ein Bildband über den Bunker Ulmenwall

Eigentlich sollte das Buch über den Bunker Ulmenwall erst im April erscheinen. Aber bei der Präsentation des Bandes *These walls are soaked with music! Bunker Ul-*



Henry Grimes Trio feat. David Murray, Hamid Drake, 2005 (Foto: Uli Gröne)

menwall. Geschichten von '56 bis morgen meinte Wolfgang Groß, Vorsitzender des „Bunker Ulmenwall e.V.“, dass im Moment alles, was gemacht werden kann, um auf die Lage des Bunkers hinzuweisen, gut ist – und wenn es eine vorgezogene Buchpräsentation sein muss.

Tatsächlich sieht es immer noch nicht gut für den Bunker aus, aber

davon hat man beim Schreiben und Zusammentragen des Bildmaterials, das acht Jahre in Anspruch genommen hat, noch nichts geahnt. Und so ist das Buch, das einen Rückblick auf die letzten Jahrzehnte bietet, natürlich ein bisschen nostalgisch geraten, aber das darf man einer Rückschau nicht unbedingt ankreiden, wenn das Material, das sie präsentiert, so gut ist.

Man erfährt viel Wissenswertes: vom Bau des Bunkers 1940, seiner Nutzung als „Jugendbunker“ nach dem Krieg, als hier erstmals Kinder und Jugendliche einen Ort gefunden haben, sich zu beschäftigen, bis hin zu den Puppenspielen. Ab 1961 folgt dann, neben der Jugendarbeit, der „Bunker“, als der er in der breiten Öffentlichkeit auch heute noch wahrgenom-

men wird – mit viel Kultur und vor allem: Jazz. Die acht künstlerischen Leiter und Leiterinnen seit 1961 erzählen in Portraits von ihren Ansätzen bei der Programmgestaltung und von Erlebnissen, die sie mit den Künstlern und Bands hatten. Von Chet Baker, Dexter Gordon und Archie Shepp über Harry Rowohlt, Elias Canetti, Hannes Wader, Reinhard Mey und Franz-Josef Degenhardt bis zu den mittlerweile landesweit bekannten Slamern und neuen Stars im Jazz, die sich regelmäßig im Bunker versammeln; der Bunker zieht Künstler an und ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Neben dem Textteil gibt es einen großzügigen Bildteil, der viele der Künstler und Bands während ihrer Auftritte zeigt.

Archie Shepp, der anstatt nach Frankfurt weiterzureisen, lieber in Bielefeld bleibt, weil es ihm hier so gut gefällt, Klaviere, die nach Auftritten nicht mehr zu benutzen sind, Ginger Baker, der von einer mit

dem Programmleiter befreundeten Ärztin eine Spritze in den Rücken gejagt bekommt, Veranstaltungen, bei denen achthundert Zuhörer anwesend sind – das sind die kleinen Geschichten, die einen Ort wie den Bunker Ulmenwall speziell machen und hoffentlich auch weiterhin gesammelt werden können.

Sacha Brohm

These walls are soaked with music! Bunker Ulmenwall. Geschichten von '56 bis morgen. tpk Regionalverlag, 232 S., 24,80



Aki Takase und Yoko Tawada, 2001 (Foto: Eckart Schönlau)

POP ODER KEIN POP?

Von Rainald Goetz bis zum Supermarkt

Pop hat es nie leicht gehabt. Immer musste er den unliebsamen Gegenpart zur E-Kultur einnehmen. Seit den 1950er Jahren wird er als Begriff in der Musik verwendet, aber auch die bildenden Künste, die Werbung, die Literatur, der Film und andere, größtenteils der Jugend- und Subkultur entstammenden Ideen, Ansichten, Bilder und Vorlieben sind Pop oder werden zu Pop gemacht, wobei der Begriff zwar von „populär“ abgeleitet worden ist, Phänomene des Pop aber nicht unbedingt massentauglich sein müssen. Andrea Berg ist zwar populär, aber ist sie Pop? Und wenn ja, was macht sie dazu? Ganz schön schwierig.

In Deutschland hat die *Spex*, das Magazin für Popkultur, seit 1980 maßgeblich dazu beigetragen, dass Pop nicht einfach nur als „Musikrichtung“ verstanden wird, sondern durchaus auch soziale, politische und subversive Aspekte beinhaltet.

Seit letztem Jahr erscheint im Bielefelder transcript Verlag die Buchreihe: „Pop. Kultur & Kritik“. Jeweils im Herbst und Frühling erscheint eine neue Ausgabe, in der Aufsätze und Essays zum weiten Feld versammelt sind. Die Themen sind dabei so vielfäl-

tig wie spannend: Eckhard Schumacher, einer der bekanntesten Kultur- und Literaturwissenschaftler Deutschlands, schreibt über den aktuellen Roman „Johann Holtrop“ von Rainald Goetz. Nadja Geer stellt in ihrem Text „Pop oder kein Pop: Mark Greif“ den New Yorker „Großmeister der Popkritik“ vor, der in seinen Arbeiten selber versucht, Pop zu erklären und zu verorten.

Andere Texte beleuchten die Arbeitsweisen von Google, die Ästhetik des Supermarktes oder setzen sich mit aktuellen Fragen zum Feminismus auseinander. „Pop. Kultur & Kritik“ vereint interessante Themen rund um das schwer fassbare Phänomen Pop und dürfte selbst Pop-affinen Lesern und Leserinnen etwas bieten, von dem sie noch nichts gehört haben, vielleicht auch irgendwann einmal etwas zu Andrea Berg.

Sacha Brohm

Pop. Kultur & Kritik, transcript Verlag, 16,80



Peter Kowald, 1997 (Foto: Eckart Schönlau)

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 – 14:00
happy hour, >>> 15% auf den Haarschnitt
mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!



Hauptsache
die Haare
liegen

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33513 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 – 19:00
Mi & Do 10:00 – 22:00
Sa 10:00 – 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

WAS IST EIN BUCH?

Im Bielefelder »Institut für Buchgestaltung« geht's um Äußerlichkeiten und um eine neue dicke Bibel

So schwierig kann das ja nicht sein: „Was ist ein Buch?“ Ein Buch halt, ein Roman, oder so. Doch man ahnt schon, dass die Antwort nicht ganz so einfach sein kann. Die UNESCO legt beispielsweise fest: „Ein Buch ist eine nichtperiodische Veröffentlichung mit mindestens neunundvierzig Seiten.“ Was ist dann aber eine nichtperiodische Veröffentlichung mit nur fünfundvierzig Seiten? Oder eine Veröffentlichung mit hundert Seiten, auf denen aber nichts steht?

Mit diesen und anderen Fragen setzt sich das *Institut für Buchgestaltung* an der Fachhochschule in Bielefeld auseinander, wobei eine Antwort auf die grundsätzliche Frage nach der Definition als gar nicht so erstrebenswert gilt, denn „das Buch“ verändert sich ständig, gerade die aktuelle Entwicklung vom analogen zum digitalen Medium führt zu Fragen wie: „Warum werden elektronische Bücher überhaupt als Bücher bezeichnet? Was haben das gedruckte Buch und das elektronische Buch gemeinsam und was sind die Vorteile jedes einzelnen Mediums?“

Wie sieht 's aus?

Gegründet wurde das Institut im Jahr 2006 als „In-Institut der Fachhochschule Bielefeld“ durch Prof. Dr. Andreas Beaugrand und Prof. Dr. Dirk Fütterer. Das Ziel: „Buchgestaltung zu erforschen und Buchprojekte zu fördern, sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation der Hochschule mit Verlagen, Unternehmen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen, sowie anderen Hochschulen zu intensivieren.“

Vor allem für die an der Fachhochschule Studierenden stellt das Institut eine wichtige Schnittstelle zwischen den Studienschwerpunkten Fotografie, Medien/Kommunikationsdesign und Mode dar.

Bücher entstehen hier schon seit Jahrzehnten, nicht zuletzt in den hauseigenen Druckgrafischen Werkstätten. Und so hat das Institut sich mit seinem Lehrangebot einen Platz erarbeitet, der hoffentlich bald als vollwertiges Lehrinstitut in das Angebot der Fachhochschule aufgenommen wird. Denn die Arbeit, die vor allem die Studierenden in das Institut investieren, geschieht neben dem normalen Studium. In naher Zukunft soll es für diese Arbeit auch Nachweise und Scheine geben, die dann für das Studium angerechnet werden können.

Was ist drin?

Prof. Dr. Dirk Fütterer erklärt, was die Faszination am Buch ausmacht: „Das Buch ist ein hervorragender Forschungsgegenstand, weil es so viele einzelne Elemente in sich vereint: Titel, Sprache, Schrift, das Cover, das muss alles gemeinsam funktionieren, um als Buch wahrgenommen zu werden.“ Die künstlerisch-gestalterische und funktionale Weiterentwicklung der Lesemedien steht im Mittelpunkt des Instituts. Und so ist die klassische Printversion nach wie vor das Hauptforschungsgebiet für das Institut, was aber nicht bedeutet, dass die neuen, digitalen Ausprägungen des Buchs nicht wahrgenommen würden: „E-Books sind praktisch, keine Frage, aber mit der statischen Text- und Bildarstellung im ästhetisch-unbefriedigenden ePub-Format sind die technisch hochgerüsteten Reader und Tablets unterfordert, denn beim Lesen bleibt immer ein schaler Nachgeschmack von Surrogat und Simulation zurück.“ Nachahmung also, anstatt sich die Möglichkeiten der neuen Medien zu Nutzen zu machen, sich vom herkömmlichen Bild des Buches abzunabeln und eigene Parameter festzulegen. Auch dies soll Forschungsgegenstand werden, wenn das

überall dabei
Das inklusive
Filmfestival

Bielefeld
11.04.13 –
17.04.13

CinemaxX Bielefeld
www.CinemaxX.de

Donnerstag, 11.04.13
Die Kunst sich die
Schuhe zu binden

Freitag, 12.04.13
Deaf Jam

Sonntag, 14.04.13
Zwillingsbrüder

Montag, 15.04.13
Blind

Dienstag, 16.04.13
Mensch 2.0

Mittwoch, 17.04.13
Rachels Weg

Alle Filme beginnen um 19.30 Uhr im
Saal 4 in CinemaxX, Eintritt 5,50 Euro

Karten vorbestellen? Ganz einfach:
01805 24636299 täglich 10–21 Uhr

Auch Extra-Schulveranstaltungen
sind möglich!



UT    

www.aktion-mensch.de/
filmfestival

Aktion
MENSCH

INNEN & AUSSEN



Institut als vollwertiges Lehrinstitut den Lehrstuhl für Interaction Design besetzen möchte.

Erstwerk

Seit 2007 richtet das Institut den Wettbewerb *Erstwerk* aus, der Studierenden und Absolventen der Fachhochschule die Möglichkeit bietet, Buch- und Magazinprojekte oder Abschlussarbeiten einzureichen. Eine Jury, bestehend aus Lehrpersonal der Fachhochschule, externen Juroren und Vertretern des Instituts, beurteilt die eingereichten Arbeiten, und die Finalisten werden durch die Teilnahme am Stand der Buchmesse in Leipzig und der Erwähnung im Programmheft, das jährlich erscheint, gefördert. So sind im Laufe der Zeit zwölf Teilnehmer mit ihren Arbeiten bei Verlagen untergekommen. Bücher, jenseits der kommerziellen Paperbacks im Buchhandel. Das soll aber nicht bedeuten, dass das Institut nicht an kommerziellen Erfolgen für Teilnehmer des Wettbewerbes interessiert wäre. Mit Auszeichnungen der Stiftung Buchkunst, des Red Dot Awards und des Deutschen Fotobuchpreises ist es auf einem guten Weg, national wie auch international auf sich aufmerksam zu machen.

Die literarische Bibel

Ein großes Projekt, das viele wichtige Forschungsinteressen des Instituts vereint, ist die literarische Bibel. Seit 2009 arbeitet Dirk Fütterer daran, die dreiundsiebzig Bücher und Briefe der Bibel auf Grundlage einer neuartigen exegetisch-literaturwissenschaftlichen Analyse inhaltlich angemessen und nicht zuletzt lesefreundlicher zu gestalten: „Wenn man an die Bibel denkt, fällt einem sofort die Bleiwüste ein, die die enggedruckten Buchstabenblöcke hinterlassen.“

Das zerstört die faszinierende Sprache und das Interesse an der Bibel“, so Fütterer. Rund fünfzig studentische Gestalter und Gestalterinnen arbeiten an einer undogmatischen Präsentation der Texte, die den spirituellen, kulturellen, narrativen sowie emotionalen Dimensionen gerecht wird.

Auf zweitausendfünfhundert Seiten soll diese „Transformation“ des Urtextes am Ende des Jahres erscheinen. Wissenschaftliche Unterstützung für dieses Projekt erhält das Institut für Buchgestaltung durch die Exegetin Dr. theol. Melanie Peetz, Dozentin an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt.

Sacha Brohm



Colin Farrell und Noomi Rapace beim Busfahren: „Dead Man Down“

DEAD MAN DOWN

Racheengel

Zwei verlorene Seelen in einem bemerkenswerten Thriller

Ihre Balkons liegen einander gegenüber. Dazwischen gähnt der fast zwanzig Stockwerke tiefe Abgrund eines tristen New Yorker Backsteinbaus. Verhalten winken sich Victor (Colin Farrell) und Beatrice (Noomi Rapace) zu. Langsam hebt erst sie, dann er die Hand, als wollten beide die möglichen Konsequenzen dieser zaghaften Geste abschätzen.

Wenig später sitzen sie gemeinsam im Restaurant und arbeiten schleppend das Kennenlernprozedere ab. Von seinem Job als Helfershelfer für die Drogenmafia kann Victor nichts erzählen. Und auch das halbseitig vernarbte Gesicht der Kosmetikerin taugt als Sujet wenig für eine abendfüllende Kommunikation. Alle Schüchternheit weicht mit einem Schlag aus dem Gespräch, als Beatrice auf der Heimfahrt ihr iPhone auspackt und ihm ein Video vors Gesicht hält. Darauf ist deutlich zu sehen, wie Victor in seiner Wohnung einen Mann umbringt. Das solle, so fordert die von der potentiellen Geliebten zur Erpresserin gewandelten Nachbarin, Victor auch für sie tun. Es gelte den Fahrer, der betrunken den Autounfall verursacht und ihr Gesicht verunstaltet hat, final zur Rechenschaft zu ziehen. Rache – damit kennt Victor sich besser aus, als es Beatrice oder die Kollegen von der Drogenmafia ahnen. Die haben nämlich seine Frau und seine Kinder auf dem Gewissen und werden

nacheinander zu Opfern von Victors Vergeltungsfeldzug.

Auch der dänische Regisseur Niels Arden Oplev ist mit diesem Sujet gut vertraut. Er verfilmte mit *Verblendung* den ersten Teil von Stieg Larssons Millennium-Trilogie, in der das Rachemotiv der wichtigste Treibstoff der Erzählung war. Der Erfolg des Filmes ermöglichte nicht nur der schwedischen Hauptdarstellerin Noomi Rapace eine Karriere in Hollywood, sondern beschert nun auch dem Regisseur seine erste amerikanische Produktion.

Wie sich das für das US-Debüt eines Europäers gehört, ist *Dead Man Down* ein tollkühner Hybrid. Auf der einen Seite ein typisches Genrestück im Gangstermilieu mit wilden Schiebereien, schmerzhaften Gewaltszenen und beträchtlichem visuellen Stilvermögen. Auf der anderen Seite wirkt der Film schon fast wie ein Melodrama um zwei Rachsüchtige, die einander verfallen und merken, dass die frische, in die Zukunft gerichtete Liebe eigentlich nicht mit den rückwärtsgewandten Vergeltungsplänen in Einklang zu bringen ist. Die erwachende Zuneigung ist fragil und der Wille zur radikalen Traumbewältigung scheinbar allmächtig.

Im Gegensatz etwa zu Tarantino, bei dem Rache eher eine Frage des Lifestyles ist, verhandelt Oplev sein Thema vollkommen ironiefrei. Dabei verbinden sich Gangsterfilmgenre, Liebesdrama und lebensphilosophische Diskurse in *Dead Man Down* keineswegs zu einem homogenen Ganzen, genauso wie die ausgeklügelte Plotstruktur, die immer wieder neue Wendungen aus dem Hut zaubert, nicht restlos aufgeht. Aber diese Unvollkommenheit passt dann auch

wieder zu einem Film, in dem zwischen halsbrecherischen Verfolgungsjagden und Feuergefechten die eigentliche Heldentat im Zweifeln besteht. *Martin Schwickert*

USA 2013 110 min R: Niels Arden Oplev
B: J.H. Wyman K: Paul Cameron D: Colin Farrell, Noomi Rapace, Isabelle Huppert

VOLL ABGEZOCKT

Die Dicke und ihr Opfer

Eine etwas krawallige Komödie um Identitätsdiebstahl

Sie ist wie ein Hobbit. Ich mache Jagd auf Bilbo“, beruhigt Sandy Patterson seine besorgte Frau bevor er sich nach Florida aufmacht. Dort lebt nämlich die Identitätsdiebin Diana. Die hat sich durch einen

Trick die persönlichen Daten des Familienvaters ergaunert und verprasst nun fröhlich dessen Geld. Die Behörden in Denver können Sandy nicht helfen, und deshalb nimmt er die Dinge selbst in die Hand. Tatsächlich gelingt es ihm rasch, die Dame zu finden und zu stellen. Sie nach Denver zu schaffen, um dort den Identitätsdiebstahl aufzuklären, ist eine ganz andere Sache. Diana ist natürlich wenig motiviert, sich verhaften zu lassen. Als ein Gangsterpärchen und ein Kopfgeldjäger auftauchen, reift in ihr die Idee, ein Ausflug nach Denver könne doch sein Gutes haben.

In *Kill the Boss* ließ Regisseur Seth Gordon seinen Hauptdarsteller Jason Bateman noch unter fiesen Vorgesetzten leiden und Mordpläne schmieden. In ihrer zweiten Zusammenarbeit *Voll abgezockt* gilt es mit einer durchtriebenen und angriffslustigen Abzockerin fertig zu werden.

Der Verlust der eigenen Identität ist eine existenzielle Krise. Hier dient sie primär als Aufhänger für eine Reise voller Rück- und Nackenschläge. Ursprünglich sollte der Betrüger ein Mann sein, doch dank terminlicher Probleme und auf Batemanns Vorschlag hin wurde die Rolle für eine Frau umgeschrieben und mit der vollschlanken Melissa McCarthy (*Brutalarm, Immer Ärger mit 40*) besetzt. Das erweist sich als glückliche Fügung, denn aus der Konfrontation zwischen den in allen Belangen gegensätzlichen Hauptfiguren bezieht der Film einen Großteil seiner Komik.

Die ist zwar nicht sehr feinsinnig angelegt, führt aber immer wieder zum gewünschten Ergebnis. Etwa wenn Diana ihrem verdutzten Gegenüber mit unerwarteter Schnelligkeit eine verpasst. Oder wenn sie versucht, Sandy auf dem Standstreifen eines Highways wegzulaufen und sie nach wenigen Metern schnaufend in



Jason Bateman und Melissa McCarthy in „Voll abgezockt“

FILME



Die Anfänge von Europa: Alle in einem Boot in „An Enemy To Die For“

die Knie geht. Daneben gibt es noch einige gute Dialoge, einen leidlich lustigen Running Gag mit Sandys Vornamen, ein paar Albernheiten und nur wenige Ausflüge in die Gefilde des Fäkalhumors.

Natürlich entsteht mit der Zeit zwischen den ungleichen Reisegefährten irgendwann Freundschaft. Sandy erkennt, dass Diana eigentlich nicht böse ist. Sie ist nur einsam und kompensiert das durch exzessives Kaufverhalten. Diana wiederum sieht, dass ihr Treiben bittere Konsequenzen für den Geschädigten hat. Das entspricht den Konventionen solcher Filme und wird gegen Ende etwas arg kitschig. Vorher unterhält man sich leidlich gut, und Kreditkartenskeptiker dürfen sich bestärkt fühlen.

Olaf Kieser

Identity Thief USA 2013 R: Seth Gordon B: Craig Mazin, Jerry Eeten K: Javier Aguirresarobe D: Jason Bateman, Melissa McCarthy, Amanda Peet

AN ENEMY TO DIE FOR

Ein Krieg im Norden

Auf der Suche nach dem Ur-Kontinent des Herzens

Heute lernen wir schon in der Schule, dass die Erde in vermutlich glücklicheren Zeiten einmal keine Kontinente kannte, oder nur einen. Alle Länder hingen engumschlungen aneinander, jeder konnte überall hin gehen. Leider gab es damals noch keine Menschen. An denen kann es also nicht gelegen haben, dass Pangäa zu Bruch ging und seitdem allerlei Erdteile getrennt voneinander auf der Welt herumvagabundieren.

Der Deutsche Alfred Wegener entwickelte vor knapp 100 Jahren die Theorie dieser Kontinentalverschiebung, galt lange Zeit als Spinner, be-

stenfalls als Poet und erst heute als visionärer Vater der Polarforschung. Der Schwede Peter Dalle, bisher nur bekannt für die seltsame 1945er Komödie *Verschörung im Berlin-Express*, erfand nun eine beinahe mögliche multinationale Expedition, bei der 1939 Engländer, Deutsche und Schweden gemeinsam hoch in den Norden fahren, um Wegeners Theorie zu überprüfen.

Die ist aber bloß ein Vorwand, um europäische Konflikte auf engstem Raum ineinander krachen zu lassen. Schnell wird der Urkontinent als Metapher eingeführt, wahlweise für die Weltmachtsabsichten der Deutschen oder die Gemeinsamkeit aller Menschen. Kaum aber haben sich blasierter Briten, knorrige Skandinavier und blasse Deutsche im Namen der wertfreien Wissenschaft zusammengerauft, fallen Hitlers Truppen zu Hause in Polen ein und der Weltkrieg in der Nusschale bricht aus. Mühsam halten die Expeditionsteilnehmer noch eine Weile einerseits zu ihren Ländern und andererseits zur Wahrheitssuche, aber langsam wandelt sich der Abenteuerfilm mit Liebesgeschichte zum Spionage-Thriller. Nicht jeder an Bord ist, was er zu sein scheint, und auch im bekennenden Hitler-Verehrer („Der Führer gibt uns Hoffnung“) steckt ein Mensch mit Gewissen.

Der besonders (Axel Prahl) macht den Reiz dieses kleinen Films in großartiger Umgebung aus. So glaubwürdig war schon lange kein unheldhafter Nazi-Mitläufer mehr, so überzeugend möchte sich wohl mancher Wissenschaftler im Angesicht der Gefahr nach langem Zögern dann doch für die richtige Partei entscheiden. Dagegen fällt die Romanze zwischen der deutschen Expeditions-Assistentin und dem schwedischen Sprengmeister etwas ins Kitschige ab. Und ganz aus dem Ruder läuft der Film immer dann, wenn er den engen Handlungsraum des Forschungsschiffs im Polarmeer verlässt.

Marta Herford
MUSEUM FÜR KUNST | ARCHITEKTUR | DESIGN

KUNST ERLEBEN IM MARTA HERFORD

T +49.5221.994430-0 | info@marta-herford.de | www.marta-herford.de

FARBE BEKENNEN – WAS KUNST MACHT BIS 5.5.2013	EVA & ADELE – OBSIDIAN BIS 26.5.2013	VISIONEN – ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG 25.5. BIS 8.9.2013
--	---	--

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt
der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne
Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops
an 54 Schulen in Deutschland und der
Schweiz machen Paracelsus zu
Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.



Krach in der Kirche: Mads Mikkelsen (li) in „Die Jagd“

Bei einer Audienz der deutschen Wissenschaftler mit einem dicken Nazi-Potentaten in Berlin etwa will Dalle offenbar komisch sein, wirkt aber nur albern. Und der Teaser-artige Action-Vorspann verwirrt mit Blut, Eisbär und Gewehrfeuer nur den leise spannenden, gemächlichen, fast theaterhaften Gang der Hauptstory. Wenn die im Grunde schon zerstrittenen Forscher beim ersten Landgang übermütig eine Schneeballschlacht entfesseln, während zu Hause schon die Panzerrollen, dann ist das zwar erfunden, aber gut.

Wing

En fiende att dö för. S/N/P/D 2012. R+B: Peter Dalle K: Göran Hallberg D: Tom Burke, Allan Corduner, Jeanette Hain, Axel Prahl

DIE JAGD

Gebrendmarkt

Vom Vorwurf, ein Kinderschänder zu sein: Thomas Vinterberg inszeniert das Treiben der Gutmenschen

In einer kleinen dänischen Gemeinde arbeitet Lucas (Mads Mikkelsen) in einem Kindergarten als Erzieher. Nach einer schwierigen Scheidung kommt er langsam wieder auf die Beine und versucht über die zweiwöchentliche Besuchsrechtsregelung hinaus ein gutes Verhältnis zu seinem pubertierenden Sohn aufrecht zu erhalten. Die Kinder auf der Arbeit mögen den Mann, mit dem man auch einmal ordentlich herumtoben kann.

Vor allem die kleine Klara (Annika Wedderkopp), die Tochter von Lucas altem Jugendfreund Theo (Thomas Bo Larsen), sucht immer wieder Trost bei ihm, wenn ihre Eltern sich streiten. Als sie dem Erzieher ein Herz aus Stoff schenken will und ihn

auf den Mund küsst, weist Lucas sie freundlich, aber bestimmt zurück. Das Mädchen ist gekränkt, und weil tags zuvor der ältere Bruder ihr kurz ein Pornobild aus dem Internet vor die Nase gehalten hat, mischen sich die widersprüchlichen Gefühle zu einer gefährlichen Lüge: Klara erzählt der Leiterin des Kindergartens, Lucas habe ihr das Herz geschenkt – und seinen Penis gezeigt. Der Erzieher wird sofort vom Dienst suspendiert und in der kleinen Gemeinde spricht sich das vermeintliche Vergehen bald herum.

Je monströser ein Verdacht, desto schneller wird er zur Gewissheit. Und dies ist ein Vorwurf, von dem man sich nie wieder vollständig reinwaschen kann. Auch wenn die Polizei den Beschuldigten schon bald wieder frei lässt, glauben die Dorfbewohner nicht an seine Unschuld. Im einzigen Supermarkt bekommt Lucas Hausverbot, Freunde wenden sich von ihm ab und auch der Zugang zu seinem Sohn steht auf dem Spiel.

Die Jagd fokussiert sich auf die Dynamik, die ein Missbrauchsvorwurf innerhalb eines engen sozialen Raumes auslöst. Dabei entsteht die Tragödie nicht aus bösem Willen, sondern aus den besten Absichten heraus. Vinterberg zeigt, dass elterliche Schutzinstinkte auch eine verheerende Kraft in sich tragen und dass Empörung blind machen kann für eine Realität, die differenziert betrachtet werden muss.

Auch wenn der Film aus Lucas' Perspektive erzählt ist, werden die Dorfbewohner keineswegs als lynchwütiger Mob dargestellt. Thomas Bo Larsen in der Rolle von Klaras Vater und Lucas' langjährigem Freund spielt die widersprüchlichen Emotionen seiner Figur derart kraftvoll aus, dass man auf der Leinwand sieht, wie die Seele des Mannes zu zerreißen droht.



Kindbettfieber: Louise Bourgoïn in „Ein freudiges Ereignis“

Seine Intensität bezieht der Film aus seiner Konzentration auf die Figuren und der aus den Charakteren resultierenden Dynamik. Vinterberg findet hier zu seiner knappen, präzisen und kraftvollen Erzählweise zurück und entwirft einen provokanten wie notwendigen Film, der der Missbrauchsdebatte eine andere Perspektive abringt. Martin Schwickert

Jagten. DK/S 2012 R: Thomas Vinterberg B: Thomas Vinterberg, Tobias Lindholm K: Charlotte Bruus Christensen D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Susse Wold

EIN FREUDIGES EREIGNIS

Die Wandlung

Elternschaft als Belastungsprobe: eine französische Komödie mit klarem Blick auf die Dinge

Ein erstes Rendezvous. Ein erster Kuss. Ein erstes „Ich liebe dich“. Und dann der folgeschwere Satz: „Ich will ein Kind von dir“. Zu Beginn von Rémi Bezançons *Ein freudiges Ereignis* haken Barbara (Louise Bourgoïn) und Nicolas (Pio Marmai) die verschiedenen Stadien des Liebesglücks im Schnelldurchlauf ab, und wenig später hängt die schwangere Philosophie-Doktorantin, die über Kant und Wittgenstein promoviert, kotzend über der Toilettenschüssel.

Für Barbara ist die Schwangerschaft wie eine Machtergreifung durch unbekannte Invasoren. Hormone und Libido spielen verrückt, die Liebe zu Nicolas verliert an Frische, die Zukunftsplanung gerät ins Schwanken und das kollektive Hecheln im Geburtsvorbereitungskurs ist irgendwann einfach nicht mehr auszuhalten. Dann doch lieber ins Café und die letzten Tage in Freiheit genießen.

Mit viel Liebe zum komischen Detail setzt Bezançon (*C'est la vie*) die emotionale Achterbahnfahrt in Szene, die mit der unweigerlich herannahenden Mutterschaft einhergeht. Die Angst vor der Ungewissheit des neuen Lebensabschnittes und dem vermeintlichen Ende aller spätadoleszenten Freiheiten bestimmen Barbaras Zweifel am Projekt „Baby“.

Ein freudiges Ereignis macht da weiter, wo die meisten einschlägigen Beziehungskomödien aufhören. Denn mit dem Neugeborenen fängt der emotionale Ausnahmezustand erst an. Wochenbettdepression, schlaflose Nächte und übermächtige Fürsorgegefühle ergreifen von Barbara Besitz, während Nicolas zur Finanzierung einer größeren Wohnung sein mäanderndes Leben als Videotheksangestellter gegen einen Bürojob mit Anzug, Schlips und langen Arbeitszeiten eintauscht.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten geht Barbara voll und ganz in der Übermutterrolle auf, schließt sich einer militanten Stillgruppe an und merkt gar nicht, dass sich ihre Doktorarbeit unweigerlich in einen Selbsterfahrungsbericht verwandelt und die symbiotische Beziehung zum Kind kaum noch Platz für die Liebe zu Nicolas lässt.

Bezançon, der hier einen Roman von Éliette Abécassis für die Leinwand adaptiert, nimmt nicht die zurückgelehnte Haltung der Komödie ein, die aus amüsiertem Distanz heraus auf ihr Sujet blickt, sondern lässt sich voll und ganz auf die Subjektivität des Stoffes ein. Tief hinein taucht der Film in vorgeburtliche Angstfantasien, euphorische Glückszustände und lethargische Stillnebel-seeligkeit. Dabei überzeugt die fabelhafte Louise Bourgoïn auf der ganzen Skala der verwirrten Gefühle.

Nur punktuell gleitet der Film in die sicheren Gefilde der Stereotypi-

sierungen, etwa wenn der Mann im Kreißsaal unbedingt auch noch in Ohnmacht fallen muss. Aber insgesamt fängt *Ein freudiges Ereignis* die komischen und tragischen Aspekte des emotionalen Kuddelmuddels vor und nach der Geburt eines Kindes authentisch ein. *Martin Schwickert*

Un heureux événement F 2012 R: Rémi Bezançon B: Vanessa Portal, Rémi Bezançon nach dem Roman von Éliette Abécassis K: Antoine Monod D: Louise Bourgoin, Pio Marmai, Josiane Balasko

MITTERNACHTSKINDER

Ornamentales Schicksal

Die Verfilmung von Salman Rushdies gleichnamigem Bestseller

Als Saleem am 15. August 1947 genau um Mitternacht das Licht der Welt erblickt, tanzen die Menschen auf der Straße und lassen Feuerwerkskörper in den Himmel steigen. Denn die Stunde seiner Geburt ist auch die Stunde, in der Indien seine Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft erlangt. Vom ersten Atemzug an ist Saleems Leben an die Geschichte seines Landes gekettet.

Das Schicksal tritt zum ersten Mal in Form einer Krankenschwester in Erscheinung, die aus einem klassenkämpferischen Impuls heraus zwei Babys in den Klinikbettchen ver-



Mitternachtskind und Magierin Parvati (Shriya Saran) bringt Saleem Sinai (Satya Bhabha) in ihrem Zauber-Korb heimlich zurück nach Indien.

tauscht. So landet Saleem, der eigentlich das Kind eines bettelarmen Straßenmusikers ist, in einer wohlhabenden muslimischen Familie, während deren Sohn Shiva in Armut aufwächst.

Mit *Mitternachtskinder* verfilmt die indisch-kanadische Filmemacherin Deepa Mehta (*Water*) den gleichnamigen Roman von Salman Rushdie, der aus der Sicht des vertauschten Kindes ein Panorama über mehr als achtzig Jahre indischer und pakistanischer Geschichte spannt. Saleem wird zum Spielball des Schicksals und der umwälzenden historischen Ereignisse. Von der Unabhängigkeit Indiens über die Abspaltung des muslimischen Pakistans, dem Autonomiekampf in Bangladesh bis zur Notstandsdictatur unter Indira Gandhi bewegt sich Saleem immer in der Brandung der geschichtlichen Ereignisse, die der Film genauso wie der Roman aus der verfremdenden Perspektive eines magischen Realismus zeigt.

Mehta findet für Rushdies surrealen Stil eine adäquate Bildsprache, verfängt sich allerdings dramaturgisch immer wieder in der ornamentalen Erzählstruktur der Vorlage, aus der Rushdie selbst das Drehbuch entwickelt hat.

Auf den ausschweifenden Gestus muss man sich einlassen, um die Qualitäten des Filmes zu erkennen, die vor allem in der Lust am wilden Fabulieren und einem grotesken Humor liegen. So wird hier etwa die ewige Rotznase zur wichtigsten Waffe des Antihelden. Damit kann er nicht nur Gedanken lesen, sondern auch telepathisch mit den anderen Mitternachtskindern kommunizieren, die zur gleichen Stunde geboren wurden und auf verschiedenste Weise ebenfalls an die Geschichte ihres Landes gefesselt sind. *Martin Schwickert*

Midnight Children Kan. 2012 R: Deepa Mehta B: Salman Rushdie nach seinem gleichnamigen Roman K: Giles Nuttgens D: Satya Bhabha, Siddharth, Shahana Goswami, Rajat Kapoor

ZIMMER 205

Zimmer frei

Spuk im Studentenwohnheim

Das Remake des dänischen Horrorfilms *Kollegiet* (2007) macht ein Studentenwohnheim zum Schauplatz mysteriöser Ereignisse. „Du weißt doch, der Arzt hat gesagt, ich muss mein Leben jetzt selbst in die Hand nehmen“ erklärt Katrin ihrem Vater, der die angehende Pädagogikstudentin in dem tristen Plattenbau absetzt. Eine Batterie von Psychopharmaka im Badezimmer und ein unsicherer Blick in den Spiegel zeigen deutlich: diese Frau hat Probleme. Die werden noch größer, denn im Zimmer spukt der Geist der Vormieterin. Kaum sind die übersichtlich typisierten Charaktere vorgestellt, geht es auch schon an die Dezimierung des Figurenarsenals. Die Lichter flackern, aus Dübellochern dringt schwarzer Schlamm, und schon wieder liegt ein Studierender tot im Wäschekeller.

Dabei ist Matsutanis Inszenierungsstil alles andere als subtil. Überdeutlich sind die Warnsignale, mit denen sich die Schreckmomente ankündigen. Plump die Dialoge, in denen psychologische Hintergrundforschung betrieben wird. Vorhersehbar die Kette der Opfer, krude die finale Auflösung und höchstnotpeinlich der Auftritt der digitalen Geisterfrau. *Martin Schwickert*

D 2012 R: Rainer Matsutani B: Eckhard Vollmar K: Jan Fehse D: Jennifer Ulrich, Julia Dietze, Inez Björg David

SEIT DEM 28.3. 2013

All Things Fall Apart – Wenn alles zerfällt... Sport- und Krebsdrama von Mario Van Peebles.

Anfang 80 – Rentnerkomödie.

Die Elbe von oben – besser als von unten; Doku.

Die Jagd – Thomas Vinterbergs Drama über einen Mann, der zu Unrecht als Kinderschänder verdächtigt wird; siehe Seite 12

Free the Mind – Doku über den Hirnforscher Richard Davidson.

G.I. Joe 2: Die Abrechnung Dumpfbackenkraxen, dementsprechend genial besetzt mit Bruce Willis und Dwayne Johnson.

Heute bin ich blond – der neue Lachfilm von Marc Rothemund.

Jenseits der Mauern – Schwulendrama.

Mahmut und Meryem – türkisches Historiendrama.

Mitternachtskinder – Salman Rushdies Roman als Film; siehe Seite 13

Peal – Über allen Gipfeln – der Berg ruft, und viel zu viele kommen.

Voll abgezockt – endlich Melissa McCarthy in einer Hauptrolle; siehe Seite 10

AB DEM 4.4. 2013

An Enemy to Die For – schon wieder Krieg im Eis; siehe Seite 11

Beautiful Creatures – Eine unsterbliche Liebe – Horror im Haus; siehe Seite 14

Dead Man Down – interessant unentschlüsselter Thriller mit Colin Farrell und Noomi Rapace; siehe Seite 10

Der unglaubliche Burt Wonderstone – Magier-Komödie mit Steve Carell, Jim Carrey und Steve Buscemi.

Ein freudiges Ereignis – die Liebe danach; siehe Seite 12

Indian Dreams – Doku über Indien

Oslo, 31. August – Drogendrama.

Sadako 3D – Ring Originals 3 – über diesen „Ring“-Nachklapp hat unser Kritiker schon vor Monaten öffentlich gelacht. Dann wurde der Film verschoben, jetzt dürft ihr auch lachen.

Zimmer 205 – Traust Du dich rein? – Deutsche Filme sind ja meistens erschreckend, aber anders; siehe Seite 13

AB DEM 11.4. 2013

Baselitz – Dokumentation über den Maler und Bildhauer Baselitz.

Das Wochenende – und wieder ein deutsches Drama über deutsche Terroristen, diesmal von Nina Grosse.

Der böse Onkel – deutsch-schweizerisches Gegenstück zu „Die Jagd“: Hier stellen sich die Dörfler hinter den Beschuldigten und verurteilen die Klägerin.

Ginger & Rosa – Jugenddrama von Sally Potter mit Elle Fanning, Alice Englert und Christina Hendricks; mehr im nächsten Heft.

Kiss the Coach – Sportcomedy mit Gerard Butler; mehr im nächsten Heft.

Mademoiselle Populaire – Vintage-Comedie von Régis Roinsard.

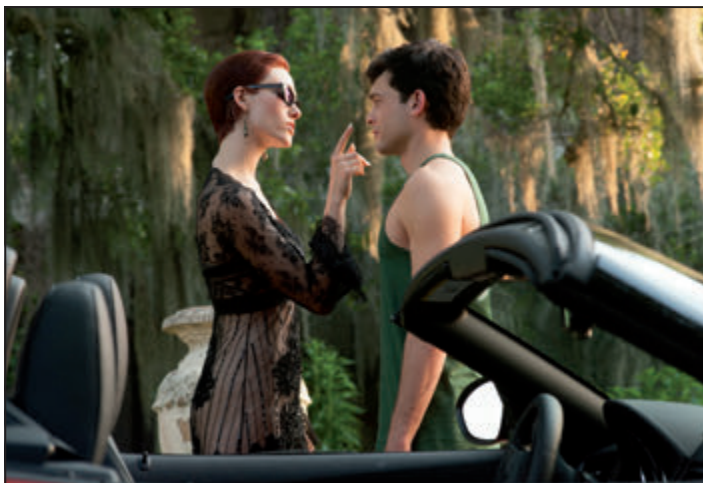
Oblivion – lauter Science Fiction mit Tom Cruise.

Rendezvous in Belgrad – Paarspiele; mehr im nächsten Heft.

Thor – Ein hammermäßiges Abenteuer – Zeichentrickspeß aus dem Nordland; mehr im nächsten Heft.

Trommelbauch – Kinderfilm über Schlangenwahn; mehr im nächsten Heft.

ALLES IM KINO



Emma Ross und Alden Ehrenreich als „Beautiful Creatures“

BEAUTIFUL CREATURES – EINE UNSTERBLICHE LIEBE

Kleinstadt-kämpfe

Mit Vonnegut gegen Fundamentalisten: Eine etwas andere Fantasy-Jugendbuchserie als Film

Das schmucke Südstaatennest Gatlin ist so klein, dass es nicht mal einen Starbucks hat, dafür aber viele Kirchen und noch mehr kleingeistige Gläubige. Dass der junge Ethan hier so schnell wie möglich weg will, überrascht kaum. Zudem wird er seit einiger Zeit von einem wiederkehrenden Traum geplagt, in dem ein Mädchen eine wichtige Rolle spielt. Als die mysteriöse Lena in seiner Klasse auftaucht, legt Ethan die Abwanderungsgedanken erst mal auf Eis, denn in ihr erkennt er das Mädchen aus seinem Traum wieder. Lena ist die Nichte von Macon Ravenwood, dem wenig beliebten reichen Mann der Gegend. Folglich meiden die anderen Schüler sie.

Etwas unbeholfen versucht Ethan sich mit Lena anzufreunden. Lena vertraut ihm an, dass sie ein Caster sei und wie alle in ihrer Familie über Zauberkräfte verfüge. Aber erst an ihrem bevorstehenden sechzehnten Geburtstag entscheidet sich, ob sie Dunkel (Böse) oder Licht (Gut) sein werde. Ihr Onkel will Lena vor schädlichen Einflüssen schützen. Neben Ethan ist das vor allem Sarafine, Lenas Mutter und ihres Zeichens mächtigste dunkle Casterin.

Erzählt man derzeit eine Geschichte über Teenager mit einem guten Schuss Fantasy und Romantik, wird das unweigerlich auf seine Nachfolgequalitäten für *Twilight* und *Harry Potter* geprüft. Damit täte man dem

Film Unrecht, der auf dem ersten Roman der auf vier Bände angelegten und sehr erfolgreichen *Caster Chronicles*-Reihe von Kami Garcia und Margaret Stohl basiert, denn das romantische Fantasydrama besitzt eigenständige Qualitäten.

Die Geschichte wirkt insgesamt erdeter als die großen Erfolgsserien. So spielt der spezielle amerikanische christliche Fundamentalismus eine wichtige Rolle. Für Lena und Ethan stellt die Literatur eine Flucht vor der beengenden, engstirnigen Haltung der Christen dar. Beide lesen Vonnegut, Bukowski und Miller. Auch lässt Regisseur LaGravenese seine Hauptfiguren wie echte Jugendliche agieren. So versucht Ethan Lena mit dem Rezitieren eines Gedichts von Bukowski zu beeindrucken, kriegt aus Nervosität aber nur dummes Gestammel heraus. Große Gefühle machen nur einen Teil der Handlung aus. Es geht um Familiengeheimnisse, einen Fluch, den Konflikt zwischen Fremd- und Selbstbestimmung und den Kampf zwischen Gut und Böse. Regisseur LaGravenese findet für die emotionalen Zustände der Charaktere stets treffende Bilder. Bei einem Familienstreit im Hause Ravenwood verwandelt Lena den Speisesaal in einen tobenden Hurrikan oder sie lässt Ethan mal ganz echt im Regen stehen. Die Effekte werden sparsam und damit wirkungsvoll eingesetzt. Zusammen mit den Schauplätzen und Dekors entsteht so eine schaurig-schöne Südstaatenatmosphäre.

In den Nebenrollen glänzen Jeremy Irons als Lenas charismatischer Onkel und besonders Emma Thompson, der ihre Rolle als Gegenspielerin sichtliches Vergnügen bereitet.

Olaf Kieser

USA 2013 R & B: Richard LaGravenese K: Philippe Rousselot D: Alden Ehrenreich, Alice Englert, Jeremy Irons, Emma Thompson, Viola Davis



Rollenspiele: „Tomboy“

TOMBOY

Junge für einen Sommer

Eine relativ leichte Komödie über Geschlechtsunsicherheiten

Laure ist 10 und will kein Mädchen sein. Als sie mit ihrer Familie in eine neue Nachbarschaft zieht, beschließt sie, sich dort als Junge Freunde zu machen. Es ist ein großes Abenteuer, in den Sommerferien mit den anderen Kindern als Junge zu raufen und zu Hause den Eltern weiter das Mädchen vorzuspielen. Und es ist ein großer Vorzug dieses „Problemfilms“, alle Fragen von Trans-Gender, Homosexualität und Geschlechterpolitik nur anzudeuten. Ganz unschuldig und ohne allzuviel tragische Konsequenz spielt *Tomboy* einfach mal ein bisschen mit den normalen Geschlechterrollen. -w-

F 2011. R+B: Céline Sciamma K: Crystal Fournier D: Zoé Héran, Malonn Lévana, Jeanne Disson, Mathieu Demy

MOBSTERS

Frühe Verbrecher

Vom Aufstieg der Gentleman-Killer

Neu abgetastet, aber leider ohne ordentliche Extras wie Verbrecherkartei oder Filmreferenz, erscheint dieses damals als extrem blutig geltende Jugend-Drama über den Aufstieg der Mobster-Ikonen Bugsy Siegel, Meyer Lansky, Frank Costello und Lucky Luciano. 1991, etwa 80 Jahre nach der wahren Geschichte, stellen allerlei Jungschauspieler etwas steif die frühen Jahre des organisierten Verbrechens nach, begehren gegen Alt-Boss Anthony Quinn auf und wirken trotz ordentlichem Production Design durchweg unglaublich unwürdig. Für Richard Grieco begann damit der Abstieg in die C-Liga, Patrick Dempsey kam erst Jahre da-

nach zu Ehren, Christian Slater erholte sich schnell von der goldenen Himbeere, die er damals für ganz schlechtes Schauspiel mit Anthony Quinn teilen durfte, und Costas Mandylor verschwand im Fernsehen. -w-

USA 1991. R: Michael Karbelnikoff B: Michael Mahern, Nicholas Kazan K: Lajos Koltai D: Richard Grieco, Costas Mandylor, Christian Slater, Patrick Dempsey, Anthony Quinn, F. Murray Abraham, Michael Gambon, Lara Flynn Boyle

ANGELS' SHARE – EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL

Whiskey macht frei

Ken Loachs kantige Kleinkriminellenkomödie

Eigentlich ist Robbie ein Versager und ein Unsympath. Aber irgendwie lernt der Chancenlose den Wert des Lebens auf dem Umweg über den Wert des Whiskys schätzen. Und



Ken Loachs Sozialrealismus kriegt einen wärmenden Schlag ins Märchenhafte, wenn Robbie sich mit einer Truppe schräger Vögel aufmacht, auch einen Schluck vom Glück abzukriegen. Für Loach vielleicht ein wenig zu kitschig, für ein Rührstück über die Rettung eines Unterprivilegierten aber stellenweise ganz schön kantig. -w-

F/GB 2012. R: Ken Loach B: Paul Laverty K: Robbie Ryan D: Roger Allam, John Henshaw, Siobhan Reilly. E: Making Of



Shia LaBeouf in „Lawless“

LAWLESS (BD)

Gute Schnapsbrenner

Eine wahre Geschichte aus den Prohibitionszeiten der USA

Pop-Melancholiker Nick Cave schrieb das Drehbuch nach den Erinnerungen von Matt Bondurant, dessen Großvater und zwei Großonkel in Schwarzbrennerei und Schnapschmuggel in den 30ern verwickelt waren. „The Wettest County in the World“ nannte Bondurant sein Buch über Franklin County, Virginia, wo das „Moonshining“, die Schwarzbrennerei, zur Familientradition gehört. John Hillcoat (*The Road*) hat aus dieser Familiengeschichte ein Gangsterdrama gemacht, in dem Gary Oldmann als Obergangster und Guy Pearce als korrupter Cop die Dreh- und Angelpunkte bilden. Weil auch noch zwei Liebesgeschichten erzählt werden müssen, gerät Caves Drehbuch etwas außer Atem, was schade ist, denn die liebevolle historische Re-Inszenierung, die fantastische Fotografie von Benoit Delhomme machen *Lawless* zu einem anschaulichen Stück US-Geschichte.

-thf-

USA 2012 R: John Hillcoat B: Nick Cave K: Benoit Delhomme D: Shia LaBeouf, Tom Hardy, Guy Pearce, Jessica Chastain, Mia Masikowska E: Audiokommentar, Die wahre Geschichte; Die Bondurants; Franklin county Gestern & Heute

MORE THAN HONEY (BD)

Das Bienensterben

Eine erschütternde Dokumentation über ein unbeachtetes Phänomen

Der Schweizer Dokumentarist Markus Imhoof (*Das Boot ist voll*) hat, so sagt er im Film, die Liebe zu den Bienen vom Großvater geerbt, der seinen hunderten von Bienenstö-

cken sogar ein eigenes Haus gebaut hatte. Heute, so erzählt der Film, gibt es in den USA und Europa keinen Honigbienen-Schwarm mehr, der nicht mit Antibiotika und Zuckerwasser am Leben erhalten werden muss.

„Ein Drittel unserer Bienenvölker sterben jedes Jahr“, sagt ein US-Bienenzüchter und -nutzer, der seine Tausende von Bienenstöcken auf LKW packt und durchs Land fährt, je nachdem, wo gerade Großplantagen in Blüte stehen, die bestäubt werden sollen.

In *More Than Honey* erschüttert aber nicht nur das Faktische (nicht mal Vegetarier sind vor den Folgen der industriellen Tierhaltung sicher), sein Film enthält auch faszinierende Makroaufnahmen vom Bienenleben. Und einen alternativen Bienenzüchter (der ein bisschen wie Woody Harrelson rüberkommt), der sich im Süden der USA auf die Haltung von sogenannten Killer-Bienen spezialisiert hat. Diese einst aus einem Labor entwichene Kreuzung von Honigbienen mit afrikanischen Bienen kommt ohne Zuckerwasser und Medikamente aus; setzt man diese Bienen zu Zuchtzwecken eine andere Königin in den Stock, wird sie getötet.

In den Extras gibt es entfallene zusätzliche Szenen, die den Film zum Teil radikaler gemacht hätten. So überwiegt eine eher traurige Stimmung, die ihren Höhe- respektive Tiefpunkt in jenen Bildern findet, in denen chinesische Handbestäuber mit Pollen-Pinsel durch die Bäume klettern, um Blüten zu bestäuben; in manchen chinesischen Landstrichen sind Bienen nämlich bereits ausgestorben.

-vl-

D/Ö/CH 2012 R: Markus Imhoof B: Markus Imhoof, Kerstin Hoppenhaus K: Attila Boa, Jörg Jeshel E: Interviews, Entfallene Szenen, Making of

THE WORLD FAMOUS

GLENN MILLER ORCHESTRA

DIRECTED BY WIL SALDEN



23.04.13 Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland

Ticket toGo, 0251/1625817, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen,
Tickets per Post und Informationen 06185/8186-22, www.glenn-miller.de

DESIGN
GIPFEL

DER MARKT FÜR DESIGN
UND HANDGEMACHTES

20.+21. APRIL
SA+SO 12-19 UHR
MENSA AM RING
MÜNSTER

WWW.DESIGN-GIPFEL.DE EINTRITT 3 EURO
FOLGE UNS AUF FACEBOOK: DESIGNGIPFEL MÜNSTER



WINTERTERMIN: 16.+17. NOVEMBER 2013
MENSA AM RING

ONCE UPON A TIME (1)

Schräge Verwandte

Märchenfiguren in neuen
Konstellationen und Konflikten



Schneewittchen lebt mit Pinocchio, Rosenrot und dutzenden anderen Märchenfiguren in der Kleinstadt Storybrooke. Keine der Personen weiß, dass sie eigentlich eine Märchenfigur ist, denn die böse Königin, die als „Regina“ die Bürgermeisterin von Storybrooke gibt, hat per Fluch alle Erinnerungen gelöscht. Nur sie und der seltsame Mr. Gold (geborener „Ruempelstiltsken“) wissen um die wahre Herkunft aller Bewohner. Bis eines Tages Emma Swan auftaucht, blond, frech und unbedarft tölpelt die Detektivin in diese seltsame Stadt und deckt nach und nach die Geheimnisse ihrer Bewohner auf.

Neben der zeitgleich anlaufenden Serie *Grimm* war diese US-Serie 2011 der interessanteste Beitrag zum Grimm-Jahr. Mit hemmungsloser Fabulierlust schrieben die Autoren bekannten Märchenfiguren eine völlig neue (aber gut ergänzende) Biografie, weshalb man Schneewittchen und ihren Prinzen mit ganz anderen Augen sieht.

Aufwendig gemacht und gut besetzt, schwankt die Serie in jeder Folge zwischen den gegenwärtigen Kleinstadt-Konflikten und der Märchenwelt hin und her, die seit dem Wegzug ihrer Figuren ziemlich verlassen ist.

Der Bezug zur älteren und erfolgreichen Comic-Serie *Fables* wird auch in den Extras der sechs DVD nicht hergestellt, obwohl er offenkundig ist. Stattdessen gibt's in den üppigen Zusatzfeatures jede Menge Wissenswertes über Märchen zu erfahren und wo die Grimm-Brüder sie her haben (die Amis denken offen-

kundig, alle Märchen seien von Disney erfunden worden) und viel Produktionsdetails. Dazu gibt es Audio-kommentare, Schnickschnack, Interviews, Pannen und zusätzliche Szenen. -aco-

USA 2012 6 DVD. Geschaffen von Adam Horowitz, Edward Kitsis D: Ginnifer Goodwin, Josh Dallas, Jennifer Morrison, Lana Parrilla, Robert Carlyle E: Audiokommentare; Orchestersuite; Märchenhafte Ursprünge; Märchen in der Welt von heute; Wie Belle nach Storybrooke kam; Willkommen in Storybrooke, Snow White, wie ich sie kenne; Die schönsten Pannen; Interviews; Zusätzliche Szenen

MODERN FAMILY (2)

Patchwork-Krisen

Wahnsinn im Familienalltag

Dass die Darstellerinnen der derzeit erfolgreichsten Familien Comedy Show zu Gast bei Präsident Obama waren, beweist, dass der Präsident Geschmack hat. *Modern Family* setzt dem traditionellen Familienbild ein durchaus problematisches, aber modernes entgegen: Vater hat eine sehr viel jüngere Latina geheiratet, der Sohn lebt in schwuler Ehe



mit seinem Partner (beide haben ein Kind adoptiert), und Tochter Claire hat einen Loser vor dem Herrn geheiratet. Alle Familienteile haben in den jeweils 25minütigen Folgen ihre Storyline, ihre Gags, und dass nichts davon hektisch und aufgesetzt wirkt und jede Folge einem klar definierten Spannungsbogen folgt, ist die große Kunst der Autoren, deren Sinn fürs Absurde außergewöhnlich ist. Ob Erdbeben, Großmutter oder Geburtstag: Zu jedem Naturereignis fällt ihnen was ein, und wer meint, die 1. Staffel sei gut gewesen, wird von der zweiten begeistert sein (Dass die dritte noch besser ist, steht auf einem anderen Blatt). -vl-

USA 2009 Geschaffen von Steven Levitan, Christopher Lloyd D: Ed O'Neill, Sofia Vergara, Julie Bowen. 4 DVD, keine Extras

Als ihm der Boden zu heiß wird (er hat seinen Boss verraten), lässt sich der New Yorker Gangster Frank „The Fixer“ Tagliano ins Zeugenschutzprogramm des FBI aufnehmen. Sicherheitshalber will er gleich ins Ausland verschwinden, nach Norwegen, genauer: Lillehammer, denn die Stadt hat er mal im Fernsehen gesehen, als die Winterspiele 1994 übertragen wurden.

Fortan haben die politisch korrekten Norweger einen ausgekochten US-Gangster zu Gast, der in Nullkommanix die Stadt aufmischt. Wo immer sich ihm Probleme in den Weg stellen, weiß Frank einen einfachen, sehr direkten Weg, um diese zu lösen. Das beginnt mit seiner Zuteilung durchs Arbeitsamt (Frank erfährt zufällig, dass sein Sachbearbeiter eine unselige Schwäche für minderjährige Mädchen hat), führt über eine Fondsbeteiligung zu einem interessanten Erpres-

Tonys Cousin

»Lilyhammer« kann es an
Absurdität mit den
Sopranos aufnehmen



sungsmanöver, und am Ende der ersten Staffel liegen tatsächlich ein paar Bösewichter tot am Straßenrand und Frank guckt nur verschmitzt; selbst die örtliche Polizeichefin ist auf Franks Seite.

Der Rockmusiker Steven van Zandt gibt diesem Frank Gesicht und Gesten

und führt damit seine Figur Silvio Dante aus den *Sopranos* nahtlos fort. Die trockene Unverfrorenheit, der dreiste Charme, mit dem er hier durch das ewig verschneite Lillehammer trottet (zu dem er „Lilyhammer“ sagt) schafft die Grundlage für diese vollkommen absurde, sehr komische Serie, mit der die Norweger sich ordentlich auf die Schippe nehmen; tatsächlich verzögerte sich die Ausstrahlung der ersten Staffel, und zwar nicht, weil jemand Anstoß an den Inhalten genommen hätte, sondern weil *Lilyhammer* angeblich gegen Schleicherwerbungs-Verbote des norwegischen Fernsehens verstoßen hatte.

Die erste Staffel ist international versendet, van Zandt (der auch als Produzent und Co-Autor beteiligt ist) dreht gerade die zweite Staffel. Ab dem 7.4. ist die Serie endlich auch hier zu sehen, zunächst auf dem Bezahlkanal TNT; später will *arte* sie ausstrahlen. -aco-

In dieser britisch-kanadischen Sci-Fi-Serie geht ein reicher Softwareerfinder mit seinem Team von Spezialisten in Vancouver dem Geheimnis der sogenannten Anomalien auf den Grund. Durch diese Phänomene gelangen Wesen aus der Vergangenheit oder Zukunft in unsere Gegenwart, verursachen Chaos und kosten Menschenleben. Die Anomalien aufzuspüren ist dabei der einfache Teil, denn wie man wütende Saurier überwältigt, muss das Team noch lernen.

Jäger der Zukunft

In »Primeval: New World« werden
zeitversetzte Monster gejagt

Primeval: New World ist ein Spin-Off der immer mal wieder vom Aussterben bedrohten britischen Sci-Fi-Serie *Primeval*. Darin kümmerte sich eine geheime Regierungsorganisation um die Anomalien. *New World* ist etwas düsterer als die Mutterserie. Das Personal wurde komplett ausgetauscht, wobei bekannte Gesichter aus *Primeval* Gastauftritte haben. Das Tempo ist hoch und die Tricks gelungen. Dennoch war nach nur einer Staffel Schluss. Der amerikanische Sender Space Channel nannte geringe Einschaltquoten als Grund. In Deutschland zeigt Pro 7, das als Mitproduzent fungierte und doch noch Platz zwischen all der Comedy gefunden hat, die Serie. Zunächst ab dem 31.3. auf Pro 7 Fun. Ab 18 Uhr werden immer drei Folgen am Stück gezeigt. Ab dem 5.4. ist *Primeval: New World* auch jeweils am Freitag nach dem Spielfilm auf Pro 7 im frei empfangbaren Fernsehen zu sehen, ebenfalls drei Folgen hintereinander. -ok-



DEPECHE MODE DELTA MACHINE

COLUMBIA / SONY MUSIC

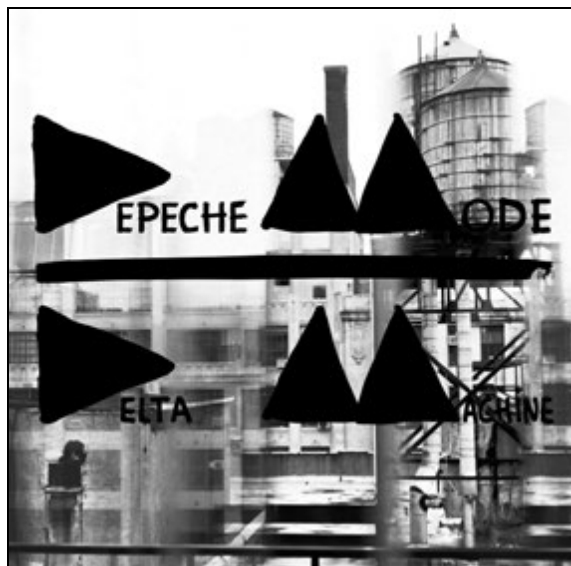
Puh! Als „Stones des Wave-Synthiepop“ werden sie vom Online-Magazin „Stereogum“ gedisst. Zwar sind sie noch längst nicht so lange dabei sind wie die Opas Jagger, Richards und Co., aber in ihrem Metier ähnlich unantastbar. Jetzt geht die „never ending story“ mit dem 13. Studioalbum, das mit den dröhnenden Klängen von „Welcome To My World“ bombastisch und einer Mega-Band würdig beginnt, in die nächste Runde. Der Albumtitel steht für die Verbindung von Altem und Neuem: Einerseits sind *Depeche Mode* schon länger fasziniert vom Blues des Mississippi-Deltas, andererseits wären sie ohne ihre Maschinen nicht denkbar. Beeindruckend, wie leicht es den Briten gelingt, fremde Ideen und Klänge mit bewährten Synthiepop-Mustern zu verbinden. Während „Secret To The End“, „Broken“, „Soothe My Soul“ und der Elektro-Böller „Soft Touch/Raw Nerve“ auch aus den 80ern sein könnten, wirken die von Gore gesungene souligen Ballade „The Child Inside“, das spartanische „My Little Universe“ mit exquisiten elektronischen Sounds, das orientalisches anmutende „Should Be Higher“ und das opulente „Alone“ überaus frisch und neu. Seltsamerweise stammen gerade einige der nostalgischen Songs aus der Feder von Dave Gahan, der früher, wie man weiß, gar keine Songs beisteuern durfte. Bei aller Begeisterung über die fesselnden Synthie-Elektro-Klänge, den stimmigen Einsatz von Gitarren und Gahans edles Crooning vergisst man fast das Wichtigste – die Songs. Die sind diesmal dramatischer und einfach besser als das Gros der Songs auf den letzten Alben der Band geraten, auch wenn sie nicht ganz zu den Klassikern der Band aufschliessen können.

Volkard Steinbach

BILLY BRAGG TOOTH & NAIL

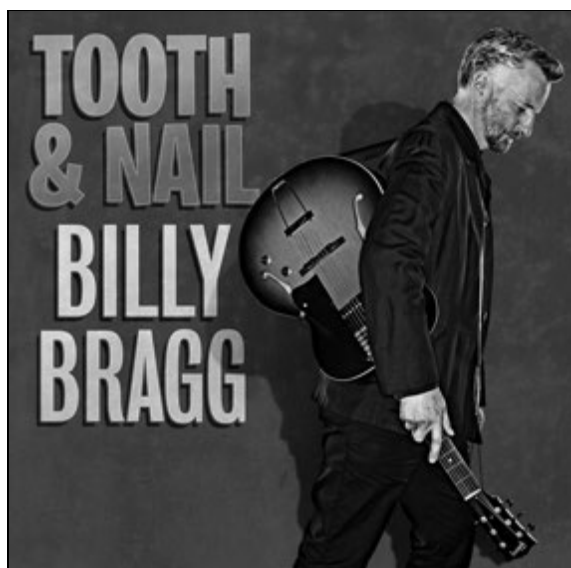
COOKING VINYL / INDIGO

30 Jahre ist es her, dass Billy Bragg als Protestsong-Punk sein Mini-album „Life's A Riot With Spy vs Spy“ veröffentlichte. Seitdem hat er nie aufgehört, seine Stimme für die Unterdrückten zu erheben. Er hat korrupte Politiker bloßgestellt, Streiks unterstützt, inhumane Arbeitsbedingungen angeprangert, Rassisten oder – aktuell – Finanzjongleure bekämpft. Musikalisch indes ist er längst milder gestimmt. Vor allem seit seinen gefeierten Woody Guthrie-Hommagen „Mermaid Avenue I & II“ ist er nicht mehr der Folkpunk mit E-Gitarre, sondern ein zwar vielseitiger, dennoch meist klassischer Sin-



TONTRÄGER

Acid-Fantasien, aufgetürmte Stimmen
& französische Bodybuilderinnen



ger/Songwriter. Auch sein zehntes, selbst finanziertes Soloalbum, das er in Kalifornien mit dem Songwriter Joe Henry aufgenommen hat, ist eine wunderschön instrumentierte Songsammlung (inklusive eines Woody Guthrie-Titels), inspiriert von klassischen Country- und Blues-Traditionen. Und wie schon auf seinem letzten, nicht minder „altmodisch“ klingenden Album gelingt dem Briten auch hier wieder die Balance zwischen politisch scharfen Kommentaren und berührenden Songs über Liebe, Freundschaft und Erinnerungen.

Volkard Steinbach

MOTORPSYCHO STILL LIFE WITH EGGPLANT

STICKMAN RECORDS / SOULFOOD

Nach dem 2012er Konzept-Monster „The Death Defying Unicorn“ gibt's wieder ein „normales“ Album der drei Norweger. Das 15. reguläre Studiowerk knüpft am Vorgänger „Heavy Metal Fruit“ an, mit fünf Nummern zwischen Prog, schwergewichtigen Riffs, jazzigen, frei strukturierten Jams, überlangen Tracks und fabelhaftem Satzgesang. Als Gast ist mit Reine Fiske erstmals ein zweiter Gitarrist dabei, ansonsten benimmt man sich auf die eigenen Stärken. Der Dreiteiler „Hell“ macht zu Beginn mächtig Welle und hätte auch gut aufs letzte Album gepasst, das follikel-schwingte „August“ und das psychedelische „The Afterglow“ erinnern an die Pop-Phase um die Jahrtausendwende, „Barleycorn“ baut mit seiner Laut-Leise-Dramaturgie eine Brücke zur Gegenwart, „Ratcatcher“ passt mit seinen 17 Minuten gut zu jüngeren Releases. Von allem ein bisschen also – dem Bandkanon kann die Platte so zwar keine wirklich neuen Ideen hinzufügen, doch sie verwaltet das *Motorpsycho*-Erbe auf gewohnt hohem Niveau.

Johannes Wallat

DEAR READER RIVONIA

CITY SLANG / UNIVERSAL

Man mag es kaum glauben, aber das dritte Album der in Berlin lebenden Sängerin, Songschreiberin und Pianistin ist noch ehrgeiziger und vielseitiger, als die schon an Ideen überbordenden Vorgänger. „Rivonia“, benannt nach dem Johannesburg Stadtteil, in dem Cheryl McNeil alias *Dear Reader* aufwuchs, handelt von der Geschichte Südafrikas. Im Mittelpunkt der Musik steht Cheryl McNeils klare Stimme, die sie wie ein Instrument einsetzt, mit technischen Möglichkeiten á la Laurie Anderson vervielfältigt, neben- und übereinander türmt. Wenn nötig, etwa beim Finale „Victory“, lässt sie sich auch von Sängerinnen begleiten und wird zum Mitglied eines imposanten Chors. Die instru-

24. ALTSTADT
Die Nacht der Kneipen! LIVE
Freitag
12.4.2013 12 Bands in 12 Kneipen!
 ab 19:00 Uhr **Eintritt frei**

CLUB CHARLOTTE
ReOpening
 Die Würfel leuchten wieder!
Leif Hatfield
 (plasticpark)

Switchbox (Ellum/spirou music)	Kai Lorenzen (monopark)
Mi Cha (Club Charlotte/ Schwarzlicht Millieu)	Steve Stix (monopark)
Heiko (Club Charlotte)	Franklyn (Club Charlotte/Satellit)
Jan Tenne (ProgOn Syndikat)	Tim Wahn (Tanzsport Hannover)
	Thorsten Karger (Cosmic Club)

Sa. 13.4. 23:00 Uhr
 An der Kleimannbrücke 5 | 48157 Münster



mentale Begleitung ist zunächst eher sparsam mit Piano-Akkorden in Moll und Schlagzeug, gespielt vom Drummer der *Tindersticks*, Earl Havin. Erst im Verlaufe der Songs füllen Akkordeon, Fagott, Trompete, Geigen, Oboen, dezente Elektronik und mehr *Dear Readers* komplexes Klang- und Stil-Universum, in dem Folk in diversen Spielarten Platz findet – neben Americana-Einflüssen, Balladenkunst, Klassik-Elementen, Minimal-, Theater- und Kabarett-Musik. Mit dieser aufregenden Mischung steht *Dear Reader* nicht nur hierzulande konkurrenzlos da – mit einer Ausnahme: Labelkollege Konstantin Gropper (*Get Well Soon*).
 Volkard Steinbach



SKA-P
99%

SONY MUSIC

Die „Freudentränen“ innerhalb der Fangemeinde flossen wohl tatsächlich, als mit „Lagrimas Y Gozos“ (2008) das Reunion-Album des aus dem Arbeiterviertel Vallecas in Madrid stammenden Ska-Punk-Sextetts erschien. Eine der besten Livebands des Planeten hatte sich nach fünfjähriger Auszeit glücklicherweise zum Weiterma-

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
 Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
 Fon 02 51 5 39 53 60
 Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
 Sa: 10:00 – 16:00 Uhr
www.poptanke.de

CD DVD BD LP GAMES
 100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andra.de

andrá MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel: 0231 / 52 21 74
 Münster: Verspoel 21/Ludgerstr., Tel: 0251 / 4 82 90 10
 Duisburg: Sonnenwall 42, Tel: 0203 / 72 999 482

chen entschieden. Kompositorische Neuerungen sucht man beim 7. Studioalbum der furiosen Spanier indes vergeblich: Vom Songaufbau her ähneln sich die offbeatigen, meist rasant gespielten Songs dann doch sehr – vom reggaemäßigen Schlußtitel „Africa Agonica“ mal abgesehen. Der Themenpark der Inhalte (hier liefert übrigens die von fleißigen deutschen Ska-P-Fans betriebene Webseite wertvolle Übersetzungshilfe) spannt einen Bogen von Religion bis Tierschutz, von Menschenrechten und Umweltzerstörung bis zur Globalisierungskritik. Hier nehmen die Spanier kein ein Blatt vor den Mund! Das zeitgleiche Erscheinen des Best-Of-Albums „Todo Ska-P“ sowie zahlreiche Festivalauftritte machen deutlich: *Ska-P* sind wieder da – und haben offensichtlich vor, ihr 20-jähriges Bandjubiläum ordentlich abzufeiern.

Frank Möller



**BLACK REBEL
 MOTORCYCLE CLUB**
SPECTER AT THE FEAST

ABSTRACT DRAGON RECORDS / COOPERATIVE MUSIC

Als verzerrte Gitarren Ende der 90er plötzlich wieder in waren, feierte auch das Trio aus San Francisco mit Fuzz- und Feedback-Orgien sowie sphärischen Acid-Fantasien erste Erfolge. Später wechselten *Black Rebel Motorcycle Club* zu Westcoast- und archaischem Rock, ohne indes völlig ihre psychedeli-

sche Ader zu vergessen. Die spielt auch auf dem u.a. in Dave Grohls Studio aufgenommenen 6. Studioalbum wieder eine gewichtige Rolle. Teilweise kehren Robert Hayes und Co. zum Sound ihres ersten Albums zurück und dröhnen wieder wie die britischen Feedback-Fanatics *The Jesus And Mary Chain* und *Spaceman 3* oder sie zelebrieren mit Wah-Wah-Pedal und mächtigen Riffs vollfetten Stoner-Rock. Aber es gibt auch andere Seiten der Band zu entdecken, etwa eine Postpunk-Ballade á la „Atmosphäre“ von *Joy Division*, himmlische Sphärenmusik und verträumte Shoegazer-Sounds in einem Song, der so klingt wie er heißt: „Lullaby“. Aber nichts übertrifft den magischen, sich langsam hineinstastenden AlbumEinstieg „Fire Walker“ – ein dunkles, sechseinhalb Minuten langes Klanghalluzinogen von betörender Wirkung!

Volkard Steinbach



JAMIE LIDELL
JAMIE LIDELL

WARP / ROUGH TRADE

Mit der Musik von Prince ist Jamie Lidell in England aufgewachsen. Danach kamen Acid-House und elektronische Partymusik. Irgendwann zog er nach Berlin: Party machen. Jetzt lebt er in Nashville und hat ein neues Album am Start, und ein eigenes Haus, in dem das Album aufgenommen wurde. Frickelige Elektronik und hammerharter Funk – das erinnert immer etwas an Prince-Songs, als der noch soundtechnisch herumexperimentierte. Als Einflüsse für dieses Album nennt Lidell Funk-Stars wie Sly Stone und George Clinton, Janet Jackson, natürlich Prince, und er bricht eine Lanze für den „New Jack Swing“. Das Album klingt oft ein wenig kantig, aber auch ungemein sexy. Willkommen in den neuen 1980ern...

Roger Witte

BRITISH SEA POWER MACHINERIES OF JOY

ROUGH TRADE / INDIGO

Immer ein bisschen neben der Spur, die guten *British Sea Power*. Freaky Live-Shows, schöne Britpop-Songs mit dem gewissen Etwas und bei allem eine leichte Exzentrik, das war das zielsichere Rezept, um nie als das nächste große



Ding gehandelt zu werden. Vielleicht sind sie aber auch nur zu verkopft, wenn man denn über französische Bodybuilderinnen und Franziskaner singt, wie auf dem aktuellen Album. Dazu schält sich ein hypnotischer Krautgroove durchs Gehör, wie auf dem fantastischen Titelsong dieses Albums, oder sie knarzen einen verstockten New-Waver heraus, der *The National* gut zu Gesicht stünde, wenn da nicht eine ironische Brechung wäre, und eben nicht hochernstes Pathos. Vielleicht ist dies ihr Problem, diese sich immer ein wenig von sich selbst distanzierende Haltung, die sie oft wie die Monty Python-Variante von *Elbow* oder *Belle & Sebastian* wirken lässt. Schwelgereien für Ironiker: Dafür muss es doch Bedarf geben!

Karl Koch

JOSH RITTER THE BEAST IN ITS TRACKS

YEP ROCK / CARGO

In den USA ist er schon seit über 10 Jahren ein Kritikerliebling. Bei uns indes gilt er selbst unter Journalisten nur als Geheimtipp. Was schade ist, denn ganz gleich ob er als typischer Vertreter amerikanischer Roadsong-Traditionen wie auf seinen frühen Alben, als sensibler Singer/Songwriter in Nick Drake-Tradition oder wie zuletzt als Songschmied mit Pop-Appeal auftritt, Josh Ritter liefert immer Songs und Arrangements von höchster Qualität. Und wer bei seiner sanft eindringlichen Stimme nicht ins Schwärmen gerät, dem ist eh nicht zu helfen. Das alles gilt auch für sein neues Album, das wieder Songs mit sparsamen akustischen Arrangements favorisiert. Mit „The Beast In It's Track“ dokumentiert Josh Ritter sowohl das traurige Ende seiner Ehe als auch den Beginn einer neuen Liebe. Entsprechend breit ist die Gefühlsskala, die er in seinen Texten abdeckt – Trauer, Depression, Enttäuschung, Wut, aber auch Euphorie und pures Glück. Musikalisch indes verzichtet er auf die düstere Seite: Statt Trauerflor und Balladen in Moll überwiegt ein locker beschwingter, hymnischer Folk-Pop mit virtuosem Fickerpicking und feinen Melodien in bester Nachbarschaft zu Paul Simon. Sehr sympathisch!

Volkard Steinbach



MUSIKER FLOH MARKT 04MAI2013

Europas größter Flohmarkt für gebrauchte Musikinstrumente auf dem gesamten Gelände des Musik Produktiv-MEGA-Laden

- MEGA-Markthalle mit tausenden Sonderdeals! ■ mehr als 350 Verkaufsstände für gebrauchte Musikinstrumente ■ Die Gelegenheit zum Kaufen und Verkaufen ■ nur für Privatleute (keine Händler!) ■ Keine Voranmeldung erforderlich - keine Standgebühr ■ Kostenloser Park- & Rideservice für unsere Besucher mit MP-Shuttlebussen ■ Musik Produktiv hat an diesem Tag von 9 bis 16 Uhr geöffnet



05450 9090



info@musik-produktiv.de



www.musik-produktiv.de

**MUSIK
PRODUKTIV**

Wir sind mehr als .net



FOTOGRAFIE

AUF AUGENHÖHE

JIM RAKETE-WERKSCHAU: STAND DER DINGE - 100 PORTRÄTS

Manchmal ist der Nimbus größer als vermutet. Irrendwie wirkt Volker Schlöndorffs Blechtrommel nämlich arg mickrig. Zumindest auf dem Foto, das der aus der Musikszene kommende und in den 70er Jahren u.a. mit Nina Hagen-Porträts bekannt gewordene Fotograf Jim Rakete (der Nachname ist echt!) von dem deutschen Filmemacher schoss. Der war – wie sehr viele andere – einer Einladung Jim Raketes gefolgt, im Rahmen der für die Wiedereröffnung des Deutschen

Filmmuseums in Frankfurt geplanten Fotoserie „Stand der Dinge“ zu posieren.

Zu der fotografischen Bestandsaufnahme über „Legenden, Macher und Talente“ des deutschsprachigen Films ließen sich die Eingeladenen natürlich nicht lange bitten. Einzige Bedingung für das Shooting war ein charakteristisches Requisit aus der jeweiligen Filmkarriere des Porträtierten. Während sich Schlöndorff also die kleine Original-Blechtrommel von 1979 aus Babelsberg unter den Arm

klemmte, markierte z.B. Moritz Bleibtreu mit gezogener Beretta den Macker aus „Knokkin' on Heaven's Door“, Jürgen Vogel schwingt einen Baseball-Schläger, und Anna Maria Mühle posiert mit der Fellmütze ihrer Figur Inga aus „Novemberkind“. Von Wim Wenders ließ sich Rakete zwar den passenden Filmtitel „Stand der Dinge“ aus, lichtete den Autorenfilmer aber mit einem putzigen Michelin-Männchen aus dem Film „Im Lauf der Zeit“ (1976) ab. Mario Adorf zeigt seinen Charakterkopf unter einer Mütze, die ihn heute eher wie einen alten Seebären aussehen lässt, als den Hilfsarbeiter und Mörder Bruno L., den Adorf in dem Film „Nachts, wenn der Teufel kam“ 1957 gespielt hatte.

Insgesamt zeigt die digital und in Farbe entstandene Fotoserie einhundert Schauspieler, Regisseure und Kameraleute, junge und alte Heldinnen und Helden des deutschen Films. Sie entstand im Lauf von zwei Jahren und immer in entspannter Atmosphäre, sozusagen auf Augenhöhe. Schließlich kennt sich die Showbranche, in der sich Rakete, der Fotojournalist, auch immer in der Rolle des Zuschauers sieht. Nicht als Voyeur, wie Dominik Graf im Vorwort zum gleichnamigen Bildband (Verlag Schirmer/Mosel) ausdrücklich betont: „Er



70er Ikone: Nina Hagen by Jim Rakete (1979)

wartet auf den Moment, in dem der Abgebildete sich selbst am nächsten zu sein scheint.“

Das ist zur Zeit im münsterländischen Billerbeck nachzuvollziehen. Hier ist die Ausstellung „Stand der Dinge – 100 Porträts für das deutsche Filmmuseum“ noch bis zum 6. Juni in der Kolvenburg zu sehen.

Hanne Meis



Der Nachname ist echt: Jim Rakete

KONZERTE



Soulman mit Hip Hop-Wurzeln: Flo Mega

Die Provinz lebt!

NIX FÜR PURISTEN: DAS 25. JAZZFEST GRONAU

Puristen waren beim Jazzfest in Udo Lindenbergs Geburtsstadt schon immer Fehl am Platz. Das 1989 von Jazzfans initiierte Festival bot stets ein breitgefächertes Programm. Auch die Jubiläumsausgabe präsentiert neben Jazz in vielfältigen Stilformen jede Menge andere Musik.

Der Auftakt des Jazzfests gehört einem Instrument, das viel zu lange als „Quetschkommode“ geschmäht wurde. Dabei kann das Akkordeon sehr viel mehr als Volksmusik, vor allem, wenn wahre Virtuosen am Werk sind, wie **Richard Galliano**. Mit seinem **Tangaria New Quartett** verbindet der Franzose, der mit Joe Zawinul und Chet Baker gespielt hat, Einflüsse aus französischer Musette, Tango und Klassik mit modernem Jazz. Eröffnet wird der Abend in der Evangelischen Stadtkirche Gronau von einem weiteren Akkordeon-Spezialisten, **Piotr Rango** aus Polen, der in seinem Spiel das große Klangspektrum des Akkordeons und all seinen harmonischen und polyphonen Möglichkeiten ausschöpft.

Vielseitig geht es am Freitag, dem 26. April in der Bürgerhalle mit dem „Ein-Stimmen-Orchester“ **Al Jarreau** weiter. Ganz gleich ob Jazz, Soul, Funk oder Pop, stets findet er die geeigneten Mittel, um die Zuhörer in Erstaunen zu versetzen. Zu Recht erhielt der US-Sänger, der bereits in den 70ern seine Stimmbänder als eigenständiges Instrument einsetzte, nicht nur Grammy-Awards in der Kategorie Jazz, sondern auch in den Bereichen Pop und R&B.

Hip Hop, Soul, Reggae und Funk: Der Samstag unterstreicht dann einmal mehr das Credo des Festivals. Die Mischung macht's. Mit dem ex-Freundeskreis-Rapper **Max Herre** und dem Bremer Sänger **Flo**

Mega stehen zwei derzeit immens erfolgreiche Wortakrobaten mit ihren Bands (letzterer mit seiner Truppe **The Ruffcats**) auf der Bühne. Sie sorgen für frischen Wind auf dem Festival und locken mit Sicherheit ein jüngeres Publikum an die niederländische Grenze.

Nachdem am Sonntag in der Bürgerhalle Münsters König des Jazzschlagers, **Götz Alsmann**, mit Charme, Witz und leichter Hand durch sein neues Bühnenprogramm „Paris“ geführt hat, geht das Festival am 2. Mai mit der britischen Prog-Folk-Legende **Jethro Tull** weiter. „Too Old To Rock'n' Roll, Too Young To Die“ dichtete Ian Anderson 1976. Was für ein Irrtum...

Wo wir schon mal bei Geschichte sind, auch der Grammy-Gewinner **Al McKay** hat als Gitarrist und Songschreiber von **Earth Wind & Fire** mit Hits wie „September“ oder „Getaway“ einige Kapitel geschrieben. Am 4. Mai kommt McKay zum zweiten Mal nach 2006 mit seiner Allstar-Band nach Gronau. Da bleibt keine Hüfte steif, zumal schon zuvor die Isländer **Mezzoforte** ihre „Garden Party“ stilecht eröffnen.

Zwischen dem 25. April und dem 5. Mai gastieren in der Dinkelstadt aber nicht nur populäre Acts. Es sind auch viele regionale Amateurbands und Künstler dabei, Musiker, die mit Kreativität und Spielfreude daran erinnern, dass die Provinz lebt. Besonders beliebt ist die in diesem Jahr am Freitag, 3. Mai stattfindende „**Nacht der Nächte**“ in der Gronauer Innenstadt. Gut 20 Bands bieten den Besuchern ein Potpourri aus Blues, Swing, traditionellem Jazz, Klezmer, Soul, Boogie Woogie, Balkan-Beat, Jump'n'Jive und mehr.

Volkard Steinbach

■ GRONAU, INNENSTADT 25.4.-5.5.

25. JAZZFEST GRONAU

25. April bis 5. Mai 2013

www.jazzfest.de

25.04. Richard Galliano Tangaria New Quartet
20.00 Uhr **Piotr Rango**

26.04. Al Jarreau
20.00 Uhr **Yobassa**

27.04. Max Herre
20.00 Uhr **Flo Mega & The Ruffcats**

28.04. Götz Alsmann „Paris!“
16.00 Uhr

02.05. Jethro Tull's Ian Anderson
20.00 Uhr (Thick as a Brick II)

03.05. Nacht der Nächte (20 Bands „live“)
20.00 Uhr Jazz, Blues, Soul, Funk, Boogie, Swing, Balkan-Beat etc.)

04.05. Earth, Wind & Fire Experience
20.00 Uhr feat. The Al McKay All Stars
Mezzoforte

05.05. Thomas Gerdiken & friends
11.00 Uhr **Lutz Eikermann & friends**

Tickets: www.eventim.de oder Touristik-Service Gronau,
Fon 02562/99006 · info@stadtmarketing-gronau.de
Info: Kulturbüro Gronau GmbH, Fon 02562/7 18 70

LUST ZU STÖBERN?

» Möbel » Trödel » Kurioses » Silber » Porzellan
» Antiquitäten » Haushaltsgeräte » Wohnaccessoires
» Fahrräder » Spielzeug » Und vieles mehr ...

Stöberstübchen

Schönes · Seltenes · Gutes · Gebrauchtes

Hohenzollernring 19 · 48145 Münster
Tel. 0251 - 134 32 32 · Mobil 0177 - 331 14 97
www.stoeberstuebchen.net · stoeberstuebchen.ma@web.de
Montag - Freitag: 11.00 - 18.30h · Samstag: 10.00 - 16.00 h

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Taschendruck
und vieles mehr...



Es ist ein seltsam vertrautes und zugleich ungewohntes Geschöpf, das uns die Entwickler vorsetzen: Statt der taffen Grabräuberin und Brustfetischisten-Ikone einer Zocker-Generation sehen wir eine zierliche, wissbegierige Einundzwanzigjährige. Die als Teil einer archäologischen Expedition ins asiatische Drachen-Dreieck unterwegs ist. Endurance, also „Ausdauer“ oder „Erduldung“, so

dessen Automatik zu langen. Und sein Hirn in Notwehr zu versprühen.

Es sind Momente wie diese, die der Story ungeahnte Wucht verleihen: Das fragile Geschöpf, das Beschützerinstinkte weckt und sich gegen eine feindselige Umwelt behauptet. Nie zuvor starb Lara so grausame Tode: Von Felsen zermalmt, von Wölfen zerfleischt, beim Paragliden auf Tannenwipfel gepfählt – man ertappt sich mehr als einmal bei mitfühlenden Ächzern, während der zierliche Leib wie eine Flipperkugel durch Schluchten purzelt. Und wie Lara die Zähne zusammenbeißt und weitermacht. Weil sie muss. Leider zieht sich diese Konsequenz nicht durch das Spiel: Tötet Lara erstmalig noch geschockt, verkommt der Waffengebrauch rasch zum Alltag: Hunderte Gegner springen – brutale Todesanimation inklusive – über Klinge bzw. Kletteraxt der frischgebackenen Todesgöttin, verenden zuckend im Bleihagel. Das Spiel erinnert – nicht von ungefähr – ziemlich an den PS3-Kracher *Uncharted*. Man kann sich schlechtere Vorbilder wählen. *Tomb Raider* ist ein hollywoodreifer Abenteuerfilm zum Mitspielen: Ein von der

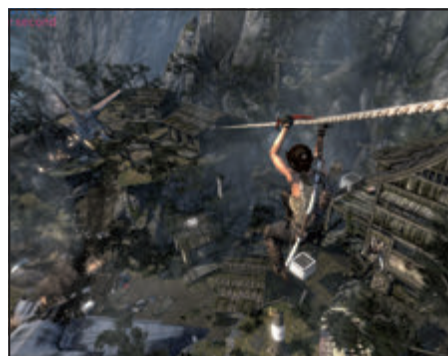
Die Leiden der jungen Lara

Das Prequel von »Tomb Raider« ist ein beinhardter Survival-Shooter

der Name von deren Forschungsschiff – ein Name, der die neue Marschrichtung der Spielreihe andeutet.

Der geneigte Leser ahnt es: Wenn eine Gegend „Dreieck“ heißt, droht unvermeidlich Schiffbruch. So auch hier: Lara wird vom Rest getrennt auf einem Eiland angespült. Doch die Insel erweist sich nicht nur als Schiffs- und Flugzeugfriedhof: Es wimmelt dort auch vor aggressiven Schiffbrüchigen, den Solarii, die sich angesichts übernatürlicher Schrecken zum Kult gemausert haben. Und die nicht vor Folter und Mord zurückschrecken. Bereits in den ersten Spielminuten wird offenbar: Menschenleben bedeuten denen nichts. Lara muss alles zu tun, um zu überleben.

Von seiner Designphilosophie unterscheidet sich Laras „erster“ Trip daher fühlbar von den Vorgängern: Statt Ruinen voller Rätsel erkunden wir nun Inselbereiche, verbunden durch eine praktische Karte, sowie versteckte Grabanlagen, in denen Physik-Puzzles ihrer Lösung harren. Den Fokus aber bilden Survival und Kampf: Lara gewinnt durch Jagen und Sammeln Erfahrungspunkte, schaltet so Fähigkeiten frei. Sie erlernt notgedrungen, wie man Feuer macht. Ausrüstung durch Schrott ausbessert. Wunden ausbrennt. Und wie man welche verursacht: Um ihren Magen zu besänftigen, muss sie zum Bogen greifen und einen Hirsch erledigen. Mit Tränen in den Augen. Als einer der Solarii sie zu vergewaltigen versucht, bleibt ihr im Gerangel nur, in Todesangst nach

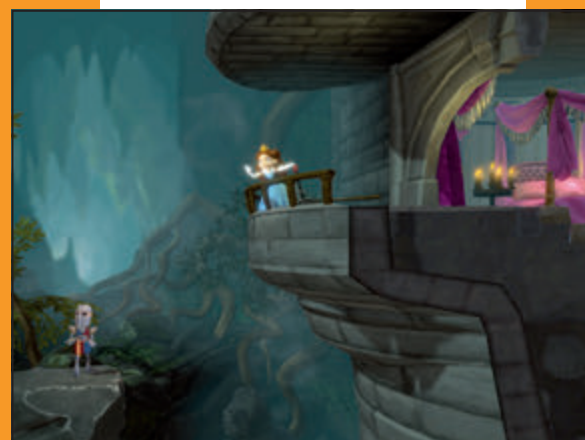


ersten bis zur letzten Sekunde packend orchestriertes, spielerisch ganz großes Action-Adventure mit bombastischen Schauwerten, fantastischer Musik und einer überzeugenden Synchro (Nora Tschirner haucht Lara motiviert Leben ein.) Fans der Vorgänger sollten die neue Marschrichtung aber erst antesten. Und Eltern aufmerken: Definitiv nichts für Kinder. (Für PC, PS3 (gespielt), Xbox. Hersteller: Square Enix) /// -bet-

Vor ungefähr 100 Computer-Jahren, so anno 1985 herum, erschuf Ron Gilbert mit *Maniac Mansion* das legendär lustige Ur-Adventure, das noch immer alle verehren. Jetzt legt der alte Mann des Spaß-Game-Genres ein kleines Höhlenhüpfspiel vor, mit dem die nächste Generation an den Haken kommen kann. Oder auf die schiefe Bahn. Oder noch anders, denn das ist schon die erste geniale Idee in *The Cave*: Um das ganze Spiel kennenzulernen, muss man es dreimal spielen, mit wechselnder Besetzung. Gleich sieben Figuren zap-

Humor tropft von der Decke

Tüftelspaß mit »The Cave«



peln um Aufmerksamkeit, drei frei wählbare davon wagen als Team den Einstieg in die titelgebende Höhle, kommen von Leitern in die Traufe, hüpfen hier, kraxeln da, haben jeweils eine Spezialfähigkeit und einen Höhlenabschnitt für sich allein, und müssen, getrennt und doch zusammenarbeitend, relativ einfache Rätsel am Wegesrand lösen, etwa durch passgenau gesteuerte Fahrstühle oder mit Eimern, Sicherungskästen und Hot Dogs umgeleitete Monster. Anders als die großen Vorläufer ist *The Cave* ein Leichtgewicht für Einsteiger, aber voller süffisanter Kommentare der persönlich dazwischenquatschenden Höhle und netter Erinnerungen für Anhänger des zitativen Gilbertismus. Humor tropft überall von der Decke, eiliger Unernst jagt je nachdem Ritter, Hillbilly, Zeitreisende, Wissenschaftlerin, Geisterzwilling, Abenteuerin oder Mönch hin und her, jeder stirbt folgenlos alle Nase lang und niemand schleppt sich mit einem wuchernden Inventar ab. Alles geht flott von der Hand, alles ist mittelstreckenunterhaltend und für ein Downloadspiel der 12-Euro-Klasse ein echtes Schnäppchen. (via Steam für Windows (gespielt), Mac und Linux, PS3, Xbox 360, Wii U). /// -w-



KOCH-SHOW Das perfekte Dinner

*Lawrence Norfolks historisches
Märchen über Nahrung und
Freiheit*

Es gibt ein echtes Märchen über die Kunst, eine Suppe aus Steinen zu bereiten. Man müsse nur ein paar dicke Felsen in viel Wasser kochen und vorsichtig mit etwas Gemüse, Fleisch und Gewürzen abschmecken. Das ist natürlich bloß ein Trick, mit sich eine kluge Magd von den Zwängen ihrer geizigen reichen Dienstherrin befreit. Lawrence Norfolk, seit seinem Erstling *Lempriere's Wörterbuch* als Lieferant dicker, penibel recherchierter Historienschinken mit ganz großen Untertönen ebenso berühmt wie gefürchtet, tut jetzt mit der gleichen Absicht fast genau das Gegenteil.

Für *Das Festmahl des John Saturnall* erfindet er einen genialischen Jungen im England des 17. Jahrhunderts. Seine Mutter wird als Hexe verfolgt, kann ihm aber noch vor ihrem Tod alles über Kräuter, Gemüse und deren Zubereitung beibringen. Weit entfernt von den Wirren um Oliver Cromwell und dem Aufstieg der Puritaner, wächst John in der Provinz zu einem bemerkenswerten Koch heran. Und zu einer Art politischem Essenszauberer. Er nennt sich Saturnall, um an die legendären Gelage der Antike zu erinnern, mit denen

freie Briten orgiastisch tischebiegend und standeslos den Abzug der römischen Besatzung feierten. So wie die Römer mit ihren Saturnalien ihr weit zurückliegendes goldenes Zeitalter ohne Beschränkungen feierten. Inzwischen aber haben längst die christlichen Kostverächter den Staat übernommen, verbieten schon in der Bibel die schönste Frucht, und plötzlich erscheinen Cromwells strenggläubige Parlamentarier als Totengräber des alten Glaubens ans Gelage für alle. Und gerade die luxuriöse, aus dem Vollen schöpfende, verschwenderische Hofküche der Reichen wird zum symbolischen Fest der Volksnähe.

Vor allem aber zu einem magen-dehnenden Schmaus. Seitenweise ergeht sich Norfolk in Zutaten und Zubereitungsweisen, steckt Singvögel in Wildbret und so fort, ein Tier in das nächst größere. Und spendiert seinem frühen Jamie Oliver auch noch eine schmatzende Romanze mit einem Adelsfräulein. Dabei klap- pern zuweilen die Steine vernehmlich im Topf.

Der Hang zur Ehrenrettung der britischen Kochkunst und die persönliche Freundschaft mit Kalorienkünstlern treiben den Roman etwas zu weit ins Einzelne. Und die Orgie zur Erschöpfung. Aber man muss ihn ja nicht auf einen Sitz verschlingen.

Wing

Lawrence Norfolk: Das Festmahl des John Saturnall. Aus dem Englischen von Melanie Walz. Knaus, München 2012, 448 Seiten, 14 s/w Abbildungen, 24,99

LEBENSHILFE

Ein Hase hebt ab

*Michael Gantenbergs Fabel über
einen Visionär*

Jochen ist ein Hase und eigentlich ein recht normaler Zeitgenosse. Er lebt mit seinen Eltern und Geschwistern in einem gemütlichen Bau, der von seinem Vater hin und wieder erweitert wird, um dem Nachwuchs Raum zu bieten. Doch ganz so hasig ist Jochen dann doch nicht. Er kann nämlich lesen und sprechen. Und weil er das kann, hat er sich durch die Weltliteratur gearbeitet, die die menschlichen Nachbarn in ihrem Garten herumliegen haben. Schnell wird Jochen klar, dass er die Lösungen für alle menschlichen Probleme parat hat. Er weiß, dass er die Menschheit retten kann, doch dazu braucht er Hilfe.

Jochen wendet sich an Nils, den Sohn der Nachbarn, und der ist baff. Jochen hat Ahnung, das merkt er sofort. Aber alleine schafft er es nicht. Er weilt seine Freunde ein, und schon bald ist der Hase im Besitz eines Kompetenzteams, das seinesglei-

chen sucht. Alex kümmert sich um die Organisation (und alles Finanzielle), Paul um alles Technische, Marie ist Mädchen für alles, und dann ist da noch Jenny. Oh, Jenny... Jochen und auch Nils sind mehr als verknallt in Jenny. Und das führt zu Komplikationen. Derweil erreicht das von Jochens ins Netz gestellte Missionsvideo Höchstclickzahlen. Die Menschheit hängt an seinen Hasenlippen und will mehr. Da bleibt es nicht aus, dass Jochen von Günter Jauch interviewt werden muss. Der Anfang vom Ende.

Michael Gantenberg nimmt in dieser Zeitgeist- und Mediensatire alles auf den Arm, was ihm in die Quere kommt: die unbekümmerte Art, wie das Internetpublikum jedem Hype erliegt, die Machenschaften unmoralischer Geldmacher oder die leichtgläubige Art vieler Menschen, einem vermeintlichen Erlöser zu folgen. Dass er sich dafür eine Figur wie den Hasen Jochen ausgedacht hat, ist ein netter Griff in die Trickkiste. Jochen ist einerseits charmant, andererseits bekommt man schnell mit, wie ihm das Ruder aus den Pfoten genommen wird.

Sacha Brohm

Michael Gantenberg: Jochen oder Die Nacht des Hasen. Knaus, München 2013, 223 S., 14,99





Rote Khmer-Führer fahren zusammen Zug (während ihrer Herrschaftszeit); Erste Reihe: Pol Pot (links), Vorn Vet (rechts). Dahinter: Nuon Chea (links), Ta Mok (rechts).

GESCHICHTE MYTHEN

Erinnerung an Pol Pot und seine linken Freunde

Als der Terror der Roten Khmer in Kambodscha (oder Kampuchea, wie es damals hieß) seinen Höhepunkt überschritten hatte, als die Schreckensherrschaft 1978 ihrem Ende entgegensah, besuchte eine vierköpfige Delegation aus Schweden auf Einladung der kambodschanischen Regierung das Land, um sich umzusehen und zu bezeugen, dass in „Kampuchea“ alle grenzenlos glücklich sind und dort der neue Mensch entsteht. Prominentes Mitglied der Gruppe war der Schriftsteller Jan Myrdal, der bis heute trotzig zu dem damaligen Resümee der Gruppe steht: Alles ist in Ordnung, niemand wird gequält.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehr als eine halbe Millionen Menschen ermordet worden oder verhungert und das Nachbarland Vietnam stand kurz vor dem Einmarsch, weil es die Provokationen der Guerillas aus Kambodscha nicht länger dulden wollte.

2006 veröffentlichte der schwedische Autor Peter Fröberg Idling seinen Nachbericht zu dieser Reise: *Pol Pots Lächeln* sorgte in Schweden für einigen Aufruhr und ist jetzt endlich auf Deutsch erschienen.

Wobei die Frage, warum vier schwedische Gutmenschen damals nicht sahen oder sehen wollten, was sich quasi unter ihren Augen abspiel-

te, weniger interessant ist als jene, die auch sich und uns Idling stellt: Warum sehen wir immer nur das, was wir sehen wollen?

Teile der Linken führten damals, nicht nur in Schweden, einen propagandistischen Abwehrkampf. Die Gräueltaten aus Kambodscha wurden als imperialistische Propaganda abgetan. Noam Chomsky, der große alte Mann der Linken (der so oft daneben lag wie kaum einer), betrieb damals „Textanalyse“, um den Wahrheitsgehalt der veröffentlichten Berichte über Kambodscha herauszufinden. Sein Ergebnis: Das kann alles nicht wahr sein. Und Jan

Myrdal schrieb später: „Es gab einen Völkermord in Kambodscha“, und der wurde von den USA begangen“.

Neben dieser Suche nach der verlorenen linken Ehre ist Idlings Buch auch ein Essay über die jüngere Geschichte Südostasiens, vor allem natürlich über Kambodscha, das von den USA ohne Kriegserklärung bombardiert wurde (mit der anderthalbfachen Menge an Bomben, die alle Alliierten zusammen im Zweiten Weltkrieg abgeworfen haben) und das unter der windigen Politik seines nicht minder windigen Prinzen Sihanouk zu leiden hatte, der sich zum Sprecher der Pol-Pot-Mörder machen ließ und sich später gegen sie wandte.

Zwischen Historie, Vision und Recherche (Idling reiste durch Kambodscha und besuchte Orte und Personen, die damals von den Schweden besucht wurden) ist *Pol Pots Lächeln* ein sehr lesbarer, literarisch anspruchsvoller Essay, in dem sich Spe-

kulation, Fragestellungen und Geschichte begegnen. Was dachte Pol Pot wirklich, als er schließlich, viele Jahre später, im Dschungel vor ein „Volksgericht“ gestellt wurde? Warum sind Vietnam und Kambodscha verfeindet? Was wurde aus den Mördern der Pol-Pot-Ära? Und warum tun wir uns so schwer, Irrtümer nicht nur zu erkennen, sondern auch zuzugeben?

Zu der Frage hat auch das Buch *Auslöschung. Ein Überlebender der Roten Khmer berichtet* etwas zu sagen. Rithy Panh, der überlebende Autor, erlebte als Kind den Terror Pol Pots (er verlor seine ganze Familie) und drehte später einen Film über das Folterzentrum „S21“ und dessen Direktor, Genosse „Duch“. Panh durfte Duch während dessen Prozesses befragen. Er legte ihm Dokumente vor, Geständnisse, Notizen zum weiteren Verfahren mit den Gefangenen. Über 12000 Menschen wurden in „S 21“ ermordet, niemand verließ dieses Gefängnis lebend. Ähnlich wie die Nazi-Täter äußert sich Duch bereitwillig zu fast allen Fragen (auch wenn er oft lügt, wie Panh meint) und ist der Auffassung, jetzt habe er aber einen Freispruch verdient, schließlich habe er sich ja entschuldigt.

Manches von dem, was Panh über die Khmer-Zeit schreibt, widerspricht dem, was Idling behauptet (etwa was das Verbot von Brillen unter den Khmer betrifft). Aber gerade in ihrer Widersprüchlichkeit ergänzen sich die Berichte. Idling wie Panh sind hinter all den ekelhaften Details längst nicht mehr an einer „Wahrheit“ interessiert, einer Antwort auf die Frage „Warum“. Es geht nur darum, zu beschreiben, was war.

Erich Sauer

Peter Fröberg Idling: Pol Pots Lächeln. Eine schwedische Reise durch das Kambodscha der Roten Khmer. Aus dem Schwedischen von Andrea Fredriksson-Zederbauer. Mit einem Vorwort von Steve Sem-Sandberg. Edition Büchergilde, Frankfurt 2013, 352 S., 22,95

Rithy Panh mit Christophe Bataille: Auslöschung. Ein Überlebender der Roten Khmer berichtet. Aus dem Französischen von Hainer Kober. Hoffmann und Campe, Hamburg 2013, 239 S., 19,99



Opfergedenktafel im ehemaligen Todeslager „S 21“

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzergesellschaften Impressum

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

FLOHMARKT: SUCHE

Eine werdende Mutter im Frauenhaus sucht für ihr bald kommendes Baby einen Kinderwagen, einen Kinderautositz, ein Babybett, eine Babywanne und eine Wickelauflage.
0521/5215025

Hat jemand einen Parka abzugeben? Gr. 52/54 oder 56/58 (also M oder XL). birdparker68@gmx.de

Gewächshaus für kleines Geld von Hof-WG gesucht und wer verschenkt Klavier das noch funktioniert/halbwegs gestimmt ist? mw156@web.de

Suche Yamaha-Keyboard PSR-E433 oder PSR-E423. Bitte mit Zustandsbeschreibung und Preisvorstellung an grinse_katze84@yahoo.de

Lederjacke, schwarz oder dunkelbraun in Gr. 38/40 gesucht. 0521/39972800 oder claudia.lasner@gmx.de

FÜR LAU

Ca. fünf Jahre alten, voll funktionsfähigen freistehenden Kühlschrank abzugeben. Maße sind außen ca. 51 x 49 x 87 cm. Wir tauschen gegen zwei Flaschen Rotkäppchen-Sekt, halbtrocken. cwesterkamp@gmx.de

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Verkaufe einen schönen weißen Hochglanz-Lacktisch. Tolles Maß: 140x90. Viereckige Beine. 10x10. fast wie neu. An Selbstabholer. Für 50EUR. Telefon: 01573 / 71 89 837 oder feigena@web.de

Verkaufe Grafik Taschenrechner TI-84 plus von Texas Instruments. Vollfunktionstüchtig und mit Zubehör (CD-Rom, Handbuch, Kabel). Perfekt für Studium und Schule. Zwei Jahre alt und relativ selten verwendet. 75,- VHB. hoeflich.marcel@gmx.de

Ikea Servierwagen Bekväm, Massivholz, sehr gut erhalten für 20,- abzugeben. 0160-8424296

Gefrierschrank ca. 85x45cm breit (20,-) / Kühlschrank mit Gefrierfach in weiß 125cm x 55cm (30,-) / Couch-

tisch 80x80cm aus Eiche (20,-) / neuwertigen Brotbackautomaten (15,-) / Blumenbank aus Holz (10,-) / Sammlerpuppen aus teilweise Porzellan (individuell verhandelbar) / Abendkleid/Abiballkleid (Gr. 34, lang, leichte Schleppe, rückenfrei in lila) nach Haushaltsauflösung zu verkaufen. Interesse bekunden unter 0176-62655837

Verkaufe alte Visions, Rolling Stone und Musikexpress CD's / gebrauchte Inliner von k2 (Gr. 43,5 - 35,-). katrinschrooten@web.de

Neuwertige Schneeschuhe (nur 1mal getragen) von Salomon (Thisale) in schwarz / rot GR. 39 VHB 77 EUR. 0176-20444746

Verkaufe Elektroherd von Exquisa in sehr gutem Zustand. Vier Platten, Backofen mit einem Rost sowie einem Backblech. 90,- VHB. Samira.Granzow@gmx.de

Biete ein graues Sofa, 3er, 10 Jahre alt, ein keinen Glastisch. Beide Sachen weisen Gebrauchsspuren auf. Ich selber suche einen Kühlschrank mit Gefrierkombi. Also ein Tausch wäre wünschenswert jedoch keine Voraussetzung, gebe die Klotten auch gerne so ab. Fotos auf Anfrage per Email. silikonfree24@aol.com

Ich habe einen funktionierenden Grundig Fernseher „E 72-170 IDTV Elegance“ mit 100Hz und 72 Zoll Bildschirm-diagonale (mit Fernbedienung) mit Digitalreceiver (ohne Fernbedienung) für 20,- an Selbstabholer zu verkaufen. jay_n@hotmail.de

Ikea Expedit (150x80x40, weiß) für 30 EUR, Expedit (80x40x80, weiß) für 10 EUR, Bettlinge Bettsofa (200x140, schwarzes Gestell, Bettkasten) mit Murbo-Matratze (1 Jahr alt) für 75 EUR. Alles in gebrauchtem, aber sehr gutem Zustand. Für Selbstabholer in der Innensadt. nora.haak@web.de

Verkaufe Reitsachen: Reithelm von Kavalade (Gr 7/57, Schwarz mit Silber, 40,-) / 2 gepflegte Reithosen (Gr. 40/42, jeweils 15,-) / Winter Reitstiefelette (gefüttert, Gr 41, Leder, Schwarz, 40,-) / Chaps (Gr. M, wenig getragen, fast neu, 20,-) Katrinschrooten@web.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Kleingarten, 300 qm, festes Haus 20 qm, Strom/Wasser, in Vereinsanlage (bunt gemischt und nicht spießig), pflegeleicht, viel Sonne trotz Nordhang ikarus2211@gmx.de, 0178-6553770

36er Farbfernseher ideal für Camping =15,- / Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät + Fototasche für 35,- / große Vogel-/Kleintierkäfige für je 30,- / 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

Kabarett, Comedy, Entertainment. 2 Tickets für „Frau Jahnke hat eingeladen, mal gucken wer kommt“ am 5.4.13 in der Halle Münsterland, 20:00, 3. Reihe. Mit dabei sind Krissie Illing, Simone Solga, Anka Zink, Andrea Bongers & Katie Freudenschuss. Neupreis einer Karte war 29,75. Verkäufe beide für 48 Euro VBI! 0176-70646750

brauner Hängeschrank mit Glastür 20,-E / neuer Kinderrolley 10,-E / funktionierender Videorecorder 30,-E / DIN A 0 Zeichenbrett 50,-E / Tel. 0521-174092 oder 0176-30353052

COMPUTER

Ich suche jemanden, der mir eine Einweisung geben kann in das Video-

schnittprogramm „Final Cut“ von Apple. Natürlich gegen Bezahlung. subbacultcha@gmx.de

SUCHE WOHNRAUM

Suche eine Mietwohnung 5-6ZKB in Bi-Mitte. Nette Familie mit 2Kindern. 0521/162920

2 Raum Wohnung in netter Hausgemeinschaft mit Balkon oder Garten, ab sofort oder auch später, in Stadtnähe Bielefeld, bis ca. 4 km, max 490 EUR warm. Freundliche Angebote bitte an: 0176-20444746 (w., mittleren Alters in Festanstellung)

Mein Mann (32J.), mein Hund und ich (32J.) suchen im Bielefelder Westen eine Wohnung ab ca. 80 qm, gerne auch mit Garten. 0152/53483806

Zwei angehende Referendarinnen (beide NR) suchen kurzfristig (bis spätestens zum 1.5.) wg-taugliche 2 ZKB-Wohnung (kein Durchgangszimmer), mit EBK, bis 600 warm, möglichst zentral und provisionsfrei. magdalena.tunk@gmx.de

Hallo! Wir, Louisa und Niklas (18) suchen eine 2-3 Zimmer Wohnung in Bielefeld Mitte oder Schildesche. Wir gehen beide in Schildesche zur Schule und machen dort unser Abitur. Wenn möglich sollte die Wohnung eine Einbauküche beinhalten (nicht zwingend), sie sollte WG tauglich sein, und die Warmmiete sollte 600,- nicht überschreiten. Einzugsbereit sind wir ab sofort :) 0157-34574538 louisa.schwarz@gmx.de

Ruhiger, netter, junger Handwerker, Nichtraucher, tierl. naturverb. sucht Wohnung (2-3 ZKB) bis ca. 65qm. Ländl. ruhig mit hellen Räumen und Garage. Zum Beispiel auf einem Bauernhof o.ä. Kann gern auch ein paar Hausmeister-Tätigkeiten übernehmen. Raum Bielefeld/GT/LIP Tel.0521-33793775

26 Jährige sucht 2-Zimmer-Wohnung im Raum BI (Schildesche, Gellershausen, Uni-Nähe, Stieghorst) zum 1.7. (wenn möglich mit Badewanne und Gartennutzung). Bis 350,- Warmmiete. 0176-79045019

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15 Bares für: Schnett,
Fax: 32 92 20 17 Metall, Altfahrzeuge,
Küchengeräte u.v.m.
www.bielefelder-autoverwertung.com

BIETE WOHNRAUM

Biete 3ZKB DG Wohnung, 102m² in Bielefeld- Gellershausen/ Schildesche ab dem 1.05.2013. Die Wohnung ist mit einem Parkettfußboden, Einbauküche, Bad mit Fenster, Badewanne und



Dusche ausgestattet. KM: 612,- + NK.
Tel.: 0177/1702334

3 Generationen, 24 Wohnungen, 1 Gemeinschaft. Selbstorganisiertes, generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt hat noch Wohnungen frei. Eigentumswohnungen, 120, 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnungen. 95 und 80 qm. Baubeginn Anfang 2013. DieHausgemeinschaft-imPauluscarree@gmx.de

Neuer Mitbewohner - gerne höheres Semester oder Doktorand oder... - für 23qm-Zimmer in 3er-WG (Altbau) in Bielefeld-Mitte (Paulusstraße) zum 1.5. gesucht. 310,- warm inkl. Strom, Telefon, Internet und Fernsehen. Die Wohnung hat Terrasse, Wohnzimmer, Spülmaschine, Waschmaschine und einen Kellerraum. Deine Mitbewohner sind fußballinteressierte (es wäre schön [aber nicht zwingend], wenn Du das auch wärst) Geisteswissenschaftler, 28 und 33 Jahre alt. 0521-2370151 oder 0179-9043359

Ich biete eine schöne Altbauwohnung zum Tausch an. Sie hat 4 Zimmer ist 90qm groß, 1.Etage, Keller, Dielenboden, hell, im Westen unterhalb des Oetkerparks gelegen. 700,- Warmmiete.

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Wir suchen wieder eine 4-Zimmer Wohnung diesmal mit Balkon (muss nicht) lieber Garten oder Mitbenutzung. Die Wohnung muss nicht im Westen sein, Ostpark, Fröbelstraße wäre auch toll. nouriya@gmx.de

Im Ultimo Büro an der Herforder Str. 237 ist ein Raum zur Untermiete frei. Heller Raum (ca 25qm), gut isoliert, Anschluss an VDSL möglich. Nicht als Proberaum etc. geeignet, ruhiger Mitmieter mit wenig Publikumsverkehr erwünscht. Weitere Auskunft unter raum@ultimo-bielefeld.de oder 0521-3297387

3er-WG in Herford sucht Mitbewohner/in. In unserer Dachgeschoßaltbauwohnung wird zum 1. Mai ein schönes, helles 16qm Zimmer frei. Ein späterer Einzug ist auch möglich. Die Miete beträgt all-inklusive (auch Telefon) 279 Euro. Deine Mitbewohner wären zwei Männer (36, berufstätig u. 41 Jahre berufstätig und Student). Die Wohnung liegt zentrumsnah und verkehrsgünstig. 05221/2758236 oder jpplagge@yahoo.de

Bieten grosses Dachzimmer in 3er WG. 25 qm Grundfläche, 40qm ruhige Stadtrandlage mit grossem Garten, gossem Bad, Kamin usw. für Leute über 30J. Tel: 0521-454004 oder 0163-1462546

ZWISCHENMIETE

1 Zimmer-Wohnung in zentraler Lage vom 1.10.13 bis zum 31.3.14 zu vermieten. Einkaufsmöglichkeiten und Innenstadt, sowie die Haltestelle Jahnplatz, sind in 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Wohnung inkl. Balkon ist komplett möbliert (TV, Telefon, Kochnische mit Spülmaschine etc.). Internet-/Festnetzflat und alle weiteren Kosten sind im Preis von 450,- enthalten. 0175/6103863

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberaum. www.tonstation.com
0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de **0160-96202026**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com **0521-32711539**

www.piercing-bielefeld.de

Drummer, Sänger/in und Lead-Gitarrist gesucht. 2. Gitarre, Bass und Keyboard vorhanden. Wir sind nicht mehr die jüngsten, haben aber Spaß, Musik selbst zu machen und suchen Gleichgesinnte. Stilrichtung: Rock/Oldies. Proberaum im Norden Bielefelds vorhanden. DryMix@gmx.net

Ich biete einen Peavey Bandit 112 Verstärker. Wie neu! Originalverpackung, Rechnung und Garantie sind vorhanden. Preisvorstellung 220,-. i.brinkhoff@gmx.net

Der Bielefelder Pop & Jazzchor „Chit Chat Company“ sucht männliche Verstärkung im Bass. Wir proben mit viel Spaß und Hingabe montags von 18.30 bis 20.30 Uhr. Weitere Infos auf facebook. chitchatcompany@gmx.de

Ich (guitarist begginer) (35) suche leute für latin ska, punk, rock music machen wie manu chao, mano Negra, che sudaka usw... Ich spiele auch djembé. also, ganz locker am anfang! nur spaß! esperanza2709@gmx.de

Indie-/Alternative-/Experimenta- Post-Rock Band aus Bielefeld sucht ab sofort neuen Drummer. Proberaum in Bielefeld vorhanden. cuthbertallgood@gmx.net

Bielefelder Rockband sucht Sänger oder Sängerin! Wir sind 2 Gitarren, Bass und Schlagzeug sowie weibliche (eher Background-) Stimme und spielen seit 3 Jahren zusammen. Haben Cover gespielt aus allen Bereichen, die rocken und Spaß machen, jetzt eigene Songs in Arbeit. Wir haben Rec- und Stageerfahrung und einen super Proberaum, in dem man ordentlich ro-

cken kann. Probe ist bei uns freitags und ggf. sonntags. Wenn DU Interesse hast, dann melde dich: billardronie102@web.de oder per SMS an 0151/18354705

Reggaeband sucht Bassisten! Wenn du Roots machen willst, und zwar längerfristig, dann melde dich! Unser Bassist hat uns leider verlassen. Eigene Songs vorhanden, regelmäßiges Proben in Bielefeld.. Irie! Kontakt unter: savoir-futur@web.de

Wir suchen Sänger/ Sängerin (Band: Metalmind) aus Bielefeld, im Bereich Powermetal der alten Schule. Songs sind massig vorhanden und ein Album das kurz vor dem Presswerk steht. Wer Interesse, Erfahrung und Können mitbringt, möge sich melden unter andre-musiker@gmx.de

Übungsraum zur alleinigen Nutzung im Raum Bielefeld zu mieten gesucht. Zahlen dementsprechend. info@mixedsociety.de - Tel. 0521-890179

Ambitionierte Musiker im Raum Bielefeld suchen noch Verstärkung an der Violine, dem Cello und/oder an dem Bandoneon für ein Tangomusik-Projekt. - Für weitere Instrumente sind wir offen. Zurzeit besteht unsere Besetzung aus einem Pianisten, einem Cajon-Spieler, einem Gitarristen und einer Flötistin. Wir interpretieren eigene, aber auch bekannte Tangostücke mit dem Ziel tanzbare Livemusik zu spielen. Facebook: Alexander Ringler / Handynr: 01743951974

Die Chitchatcompany, ein Pop- und Jazzchor aus Bielefeld, braucht Verstärkung! Unsere Männer freuen sich über baldige sangesfreudige Unterstützung im Bass! Wir proben mit viel Spaß und Hingabe immer montags von 18.30 - 20.30 Uhr zentral in Bielefeld. Bei Interesse bitte melden unter chitchatcompany@gmx.de

Für unser brandneues Bandkonzept im erfrischenden Pop-, Rock 'n' Roll-Stil suchen wir immer noch fleißige Motivierte, die sich auf Bass, Schlagzeug oder Leadguitar spezialisiert haben. Alles ist vorbereitet - Material, Tonarten, Proberaum - Gesang und Keyboard warten auf Euch! Rock-Refreshers@web.de

Nachmieter für Proberaum gesucht. proberaum-bielefeld@web.de

Neugegründete Band (alle um die 40) sucht noch zuverlässigen und fähigen Bassisten und Sänger. Stil: Irgendwo zwischen Rock und Metal. Songmaterial und Proberaum vorhanden. andre-as.jung72@arcor.de

Ca Va sucht einen Schlagzeuger. Wir (g,b,sax + voc) proben einmal pro Woche (in Steinhagen) und wollen mit einer Mischung aus Rock- und Funkmusik auch wieder auf die Bühne. Eddi Ringger 0160-1559667

Blues-interessierter Musiker (Bass, Gitarre, Harp, Gesang) sucht Mitstreiter für neues Bandprojekt im Raum Bielefeld/Gütersloh. Mail an: jimihendrix@hotmail.de. Freu mich auf Eure Antworten.

Ich, Sänger und Gitarrist, suche für eine Neil Young Tribute Band Bass, Drummer, Gitarristen und evtl. Keyboarder. Ernsthaftes Interesse an Proben und Gigs? Dann melden unter raiti@outlook.com.

Band sucht Keyboarder/Orgelspieler/Synthesizer Spieler mit Erfahrung, Motivation und Kreativität um unser Klangspektrum zu erweitern. Wir sind drei Jungs (Git./Voc. 19 J., Bass 20 J. und Drums/Voc. 23 J.) und spielen eigene Songs mit Einflüssen aus den Bereichen Pop, Rock, Indie, Funk und Soul. Nach vielen Auftritten in der Region und Plays im Radio möchten wir weiterhin mit Spaß und Erfolg Musik machen. Proberaum in Bielefeld ist vorhanden. sunshine-music@gmx.de

Zwei kreative Musiker suchen eine Sängerin die auch Texte schreibt ein Profinesses verhalten erwünscht nur ersthafte anfragen Bitte. 0176-96350539

Funkige Band mit reichhaltigem Programm sucht Keyboarder/-in. Probe dienstags. 0178-1960300

MIX

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Friseureinrichtung abzugeben!
05425-7153

Sie, 50 J., sucht humorvolle Pokerrunde. feuerindieherzen@web.de

Biete Einführung in die Meditation, Chakra Reinigung, trennen von energetischen Schnüren. v.mersch@gmx.de, 05257-934545

Arbeitsplatz in kreativer Büro- und Studiogemeinschaft in Bi-Mitte zu vergeben. 200,- inkl. NK, DSL, Telefon & Putzteam, 2 Balkone, 3 Kollegen (2m, 1w, alle sehr liebenswürdig), im EG eines sanierten Altbaus. Ab sofort. Mail an: schoenerarbeitsplatz@gmx.de

Heilpraktiker-Lerngruppe in BI gesucht. lucy74@gmx-topmail.de

Kl. Meditationszentrum im Bielefelder Westen hat für den Fr.abend Raum für eine Medigruppe zu vermieten. udo-wilhelm@web.de

Wir suchen noch MitstreiterInnen für unseren Garten im Bielefelder Westen. Tel. 0521/9498330

Ferienwohnung 4ZKBB an der polnischen Ostseeküste ab sofort tageweise zu vermieten. Tel. 0177-8357402

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
• neues Altes
• kurioses
• Fahrradhandel 
Entrümpelungs-Profi
• An- und Verkauf
• Kommissionshandel
• Haushaltsauflösungen
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115



Setzers Abende

Die neue päpstliche Bescheidenheit oder Die unglaublich revolutionäre To-Do-Liste des Jorge Bergoglio, der sich „Franziskus“ nennt

1. *Kassensurztz! (Steht es wirklich so schlimm um uns... abends nur Hostien mit Aufstrich?)*
2. *Messwein ersetzen. Ab sofort überall nur noch Malbec; was haben die nur alle mit diesem Lambrusco? Schmeckt ekelhaft, das Zeug. (Jorge fragen wegen Mengenrabatt).*
3. *Neue Parkplatzordnung vorm Petersdom. Kardinal Lehmann meckert immer, dass Meisner seinen Parkplatz blockiert. Notfalls alle mal zum Rückwärts Einpark-Training antreten lassen.*
4. *Ratzinger anrufen... (TV-Fernbedienung? Schlüssel für Weinkeller? Liste der schwulen Kardinäle?... hab schon alles abgesucht!)*
5. *Kirchenorgel weitgehend durch Bandoneon ersetzen. Auch für die kleine Messe zwischendurch leichter einsetzbar, billiger in der Wartung, viel mobiler, und Piazzolla geht sowie mehr nach vorne als dieser düstere Bach. (Jorge fragen wegen GEMA).*
6. *Der kirchliche Lehrstuhl in Paderborn müsste mal neu bezogen werden (sagt Jorge...)*
7. *Der Kontoauszugsdrucker in der Vatikanbank ist eine Pest. Ständig zieht das Ding meine Karte ein. Austauschen! (Warum musste Ratzinger alles von Siemens ersetzen lassen?)*
8. *Als Nicht-Europäer muss ich mich mal erkundigen: Was ist eigentlich aus Jerusalem geworden? Sind wir da jetzt drin oder nicht?*
9. *In Deutschland haben wir offenkundig in mehreren Diözesen „Missbrauchsbeauftragte“. Ich dachte, so was machen die selbst! (Auf keinen Fall, Jorge fragen!)*
10. *Decke der Sixtinischen Kapelle neu streichen. Da ist ja wohl seit Jahrhunderten nichts mehr gemacht worden!*

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

**Telefon:
05 21
9 86 36 83**

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Kleingarten, Nähe der Alm, 168 m² mit großen Häuschen (ca. 900 Euro), 18 m², mit großer Terrasse ab sofort abzugeben. 0521-93837384 oder 01785589403

Hallo liebe Kochbegeisterte, wir sechs suchen weitere Leute die fantasievoll, offen und zwischen 20-29 Jahre als sind. Außerdem Spaß haben neue Kontakte zu knüpfen und dabei noch Bock haben den Kochlöffel zu schwingen. Meldet euch einfach! V.Zoellner@t-online.de

Paar sucht Grabeland im Bielefelder Westen. sommerzeiten@web.de oder 0521-94932408

Bühnentänzerin (kl. Ballett und moderner Tanz) sucht Auftrittsmöglichkeiten auf Hochzeiten und größeren Festen für Praxiserfahrung. Kann als Solistin oder mit Partner als Pas de Deux auftreten. 0157-75877262

Biete Musikunterrichtsraum (Nähe Alter Markt) tageweise oder ganz zur Untermiete. mail@klavierunterricht-bielefeld.com oder Telefon: 65251 (AB)

MOTORWELT

www.route66tattoo.de

Sicherer Stellplatz am Rathaus für 67 Euro monatlich zu vermieten. katzensprung@gmx-topmail.de

Suche PKW-Stellplatz im Bielefelder Westen (nähe Siggi). 01733747195

Roter ZIP 50 von Piaggio zu verkaufen. Bei Interesse schicke ich gerne weitere Infos und Bilder. Katrinschrooten@web.de

PKW-Stellplatz mit Nummer (24 Std. benutzbar) am Adenauerplatz/Arthur-Ladebeck-Str. (keine Garage, geschützt durch Mauer) von Privat. 20 Euro/Monat. 01577-5328384

JOBS

Junges Paar sucht erfahrene und zuverlässige (weibliche) Putzkraft (ca. 3 Std./Woche) für Privathaushalt im Bielefelder Westen. Bitte ab 18 Uhr melden unter: 0176-62097187

Klavier/Keyboardlehrer/in u. Gitarrenlehrer/in (A/E-Git) als Honorarkraft für Einzel-, Gruppenunterricht u. Bandcoaching gesucht. Bewerbungen bitte an info@musikschule-pow.de

Kellner/in mit Gastroerfahrung und Koch auf 450 Euro Basis gesucht! 0172/5263988

26 Jährige sucht Putzstelle, Kantinenjob oder Gartenarbeit. 0176-79045019

tonstation.com
tonstudio | musikschule | probieräume
Tel: 0177-9588546

Schramm
ISCHLAGZEUGSCHULE
Tel: 0160-96202026

BEWEGUNG

Ich bin weiblich, ledig, jung geblieben und möchte eine muntere wandergruppe m/w aufbauen für interessierte und interessante leute ab 45. Die nicht nur gerne wandern, sondern auch gerne sich unterhalten. engelsburg@betriebsdirektor.de

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen: Mittwochs 19.30 in der Rudolf-Steiner-Schule in Schildesche (8x) ab 10.4.13. Anmeldung/Informationen: 05225-5838 (Eva Dross)

Fit und schmerzfrei mit der Egoscue-Methode: Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955 gutehaltung@web.de

GRUSS & KUSS

**www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711**

Hallo, mein Schatz! Frohe Ostern und einen supertollen Geburtstag wünscht dir dein Buchhalter. Und so schlecht war die Idee mit dem „simplify your live“ dann doch nicht. Bleib tapfer und viele Grüße vom Fanblock!

LONELY HEARTS

**www.thrilling-drilling.de,
0521-137711**

Zwecks mittelfristiger Hochzeitsplanung suche ich (25) ein plautdietsches Mädchen (21-28), das nicht auf den Mund gefallen ist und gerne lacht ;D Gerne würde ich mit dir viele Sachen gemeinsam machen, wie Two-back backen, Etschkewrenajtses machen, Pelemeni kochen und Sport machen. Klasse wäre es, wenn du auch plautdietsch redest, ist aber auch nicht schlimm, wenn du es nicht tust;) Also, falls du dich angesprochen fühlst, so melde dich doch bei mir! 5nizza@gmx.de

W(49J.) Mit meinem Leben und den netten Freunden bin ich sehr zufrieden. Was mir fehlt ist ein einfühlsamer und humorvoller Partner. Ich bin spontan und vielseitig interessiert. Neben wandern, tanzen, reisen und Kultur bin ich offen für Neues. Wenn du zwischen 47u.55J. bist und dich angesprochen

Angstbewältigung · Burnout-Vorsorge · Selbstbewusstseinsstraining
Einzel- und Paartherapie nach kurzfristiger Terminabsprache

Monika Fieber · Heilpraktikerin für Psychotherapie
Familientherapeutin · Diplom Sozialarbeiterin

Krumme Weide 30 · 32108 Bad Salzuflen
in den Räumen des BERGKRISTALL's
Investition: € 30,- pro Std. (keine Kassenzulassung)
Infos unter: Tel. 05222/921743 (AB) oder: 05222/870852



ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert; Bernhard
Trecksell; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 2.4.13
Anzeigenschluß: 5.4.13
Kleinanzeigenschluß: 7.4.13.
Heft 9/13 erscheint
am 12.4.2013



fühst...melde dich. Gerne mit Bild.
Chiffe: 010813

Fröhlicher Morgenmuffel (w, 42)
sucht belastbaren ;) Ihn für die Stun-
den bis zum nächsten Weckerklingeln!
Es gibt viele Möglichkeiten, die Zeit ge-
meinsam zu verbringen - lass uns das
passende finden und melde Dich, ge-
ne mit Bild, bei versuchsdochmalmit-
mir@gmx.de

Liebevoller Engel (30 Jahre jung)
sucht ein liebevolles und ehrliches En-
gelchen (zw. 24 - 32 Jahre, NRin) für
eine gemeinsame Zukunft. Ich bin
gern unterwegs (Stadtbummel, Café
etc.) aber auch einen TV/DVD Abend
finde ich ganz schön. Du auch....??
Freue mich über deine E-Mail. mar-
kus-emailadresse@gmx.de

FREUNDSCHAFT

www.route66tattoo.de

Mein gesamter Freundeskreis
scheint wieder in den Winterschlaf ge-
fallen zu sein! Ich (w) bin 27, alterna-
tiv, biertrinkend, humorvoll, aktiv und
suche unternehmungslustige Leute
ab 25 die gerne mal in die Disco, Knei-
pe oder ins Kino gehen. Für unsere
Spieleabende suchen wir ebenfalls
noch neue, verspielte Menschen!
Meldet euch! Svewe8@gmail.com

Freizeit - Freunde - Partner(in) alles
kostenlos lokale und reale Treffs mit
gemeinsamen Unternehmungen z.B
Wanderungen, Ausflüge, Kochen, Kon-
zerte, Theater, Stammtisch, Bowling,
Kegeln etc. info@Single-OWL.de. Bis
bald die Fee.



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen Jetzt schon viele Hotels online buchbar!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Calella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

Aus dem Partyalter bin ich raus und
über Männer will ich auch nicht immer
lästern, denn ich hab einen ganz tollen
Mann zum Freund... Aber ein oder zwei
nette neue Kontakte könnte ich noch
gebrauchen. Brauche niemanden für
Disco oder Kino, eher für Spaziergän-
ge, Cafebesuche, zum Schachspielen
oder gemeinsamen Kochen oder DVD
schauen. Eben einen schönen Kontakt
zu einer netten Frau ungefähr in mei-
nem Alter. Ich selbst bin (fast) 36, wie
schon erwähnt in einer festen Bezie-
hung, tierlieb, keine Kinder, kein Auto
aber eine schöne Heimat im Bielefel-
der Osten. Lust erstmal auf einen Kaffee
oder Tee zu treffen? Dann melde
Dich unter melingee77@gmail.com

lust auf massageaustausch? wenn
du ü50 bist und lust hast massiert zu
werden und zu massieren, dann maille
an hamamelis2013@web.de. (massa-
geaustausch und KEIN austausch von
körperflüssigkeiten)

W47-sucht nette, aufgeschlossene,
zuverlässige Freundinnen für Kino,
Weinmarkt-Biergarten, Ausstellungen,
Kaffeetrinken, Shoppen, Radfahren,
Kurztrips -gemeinsames Lachen aus
Bielefeld+ Umgebung- bin kein Nacht-
schwärmer + Nichtraucher. sommer-
sprosse.66@web.de

Naturverbundene Sie, 41J., sportli-
cher, jugendlicher Typ, sucht weibliche
Gleichgesinnte mit Geist und Humor
für sportl. Aktivitäten draußen und ge-
ne Aufbau einer festen Freundschaft.
annette713@web.de

Wir (48J, 43J und 2,5J) suchen Leute
mit Kinder für gemeinsame Unterneh-
mungen an den Wochenenden. Lust
auf Ausflüge, Schwimmen, Picknick
u.v.m.? Wir sind / fühlen uns jungge-
blieben (ausser wenn die Kleine uns 3
Mal in der Nacht wachgemacht hat :-)
und suchen Leute, die auch wie wir ge-
ne ihre Freizeit in der Natur verbringen.
Wir freuen uns auf eure Antworten.
maiteymichael@hotmail.com

Wer kommt aus dem schönen Rhein-
land und hat vielleicht Lust und Zeit
sich über den „Kulturkreis“ Ostwestfa-
len/Lippe bzw. Bielefeld auszutau-
schen? Freue mich über jede Zu-
schrift, und plane ein solidarisches
Treffen. rheinischerfreundeskreis@
gmx.de

Die Motorradsaison fängt wieder an
und daher suche ich (39 J - GSXF-750)
für den Sommer noch Mitfahrer, die ge-
nauso viel Spass am Moppedfahren
haben wie ich. Anfänger und Chopper-
fahrer sollten sich bitte nicht melden.
ausfahrten@gmx.net

Durchschnittstyp (m, 31) sucht völlig
unspektakuläre Leute für die üblichen

Unternehmungen (Kino, Konzerte, Kochen,
Kaffeetrinken usw.) und viel-
leicht sogar für sowas Verrücktes wie
Freundschaft und gute Gespräche...
nullachtbielefeld@gmx.de

Hey, Ihr da draußen! Wir, 2 nette Mä-
dels im Alter von 33 & 35 haben bei ei-
ner Flasche Wein beschlossen, uns ei-
nen neuen Freundeskreis zu suchen!
Also, wenn Ihr ebenfalls das Chaos ma-
gisch anzieht & Unverständnis Euer Le-
ben durchzieht wie ein roter Faden,
dann seid Ihr bei uns genau richtig! Je-
doch möchten wir Abstand nehmen
von den Damen, deren Freizeitbeschäf-
tigung aus Nägel lackieren, Shoppen
& Duck-Face-Fotos für's Fratzenbook
schießen besteht! Wir wollen einfach
nur nette Mädels kennenlernen, die in
dieser unnormale Welt noch völlig
normal geblieben & für die Anstand,
Ehre, Loyalität und wahre
Freundschaft noch Begriffe sind.
sturentiger1979@gmx.net

VESNAS WELT

www.thrilling-drilling.de,
0521-137711

Bielefeld: stille Meditation, Lesun-
gen spiritueller Texte, Gedankenaustausch.
In die Stille gehen, zur Ruhe
kommen, sich auf das innere Licht und
den inneren Klang konzentrieren, für
den Alltag aufladen. Freitags ab 20:
00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG.
Kostenlos und unverbindlich, auch für
Anfänger geeignet. Kontakt:
0160-94982453, bielefeld@wds-onli-
ne.eu

VORTILDUNG

Suche jemanden der mir (keine Anfän-
gerin) alle zwei Wochen Tenorsaxo-
phonunterricht gibt! 05205-235379

Improvisationstanz-Fortbildung am
Donnerstagabend ab 11.4.13 um
20.15 im Welthaus, August-Bebel-Str.
62 (8x). Anmeldung: 0521-451811
(Sobi). Informationen 05225-5838
(Eva Dross)

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter
Gesellschaft oder individuell, dabei
gut essen und gut wohnen: Rad-, Wan-
der-, und Kulturreisen in Irland, Eng-
land, Italien, Spanien, Norwegen, Po-
len und im Baltikum. Sausewind Rei-
sen, Tel. 0441-935650,
www.sausewind.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **KONTAKTANZEIGE** mit
eMail-Adresse kost´nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU bei-
legen oder überweisen, an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Ant-
wort schreiben, eintüten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Um-
schlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE**
KLEINANZEIGEN kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahl-
bar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / per eMail an **tum-
melplatz@ultimo-bielefeld.de** oder Post an Ultimo, Kleinanzeigen, Her-
forder Str. 237, 33609 Bielefeld, oder in den **ULTIMO-BRIEFKASTEN** bei
KonTicket einwerfen (City-Passage, Bahnhofstr). Kontakt-Anzeigen mit
Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

zwei wochen

kulturprogramm vom 1. bis 14. april

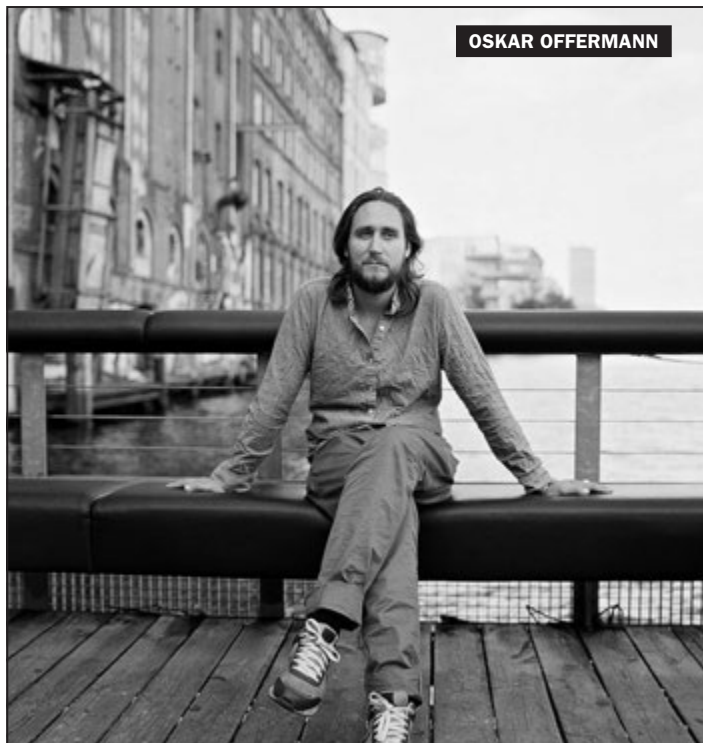
konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

25.4.: ELLEN OBIER MIT »ICH BIN ALLE FRAUEN«



KLEINKUNSTBÜHNE DER OLOF-PALME-GESAMTSCHULE, PESTALOZZISTRASSE 5, HIDDENHAUSEN

CLUB-ADRESSEN



OSKAR OFFERMANN

13.4., Bielefeld, Forum: „Electronic Lounge“ mit den DJs Oskar Offermann, Edward und Cass.

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77

0521-62277

www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17

0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: R!, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No
Compromise, jeden Frei-
tag: Rock Classics, jeden
Samstag: Twenty 7 Up, je-
den Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa
Party, jeden Donnerstag:
Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadttheater Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronik, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de

Wilde Hilde

FREITAGS // CUBA NOVA

FREIER EINTRITT
BIS 23.30h

WILDE HILDE FLOOR:
DAILY HEATS BURNEN
ROCKIGE BEATS

MONKEY FLOOR:
HIP HOP / BREAKS / HOUSE

GETRÄNKE SPECIALS ALL NIGHT LONG!

MOSHI

Donnerstags | AMP

VITAMIN BEAT
SA.13.APRIL 2013
CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10
MÜNSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
BEATRASPEN
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
HOUSEROAD
HOUSE: CLASSIC & DEEP

VITAMIN-BEAT.DE

Montag, 1.4.

Lito Bringas

Der Peruaner **Lito Bringas** lädt seine Zuhörer ein zu einer musikalischen Reise durch Teile Südamerikas. Wenn der Inka-Nachfahre seiner Panflöte mythische Klänge entlockt, die Gitarre zupft, auf der Mundharfe (Berimbau) spielt und seine „Gesänge der Seele“ intoniert, dann sind der Urwald Amazoniens und die Gipfel der Anden plötzlich ganz nah. Aber Lito Bringas präsentiert nicht nur traditionelle Folklore aus Lateinamerika. Er interpretiert auch bekannte Melodien aus Jazz und Pop, darunter Klassiker von George Gershwin.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 11.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Lito Bringas**
Musik aus Lateinamerika
(Neue Schmiede)

18.00 **Kordes-Tetzlaff-Godejohann** Oscar Petersons „Easter Suite“. Eintritt frei – ersetzt durch einen freiwilligen Beitrag am Ausgang (Süsterkirche)

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit „Magic M's“ – Eintritt frei (Hot Jazz Club)



Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Be a Dancing Queen** Hits von ABBA bis Zarah Leander, aktuelle Charts und das Beste der letzten Jahrzehnte (Far Out)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.15 **3 nach acht** Lesebühne mit Andreas Weber, Markus Freise und Micha-El Goehre (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Miles oder Die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La fête** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Afrikanische Holzkunst** Sonderausstellung (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Modellspielzeugmarkt** (Stadthalle)

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Gleisdreieck)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Reportage** Schiedsrichter im Abseits. Gewalt im Amateur- und Jugendfußball

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

Dienstag, 2.4.

And You Will Know Us By The Trail Of Dead

Dass die texanischen Universitätsabsolventen, die über Forschungen auf dem Feld der Musikanthropologie zu ihren ersten Aufnahmen kamen, nicht einfach nur

Rockmusik machen, ist bekannt. Spätestens seit dem zweiten Album „Madonna“ bewegen sich ihre Songs in Richtung Sound-Kunst mit ultralangen Instrumentalpassagen und atmosphärischen Klangbildern, inklusive Prog- und Krautrock-Einflüssen von Pink Floyd bis Neu. Zweifellos ist die Band

so ungewöhnlich wie ihr Name. Allerdings so überkandidelt wie auf ihren Alben „Worlds Apart“ und „So Divided“ klingen ... **Trail Of Dead** heute nicht mehr. Dennoch darf man weiterhin gespannt sein, ob die Band um Conrad Keely und Jason Reece wie früher am Ende ihrer Show das gesamte Bühnenequipment zertrümmert. Vorab: **Ribozyme** und die amerikanische Girlie-Trash-Band **The Coathangers**.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa ...spielt ohne Klavier** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

20.30 **And You Will Know Us By The Trail Of Dead + Ribozyme + The Coathangers** (Forum)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Gee Strings + The Irradiates** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Danny Richter + No King No Crown** Singer/Songwriter (café arte)

21.00 **Wex am Dienstag** Blue Notes, Vol. 2 – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n' Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Die Toten Hosen
Der Krach
Der Republik
31/08/13
Minden
Weserufer
Tickets unter www.dth.de
sowie an den bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de
LIVE Mindener Tagblatt

Major Healey
The Wild Side Of The Seventies
"Die Ente bleibt draußen"-Tour 2013
Vvk: 15 € - Abendkasse 19 €
13.04.2013 Einlass ab 19 Uhr
Eventhalle Niebel - Hauptstr. 65-67
33758 SH-Stukenbrock www.wvniebel.de
Tel.: 05207-99122-0

GLEIS 22 im J1b
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 06.04. **Arkells (CAN) + Canterbury (UK)**
im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:
So. 07.04. **Zucchini Sistaz (D)**
Beginn: 16.00 Uhr!
So. 07.04. **Heinz Strunk Lesung (D)**
Mi. 10.04. **Lord Rochester (UK)**
Do. 11.04. **Brasstronaut (CAN) + Support**
Di. 16.04. **Urbane Cone (SWE)**
Mi. 17.04. **Impo & The Tents (SWE) + Procaïn (D)**
Sa. 20.04. **Laetitia Sadier & Band (FRA)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Kabale und Liebe**
von Friedrich Schiller
(Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Workshop für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöhlenbeckerstr. 103)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac**
„Exxtrem 2013“
(Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories**
Tschick. Von Wolfgang Herrndorf

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub**
Backstage

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Jazzfest Köln 2013** Florian Weber Trio mit Louis Slavis

22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Saxofonisten Gerd Dudek

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Schwarzer Reiter auf grauem Ross** Von Arnold Wesker

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Horizonte** Arbeit eines Suchtberaters

Mittwoch, 3.4.

Dean Brown

Der 1955 in Frankreich als Sohn eines amerikanischen Soldaten aus der Bronx und einer Jazz-Sängerin aus South Carolina geborene **Dean Brown** zählt seit über einem Vierteljahrhundert zur Creme der internationalen Fusion-Jazz-Szene. Ob im Studio oder auf der Bühne, Brown hat als begehrter Gitarrist, Komponist und Arrangeur mit zahlreichen namhaften Künstlern zusammengearbeitet, darunter Billy Cobham, David Sanborn, Bob James, Marcus Miller, The Brecker Brothers, George Duke, Roberta Flack und Joe Zawinul. Seit seinem Debütalbum „Here“ aus dem Jahr 2000 hat Brown „nur“ drei weitere Platten unter seinem Namen veröffentlicht, zuletzt „Unfinished Business“, die er derzeit auf einer ausgedehnten Tour, begleitet von Marvin „Smitty“ Smith (dr), Hadrien Feraud (b) und dem polnischen Vibraphonisten Bernard Maseli vorstellt.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Dean Brown** Jazz
(Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Nick & June** Pop, Folk (café arte)

21.00 **Nikola Sarcevic**
(Skaters Palace Café)

21.30 **Julian Gerhard & Robert von Neerström**
(Eule)

■ DORTMUND:

20.00 **Selig** (FZW)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ GÜTERSLOH:

22.30 **Sensation Night – We Love Holiday** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** Neuerscheinungen des Lese-frühlings 2013 – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.30 **Mali: Die mächtigsten Staaten der Welt identifizieren in einer wüsten Gegend eine Störung der von ihnen eingerichteten wüsten Lage. Das heißt Krieg!** Vortrag und Diskussion mit Jonas Köper (Redaktion Gegenstandspunkt) (Schloss, Hörsaal S9)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/Jess Winfield (Borchert-Theater)

20.00 **Toys** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Variété-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Workshop für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

■ MÜNSTER:

15.30 **Rumpelstilzchen** (Charivari Puppentheater)

17.45 **Abendlicher Rundgang** für Kinder & Eltern (Allwetterzoo)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Mitgliedern des Magischen Zirkels von Deutschland (Druckerei)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac**
„Exxtrem 2013“
(Festplatz)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast – ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Flirting with Lady Gaga. Der italienische Saxofonist Mattia Cigalini

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: „Unsung Weill“: Julia Hülsmann Trio & Theo Bleckmann** Jazzclub Hannover, 09.03.13

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

■ 09.00 Der Morgen

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

■ 20.00 Jukebox

22.00 **Robo-tRock/L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 12.4.13 mit Terminen vom 15.4.13 – 28.4.13

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 2.4.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**
www.schlachthof-soest.de

09.-13.04. Die Bullemänner "Furztrocken"
So. 14.04. Weltklassik am Klavier
Di. 16.04. Poetry Slam
Do. 18.04. Lesung: Wladimir Kaminer
"Onkel Wanja kommt..."
Fr. 19.04. Schneckenzeit
Yoga · Tanz · Theater
Sa. 20.04. Vocalensemble Erwitte
Do. 25.04. Ray Wilson : Genesis Classics
So. 28.04. Matze Knop: "Platzhirsche"
Sa. 04.05 "Kabarett statt Schweinemett"
20 Jahre Kulturhaus Alter Schlachthof
- mit Bullemänner, F. Eckenga, W. Schmickler
Fr. 10.05. 1. Soester Kopfhörerparty
Mo. 13.05. Autorenlesung: Harry Rowohlt

ulrichertor 4 · soest · 0 29 21 - 3 11 01

Donnerstag, 4.4.

Daydreamers Nightmare: Siock Sico & Soulbound

Memmen sind hier fehl am Platz. Hier und heute gibt es mächtig was auf die Ohren und das gleich von fünf Bands, die unter dem Motto/Titel „Daydreamers Nightmare“ durch Deutschland touren. Mit dabei sind die melodischen Metaller **Dead Ember** aus Detmold, die zwischen klassischem Hard- und Stoner-Rock platzierten **Stevie To The Noise** aus Bielefeld und die Alternative-Metal-Band **Nothing Tightness** aus Lemgo. Hauptattraktion sind die Bielefelder **Soulbound**, deren mit Schwedenstahl legierter, moderner Metalcore inzwischen auch bundesweit für Furore sorgt. Der Abend endet mit der deutschen Nu Metal Hoffnung **Siock Sico** aus Heidelberg.



SIOCK SICO



SOULBOUND

schon auch bundesweit für Furore sorgt. Der Abend endet mit der deutschen Nu Metal Hoffnung **Siock Sico** aus Heidelberg.

■ **Bielefeld, Movie, 18.00 h**

Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit Chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ **BAD PYRMONT:**
19.30 **Spontan was vorbereitet** Comedy mit Alfons (Kurttheater)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Deutschland muss sterben** Slime-Lesung (Bunker Ulmenwall)

■ **MINDEN:**
19.30 **Poetry Slam** (Kulturzentrum Amiese Kulturhügel, Markt 9a)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Eugen Onegin** von Tschaikowsky (Stadttheater)

20.00 **Rosel** von Harald Mueller (TAM)

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Theater, großes Haus)

19.30 **Ladykillers** Kriminalkomödie von Elke Körver & Maria Caleita. Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Agrippina** Gastspiel von Hartmut Lange (Theater, U2)

Oceanview – Eintritt frei (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Letzte Instanz + Lost Area** (Rosenhof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
22.00 **DJ Mauro** Black, Charts, Reggaeton, Latin House, R'n'B – Eintritt frei (Mojitos)

23.00 **Bumper Thursday's** Reggae, Dancehall, Black mit den DJs Mr.Maks & Friends (Level)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie /

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Daydreamers Nightmare Tour** mit Siock Sico, Soulbound, Nothing Tightless, Stevie To The Noise und Dead Ember (Movie)

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Marius Ziska** Singer/Songwriter – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Tante August, Augustastr. 20)

20.00 **Barcode Zebra** Soul, Pop, Funk (café arte)

21.00 **Jonspecta & Friends + Sideway Seekers + Snu Gens** Anschl. Erstsemester Party Sozialwesen (Sputnikcafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **GTownMusic – Acoustic Session** Opener:

20.00 **Auf Tod und Leben!** mit Cactus Junges Theater (MS) (Pumpenhaus)

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Schlussmacher** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Workshop für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Märchen mit viel fetziger Musik (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

19.30 **Kreise ziehen** Meditative Tanzen (Capella hospitalis)

20.20 **Pecha Kucha** Kreative Präsentationen (Verve, Klosterplatz)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi: Xanadu** Von Myra Çakan

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW** Der Kölner Gitarrist Kim Efert. Feinkost Decker – die Zweite

23.05 **WortLaut** Schmerztiere. Inger-Maria Mahlkes Roman „Rechnung offen“ Von Christoph Vormweg

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin



spectacular! spectacular!
mit rue royale, jonas david und josh beech
05.04.13 köln, stadtpark

stornoway
10.04.13 köln, gebäude 9

the australien
pink floyd show
13.04.13 oberhausen, könig-pilsener-arena

bosse
16.04.13 dortmund, fzw

woodkid
16.04.13 köln, live music hall

matthew e. white
19.04.13 köln, gebäude 9

coeur de pirate
23.04.13 köln, gloria

fun.
24.04.13 münster, jovel

team ghost
24.04.13 köln, gebäude 9

billy talent
01.05.13 bochum, ruhrcongress

levellers
08.05.13 bochum, zeche

on an on
09.05.13 köln, gebäude 9

naturally 7
11. & 20.05.13 köln, theater am tanzbrunnen
12.05.13 essen, lichtburg

the heavy
15.05.13 bochum, zeche

diiv
20.05.13 köln, gebäude 9

the dream syndicate
26.05.13 köln, stadtpark

tegan and sara
20.06.13 köln, e-werk

dead can dance
21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tonbandgerät
03.11.13 münster, skaters palace

bruno mars
09.11.13 düsseldorf, iss dome

patricia kaas
11.11.13 münster, halle münsterland

dieter nuhr
30.11.13 münster, halle münsterland

ludovico einaudi
26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

ralf schmitz
21.02.14 münster, congress-saal

johann könig
08.05.14 münster, congress-saal

donots
13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Freitag, 5.4.

Brudna Swinja & Death By Machine Power & Barkow

Drei Bands, echte Lokalhelden laden zu einem kleinen, feinen Festival für Menschen, die es gerne ein bisschen härter, schneller und lauter mögen. Dabei sind die altgedienten Punkrockers **Barkow**, deren Mitglieder in Bands wie Flugs Von Statten, Se Schrillos, Commandantes, Supabond und Chaos 5 Inverted seit Dekaden in der lokalen Szene mitmischen. Anschließend gibt es ein Wiedersehen und -hören mit der Bielefelder Doom-Stoner-Rock-Kapelle **Death By Machine Power**, die fünf Jahre lang abgetaucht war und ab heute wieder durchstartet. Zum krönenden Abschluss trumpfen **Brudna Swinja** auf. Der Name bedeutet auf polnisch „dreckige Schweine“ und so ähnlich klingt auch die Band mit ihrem harten, rudimentären, Richtung Black Metal tendierenden Sound, der manchmal an die frühen Misfits erinnert und nur mit Pickelhaube echt ist.

■ **Bielefeld, Forum, 21.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Mitch Kashmar & Band** Harmonica Blues at it's Best! (Jazz-Club)

21.30 **Brudna Swinja + Death By Machine Power + Barkow** (Forum, Kneipe)

■ MÜNSTER:

19.30 **Blues Company** Im Rahmen der Reihe „Jazz im Himmelreich“ (LBS, Himmelreichallee 40)

20.00 **Liquid Kitty** (Baracke)

20.00 **Michael Ilano, Felix Heydemann, Ingo Senst & Ben Bönninger** (TIDE / Factory Hotel)

20.00 **Bakkushan + supports** (Sputnikhalle)

21.00 **Xaver Fischer Trio** Nu Jazz (Hot Jazz Club)

■ AHLEN:

20.00 **Ramrod + The Hitch + Good Day Theory** Hardrock, Punk (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam** (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.00 **Schelpmeier und die Plögerette** (Aula der Alten Schule am Wall)

21.00 **Paul Garner Blues** (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

18.30 **Justin Bieber + Carly Rae Jepsen** (Westfalenhalle)

20.00 **The Computers + Supermutant** (FZW)

■ KÖLN:

19.00 **Spectacular!** **Spectacular!** mit Rue Royale, Jonas David & Josh Beech (Stadtgarten)

20.00 **Adam Green & Binki Shapiro** (Luxor)

■ LINGEN:

20.00 **MIA.** (Emslandhallen)

■ MINDEN:

20.00 **Nape + Leet** Alternative, Rock, Grunge, Pop (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hong Faux + Age-LeftOut** (Bastard Club)

21.00 **Regatta de Blanc** The Ultimate Tribute to The Police (Rosenhof)

■ PADERBORN:

18.00 **Paderborn passt in keine Schublade** Konzert mit Aufbau West, Your 2nd Last Chance, The Beatburners, Schafe & Wölfe, Kayayin und Scheinproleten (MultiCult)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** Rock, Electro-Pop, Indie, Gothik, Dark Wave mit DJ Anja – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag – Leises Rauschen präsentiert:** DJs Monika Kruse, Extrawelt *Live*, Fabian Reichelt & Raycoux, Laurin Schaffhausen (große Halle) – DJs Monkey Safari, Rainer Weichhold, Thekai, RaySoo, Nana K. (kleine Halle) – Dama & Raabe, Dennis Kahnn, Christian Eckwert, Tim Pano, Sascha, Miss Brixx (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Effect pres.** Marshall Ravestar aka Jan Delay plus DJ Robert. Club: Golden Era – Hip Ghop & Rare Grooves mit The Goldphingaz (Stereo)

23.00 **Destroy the Silence** Dark Electro, Industrial, Future Pop, Noise, Wave mit BiZaar & Stonie und Benny Hell (Ostbahnhof)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only** mit DJ Sascha & David Gonzales (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Kitsch! vs. Die Jungen Wilden** (Residenz)

Komik

■ SCHARMEDE:

20.00 **Schön scharf** Kabarett mit Jens Neutag (Theater im Esszimmer)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Schlussmacher** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** einer Ausstellung der Künstlervereinigung „Das Fachwerk“ (BBK-Atelier in der Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger

Workshop für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Märchen mit viel fetziger Musik (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.30 **Offene Bühne** Eintritt frei (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparenExpress** (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

FESTUM
e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

So, 31.03. **OSTERPARTY**

Di, 02.04. **AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD (USA)**
THE COATHANGERS (USA)

Sa, 06.04. **MEN OF NORTH COUNTRY (IL)**
anschl. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**

Mi, 10.04. **BLACKMAIL / ZEN ZEBRA**

Fr, 12.04. **EMERGENZA-FESTIVAL**

Sa, 13.04. **ELECTRONIC LOUNGE**
OSKAR OFFERMANN
(White / Rimini/Mule)
EDWARD (White/Giegling)
CASS. (Version/Osnabrück)

So, 14.04. **DRACHENZEIT IN BIELEFELD**
Beg. 20:00 **TRASH-THEATER Folge 7**

Di, 18.04. **MUSTASCH (SWE)**
EAT THE GUN

21.04. JON SPENCER BLUES EXPLOSION; 25.04. MAX PROSA; 03.05. GUITAR GANGSTERS; 04.05. ROTFRONT
07.05. CULT OF LUNA; 10.05. NO MEANS NO / SLIM
CESSNA'S AUTO CLUB; 23.05. MUDDHONEY

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com



Mitch Kashmar & Band (Bielefeld, Jazz-Club)

Samstag, 6.4.

Men Of North Country

Angekündigt wird das Septett aus Tel Aviv als eine Band, die Paul Weller lieben würde. Tatsache ist, die 2008 gegründete Formation wird mit ihrem Mix aus Uptempo-Soul-Beat in bester The Jam-Tradition, Indie-Pop und Northern Soul vor allem in Mod-Foren hoch gehandelt. Dass die dort



geschürten Erwartungen an **Men Of North Country**, die live mit kompletter Hornsection auftreten, nicht zu hoch waren, bewies die Band im letzten Jahr mit ihrem auf Acid Jazz Records erschienenen famosen Debütalbum „The North“ und bei diversen Konzerten in Deutschland, unter anderem bei der Berlin Beat Explosion. Jetzt kommt die „Gute Laune Kapelle“ wieder auf Tour.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Markus Segschneider** Woodcraft – Solo Gitarre. Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 **Lance Butters + FIST** Hip Hop (Stereo)

21.00 **Men of North Country** (Forum)

21.00 **Dirty Old Town** (Extra Blues Bar)

23.00 **The Fogg Joggers** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

18.00 **Alterna Sounds Festival** mit Kapelle Petra, Der Fall Böse, Bombay Show Pig, Selectamood und Soap Bubble Orchestra (Sputnikhalle)

19.30 **Red Hot Serenaders** Blues & Jazz (Crepere du Ciel, Maria-Euthymia-Platz)

20.00 **Jomijawa + Hanna Meyerholz & Vanessa Voss mit Band** (Alter Ego)

20.00 **Florian Albers** Singer/Songwriter (café arte)

20.00 **Smoke or Fire + Astpai + Pavement Poetry** (Baracke)

20.00 **Reel Big Fish + Suburban Legends + The Bandgeek Mafia** (Skaters Palace Café)

21.00 **Schwarzkafee** Monsters Of Funk (Hot Jazz Club)

21.00 **Arkells + Canterbury** (Gleis 22)

21.00 **Ken Stringfellow + Sir Simon** (Eule)

■ DORTMUND:

14.00 **20 Jahre Mittelalterlich Phantasie Spectaculum** mit Saltatio Mortis, Saor Patrol, Omnia, Faun, Rapalje, Fiddlers Green, Feuerschwanz, Metusa, Versengold, The Dolmen, Duivelspack Das Niveau und Mr. Hurley und die Pulveraffen (Westfalenhalle 1)

19.30 **Itchy Poopzkid + Marathonmann** (FZW)

20.00 **The Musical Box** perform Genesis (Westfalenhalle 2)

■ EMSDETTEN:

21.00 **Lindstärke 10** „Panische Zeiten“ – Udo Lindenberg Rock-Revue (Stroetmanns Fabrik)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Jazz For Fun** (Farmhouse Jazz Club)

■ KÖLN:

20.00 **Summer Cem & KC Rebell** (Essigfabrik)

■ MINDEN:

20.00 **Eddy & The Backfires** Rockabilly, anschl. Party mit den DJs Rockin'

Marc, Benne Bang & Peter Sowade (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

20.00 **Svanevit** Schwedischer Folk (BÜZ)

21.00 **Lily Dahab & Band** (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **HGICH.T** (Kleine Freiheit)

■ RIETBERG:

19.00 **Seeadler Chor** Maritime Melodien und Hits (Cultura, Torfweg 53)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.30 **Wohnzimmer-Ska** mit Dreadnut Inc., Flaming Cucumbers und Smokey Joe (Life House)

■ WERL:

20.00 **Steel Horse + McDeath** Metal (Bahnhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Frühlingsball** des „Warminia e.V.“ (TC Metropoli, Meisenstr. 59)

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

NRWJAZZ.net präsentiert:

Natsuki Tamura · Todd Nicholson · Takashi Rani · John Hollenbeck · Tatsuya Yoshida
Christian Pruvost · Peter Orins · Mizuki Wildenhahn · Yasuhiro Usui · Takaaki Masuko · Bi-Bop

Musik, Workshops & Manga

JAPAN-JAZZ FESTIVAL

gespielt und kuratiert von **Satoko Fujii**

NatSat Duo
Satoko Fujii New Trio
Junk Box
Toh-Kichi & Ruins Alone
Kaze
Hakidame Ni Tsuru
Satoko Fujii & Bi-Bop
Jiro Taniguchi
Manga-Ausstellung

unterstützt durch:

JAPAN FOUNDATION
JAPANISCHES KULTURINSTITUT
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Performing POP
DEUTSCH-JAPANISCHES GESELLSCHAFTS BIELEFELD e.V.
ビーレフェルト日本音楽会

12.
13.
14.
APRIL
2013

BUNKER ULMENWALL Kreuzstraße 0
33602 Bielefeld
www.bunker-ulmenwall.de

RINGLOK SCHUPPEN

13. APRIL WESTFALEN-PLATZ
MATZE KNOP

22. MAI KULTURHAUS
OMD + VILE ELECTRODES

9. JUNI tege.tv
BLOODY BEETROOTS LIVE + JAKOV GREENYER

30. OKTOBER
FAUN

13.04. SAMSTAG
MATZE KNOP
11.05. SAMSTAG
THE KILKENNYS
22.05. MITTWOCH
OMD + VILE ELECTRODES
VVK unter www.tickets.de & 0521 - 66100 konTicket
09.06. SONNTAG **ERSATZTERMIN**
BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER
17.10. DONNERSTAG
GENTLEMAN + DADDY RINGS
19.10. SAMSTAG
LINDA HESSE
30.10. MITTWOCH
FAUN
31.10. MITTWOCH
THEES UHLMANN & BAND
07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER
08.11. FREITAG
DAVID WERKER
15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA
17.11. SONNTAG
VNV NATION
21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES
22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER
23.11. SAMSTAG
JOHANNES OERDING & BAND
29.11. FREITAG
EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
26.12. DONNERSTAG
EISELIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST
24.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOK SCHUPPEN

21.00 **Back 2 Black**
Black Classics, Soul,
R'n'B mit Benny Hell
(Ostbahnhof)

22.00 **Twenty7up** mit
den DJs Roland, Anja,
Matthias & Krister – Ein-
tritt frei bis 22.30 h für
Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Magnus-Party**
(Hechelei)

22.30 **SuperSamstag –
Bauchkribbeln: Die Flirt-
party im Ringlokschup-
pen pOp?** (aktuelle Hits)
mit DJ Nick (Große Halle) –
Star Tracks mit DJ Fabi
Le Feld (Kleine Halle) –
House & TechHouse mit
DJ Adam Dees (Club)
(Ringlokschuppen)

23.00 **Hypnotiq** Dance-
hall, HipHop & Club Clas-
sics mit DJ Rude & DJ 4
Show (Tanzschule Teub-
ner, Falkstr. 14)

23.00 **Disko Total meets
Get Lifted!** Halle: Disko
Total mit David Gonzales.
Club: Get Lifted! mit DJ
Kenny Bopp & DJ A-min.
Wald: The Fogg Joggers
(Stereo)

24.00 **Sweet Soul Music
Club** by Micha & Chewie
(Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.30 **Vorspiel*6** Adult
Clubbing (Stadthalle)

23.30 **Urban Beats
meets Jamaican Vibe**
mit Dynamite und
MC Rene (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday**
mit Crazy Dave (Highlan-
der, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You
Pop** meets Fabian Rei-
chelt & Raycoux Jr.
(Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Passion** Kabarett
mit Timo Wopp
(Zweischlingen)

■ BÜNDE:

20.30 **Küss langsam**
Comedy mit Ehnert vs.
Ehnert (Universum)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Schöner wird's
nicht** Comedy mit Rüdiger
Höfken (Theater im
Esszimmer)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Vom Schönen,
Guten, Baren** Gedichte
von Robert Gernhardt
gelesen von Heiner Jür-
genbehning und Bruno
Peters. Musik: Phil Pell-
mann und Joe Killian
(Movement-Theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Deutschland
muss sterben** Slime-
Lesung (Rosenhof)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête**
Varietéshow (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

20.00 **Einfach nur spek-
takulär** mit der

Improgruppe SpekSpek
(Druckerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Bremer Stadt-
musikanten** Märchen mit
viel fetziger Musik (Trotz-
Alledem-Theater, Fei-
lenstr. 4)

■ SCHARMEDE:

16.00 **Die neugierige
Prinzessin** Eine Auffüh-
rung der Paderborner Pup-
penspiele für Kinder ab 3
Jahren (Theater im
Esszimmer)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt**
Aufbau ab 6 Uhr (Universi-
tät, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielaus-
leihe** (Stadtbibliothek,
Neumarkt)

14.30-16.00 **Zeichnen
und Aquarellieren** (Eis-
bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

16.00-17.30 **Gemütli-
cher Nachmittag** mit
Handarbeiten und
Geschichtenvorlesen (Eis-
bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

17.30-19.00 **Gitarren-
kurs** (Eisbar/Heissbar,
Ritterstr. 6)

18.00 **Bielefelder Früh-
lingswiesn** (Seidensticker
Halle)

■ DETMOLD:

11.00 **Frühlingsfest**
(Innenstadt)

20.00 **Kneipenquiz**
(Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

10.00-22.00 **MPS Mit-
telalter Markt** (Westfa-
lenhalle 1)

■ KÖLN:

16.00+20.00 **Circus
FlicFlac** „Exxtrem 2013“
(Festplatz)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt**
(Johanniskirchhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgeh-
tipps, Klubinfos und
Partymusik

24.00 **Rocker** Deutsch-
land Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Wide Open.
Der Posaunist Albert
Mangelsdorff

23.05 **FreiRaum: Slide &
Bend-Show** Die Kunst des
Übergangs. Von Ben Bet-
ween und Glenn
Glissando

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am
Wochenende** Brettspit-
zen. Mit Nessi Tausend-
schön, Uli Masuth, Jens
Neutag und Norbert Alich

Sonntag, 7.4.

Smoke Or Fire



Nach einer längeren, diversen Gründen geschuldeten Auszeit setzten **Smoke Or Fire** 2010 ihre vielversprechende Karriere mit dem Album „The Speakeasy“ eindrucksvoll fort. Drei Jahre später lassen die Punkrocker aus Richmond, Virginia (gegründet wurde die Band allerdings in Boston), ein neues Album folgen und kommen endlich auch wieder auf Europa-Tour. Mit im Schlepptau haben die Amis die Wiener Hardcore/Punkrock-Truppe **Astpai**, die ihnen durchaus in Sachen Härte sogar die Schau stehlen kann. Allerdings geht es im Heimat + Hafen heute nicht um Härte, denn beide Bands spielen hier Acoustic-Shows.

■ **Bielefeld, Heimat + Hafen, 18.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Diggers
& Gäste** Didgeridoo
(Capella hospitalis)

20.00 **Smoke or Fire +
Astpai** Akustik-Show (Hei-
mat+Hafen, Stapen-
horststr. 78)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**
Jazz Café mit Manfred
Wex – Eintritt frei (Hot
Jazz Club)

16.00 **Zucchini Sistaz**
Swing (Fachwerk Gieven-
beck, Arnheimweg 40-42)

16.00 **Duo Sonetta** (Pia-
nohaus Micke, Wolbecker
Str. 62)

19.00 **Liederabend** „Von
fernen Ländern und Men-
schen“ (Theaterfoyer)

20.00 **Judy Dunaway –
Helmut Bieler-Wendt** Im
Rahmen der Reihe „Stage
off Limits“ (Cuba)

■ DORTMUND:

20.00 **Retro Stefson**
(FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Martin Grubinger**
„Vier Jahreszeiten“ –
Percussion-Crossover
(Theater)

■ HANNOVER:

20.00 **Selig** (Capitol)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Jazz For Fun**
(Farmhouse Jazz Club)

■ KÖLN:

20.00 **John Grant**
(Gloria)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Klaus Hoffmann**
(Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl.
Party (KaffeeKunst
Ratscafé)

■ DETMOLD:

19.00-22.00 **Matinée a
la Cubana** Salsa, Meren-
gue, Bachata. Bis 20 h
Schnupperkurs (SonVida)

Theater

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée** „Ver-
schwörer“ von Tobias
Rausch – Eintritt frei
(TAM)

19.30 **Gelber Mond – Die
Ballade von Leila und Lee**
von David Greig (TAMzwei)

19.30 **Kabale und Liebe**
von Friedrich Schiller
(Stadttheater)

20.00 **Auf ein Neues**
Komödie von Antoine
Rault mit Marion Kracht
u.a. (Realschule Brack-
wede, Kölner Str. 40)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La fête**
Varietéshow (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-
Krimi** auf Kinoleinwand
(Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Webe-
rei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00-18.00 **Alles hat
seine Zeit** Ausstellungs-
besichtigung (Bege-
gungszentrum Meinolfstr.
4)

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Afrikanische
Holzkunst** Sonder-
ausstellung (Holzhand-
werksmuseum, Maschstr.
16)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Die Bremer Stadt-
musikanten** Märchen mit
viel fetziger Musik (Trotz-
Alledem-Theater, Fei-
lenstr. 4)

16.00 **Der Dschungel im
Labor** Programm mit
Clown Otsch für Kinder ab
5 Jahren (Neue
Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ
Esha (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Albin und Lila
oder Können Schweine
Hühner lieben?** Eine Auf-
führung des Figurenthea-
ters Neumond für Kinder
ab 4 Jahren (Die Weberei)

■ SENDENHORST:

15.00 **Alles erlaubt** mit
dem Theater Mario
(Biberburg)



Kabarett mit Timo Wopp (Bielefeld,
Zweischlingen)

■ VERL:

14.00+16.00 **Die kleine Hexe** Puppenspiel nach Otfried Preußler (Realschulaula)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Auf Rollen durchs Theater** Barrierefreie Führung (Stadttheater)

11.00 **Bielefeld Mystery: Rätsel und Geheimnisse der Stadtgeschichte** Historischer Stadtspaziergang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

11.00-18.00 **Vorführung** der Geräte in der Ausstellung „Telemania“ (Historisches Museum)

15.00 **Museumsführung** (Museum Wäschefabrik)

15.00-17.00 **Webvorführung** (Bauernhaus-Museum)

15.00-17.00 **Offenes Trauercafé** (Café Kunz, Lipper Hellweg 276)

■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturflohmarkt** mit Live-Musik von Sight-bill (Druckerei)

■ DETMOLD:

11.00 **Frühlingsfest** mit verkaufsoffenem Sonntag (Innenstadt)

■ DORTMUND:

11.00-22.00 **MPS Mittelalter Markt** (Westfalenhalle 1)

■ GÜTERSLOH:

9.00-15.00 **Briefmarken-tauschbörse** (Stadthalle, Garderobenfoyer)

■ KÖLN:

15.00+19.00 **Circus FlicFlac „Exxtrem 2013“** (Festplatz)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Hurrikan (Something farewell). Von Judith Hermann. Gelesen von Mareike Hein

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Geld, Geld, Geld

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Gesundheit! – Dubiose Krankheiten und seltsame Ärzte

20.05 **Streng öffentlich!** Zu Gast bei Fritz Eckenga: Thomas C. Breuer

22.05 **Lebenszeichen** Die Wunde des Narzissmus heilen. Vom Größenwahn zur gesunden Selbstliebe

Montag, 8.4.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Nive Nielsen & The Deer Children** (Pension Schmidt)

20.00 **Emmanuel Pahud** (H1, Schlossplatz)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Soul & Jazz mit BePhunk – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **HfM-Jam** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ KÖLN:

20.00 **Daughter** (Gebäude 9)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Uni Start Party** (Residenz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Euphorie! Euphorie!** Lese-Show mit Patrick Salmen (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Omnibus für direkte Demokratie** (Jahnplatz)

20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** „Stand-up-composition“ mit Synthesizer und Computerprogrammen mit Bernhard Wösthelrich (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Ich mache das, aber zu meinen Bedingungen. Familienbetriebe heute

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Diego el Cigala** Laeiszhalle Hamburg, 19.02.13

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. WC Geheimzahl 4711

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzKultur** Kunst- & Kulturmagazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metalshow

Dienstag, 9.4.

Dienstag unten: Fries-Nuss-Quartett



Freunde klassischer Musik kennen **Benyamin Nuss** als Ausnahmepianisten, der regelmäßig mit weltbekannten Orchestern wie dem London Symphony Orchestra oder dem Tokyo Philharmonic Orchestra Konzerte gibt. Klassische Musik spielt auch eine Rolle in dem Quartett, das er mit dem Kölner Saxophonisten **Heinrich Fries**, dem Bassisten Robert Schulenberg (The Smack) und dem Schlagzeuger Simon Busch (FNQ) gegründet hat. Aber eben nicht nur! Gemeinsam verbinden die Absolventen der Musikhochschulen Köln, Essen und Maastricht Klassik, Pop, Live-Techno, Klangcollagen und freie Improvisationen zu einer Musik, die trotz oder wegen aller Vielseitigkeit fest in der Jazztradition verankert ist.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.40 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

14.00 **Shanty Chor Nordwind** (Neue Schmiede)

20.30 **Fries-Nuss-Quartett** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Debussy, Conus und Dvorák (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Jennie Abrahamson & Linnea Olsson** Pop (Hot Jazz Club)

■ HANNOVER:

20.00 **Nick Howard** (Capitol)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ SOEST:

20.30 **Furztrocken** Comedy mit den Bullenmännern (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

■ LEMGO:

20.30 **Euphorie! Euphorie!** Lese-Show mit Patrick Salmen (Beat Café)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Die lippischen Eheprotokolle als genealogische Quelle** Vortrag (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Gelber Mond – Die Ballade von Lella und Lee** von David Greig (TAMzwei)

20.00 **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater)

Filme

■ DORTMUND/KÖLN:

16.00 **IFFF – Internationales Frauenfilmfestival** (www.frauenfilmfestival.eu)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Wie sich Hähnchen und Hühnchen die Körner teilten** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Omnibus für direkte Demokratie** (Jahnplatz)

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Exxtrem 2013“ (Festplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Bus weg – Minden auf dem Weg zur Auto-stadt?** Podiumsdiskussion des VDC (BÜZ)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories: In Spuren** Von Hannes Köhler

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Gil Evans revisited. Neuentdeckungen mit dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: 2068** Von Stefan Blankertz

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

Mittwoch, 10.4.

Blackmail

Der Neuanfang nach dem Ausstieg ihres langjährigen Frontmanns ist der Band aus Koblenz um den Gitarristen Kurt Ebelhäuser zweifelsfrei bestens gelungen. Das erste Post-Aydo-Album „Anima Now“ und die folgenden Konzerten ließen keinen Zweifel: Die neuen **Blackmail** mit ihrem neuen Sänger Mathias Reetz waren und sind kein bisschen schlechter als die alte Formation. Im Gegenteil: Auch das neue, achte Album „II“, das wahrscheinlich wichtigste der 20-jährigen Bandgeschichte, zeigt eindrucksvoll, dass Blackmail auch weiterhin eine der besten Indie-Rockbands im Land sind. Pünktlich zum 20-jährigen ist das Quartett nun mit eben jenem Album im Gepäck auf großer Jubiläumstour. Support: **Zen Zebra**.

■ Bielefeld, Forum, 21.00 h

Paul Basile

Noch nicht einmal ein halbes Jahr ist vergangen, seit der Sänger/Songwriter und Kopf der wunderbaren New Yorker Band Great Elk hierzulande einige intime Konzerte gespielt hat. Natürlich würde man ihn auch gerne einmal mit seiner Band erleben, vor allem die Songs des Debütalbums „Autogeography“, aber zunächst einmal spielt der Sänger aus Brooklyn mit der tiefen, markanten Stimme, der vier Jahre in Alaska gelebt hat, wieder einige Solokonzerte. Wer ihn und seine fragilen Indie-Folksongs beim letzten Mal verpasst hat, sollte diesen Fehler nicht noch einmal begehen, denn viel schöneren und herzerwärmenderen Songwriter-Pop als den von **Paul Basile** wird man in diesem Jahr so schnell nicht wieder zu hören bekommen.

■ Bielefeld, Verve, 21.00 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Blackmail + Zen Zebra** (Forum)

21.00 **Paul Basile** Singer/Songwriter (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Debussy, Conus und Dvorák (Theater, großes Haus)

21.00 **Lord Rochester** (Gleis 22)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila & DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Joey Cape pres. To All My Friends** (FZW)

■ ESSEN:

20.00 **Honig + Town Of Saints** (Zeche Carl)

■ HAMM:

20.00 **Konstantin Wecker** (Kurhaus)

■ KÖLN:

20.00 **Stornoway** (Gebäude 9)

20.00 **Gabrielle Aplin** (Luxor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Klaus Hoffmann** (Rosenhof)

20.00 **The Animals & Friends** (Lagerhalle)

21.30 **Livingston** (Glanz&Gloria)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Sportler Party** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Stereotypen & Schmidts Katzen** Soap-Comedy-Abend (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Mindener Stichelinge** Kabarett (Druckerei)

■ SOEST:

20.30 **Furztrocken** Comedy mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** „Achtsamkeitsmeditation“ mit dem Autor Christian Stock – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.30 **Krimilesung „Blütenreine Weste“** Monika Detering liest aus dem 1. Band über Puff&Poggel, über 50er Jahre und Zeitgeschichte in Mülheim-Ruhr (Movement-Theater)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Arbeit, Grundeinkommen und die Idee der Sozialen Skulptur** Vortrag und Gespräch mit Johannes Stüttgen und Götz Werner – Eintritt frei (VHS, Historischer Saal)

19.00 **Unbekannte Marken – dolce turismo** Diavortrag von Cai Adrian Boesken (VHS, Murnausaal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **FAUSTeins** nach einem Drama von Johann Wolfgang v. Goethe mit TheaterTotal (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

19.30 **4 Feet Under** Tanzstück von Charlotta Öfverholm (Theater, kleines Haus)

20.00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner** Schauspiel von Ingrid Laudund (Borchert-Theater)

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)

Filme

■ DORTMUND/KÖLN:

16.00 **IFFF – Internationales Frauenfilmfestival** (www.frauenfilmfestival.eu)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Wie sich Hähnchen und Hühnchen die Körner teilen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppentheater)

■ MINDEN:

17.30 **Ben und Anna** Eine Aufführung des Atze Musiktheaters Berlin für Kinder ab 8 Jahren (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu Verwaltung, Adenauerplatz 2)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Exxtrem 2013“ (Festplatz)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast. Ein Moderator

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Jazzfest Köln 2013** NDR Big Band mit Stefano Bollani

22.00 **Jazz Einatmen – Ausatmen** (2) Porträt des slowenischen Komponisten, Posaunisten und musikalischen Grenzgängers Vinko Globokar

„Arbeit, Grundeinkommen und die Idee der Sozialen Skulptur“

Vortrag und Gespräch mit Götz W. Werner und Johannes Stüttgen

Abendveranstaltung
Mittwoch, den 10. April 2013
19.00 Uhr
VHS Bielefeld
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld

Workshop mit Johannes Stüttgen, Künstler

Gesellschaftsgestaltung als Kunst
Die Idee der Sozialen Skulptur (Joseph Beuys) und ein neuer Freiheitsbegriff

Donnerstag, den 11.4.2013, 10.00 bis 12.00 Uhr
Universität Bielefeld, Universitätsstraße 25, Raum U4-120

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE

www.omnibus.org

Arbeitsgemeinschaft
Bedingungsloses
Grundrecht
Bielefeld OWL

ASTA

www.vhs-bielefeld.de

vhs Bielefeld

Donnerstag, 11.4.

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Vocal Session** mit Bettina Landmeier (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Muriel Zoe** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

21.00 **Basstronaut** + Support (Gleis 22)

■ BOCHUM:

20.00 **John Lee's Barclay James Harvest** (Zeche)

■ BÜNDE:

20.30 **Queen of Piano** (Universum)

■ DATTELN:

20.00 **Der Familie Popolski** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Barfly** Bluessession mit Gerry Spooner & Friends – Eintritt frei (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Maybebop** (Theater am Aegi)

■ KÖLN:

20.00 **The Sheepdogs** (Luxor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon OS.4** Lagerhalle: Patrick Richardt und Honig. Kleine Freiheit: Die Liga der gewöhnlichen Gentleman (Lagerhalle & Kleine Freiheit)

20.00 **Psychopunch + '77 + Supercharger** (Basstard Club)

20.00 **Ulla Meinecke & Band** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **DJ Mauro** Black, Charts, Reggaeton, Latin

House, R'n'B – Eintritt frei (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 CUBE zu Besuch

Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Mindener Stichelinge** Kabarett (Druckerei)

■ MINDEN:

20.00 **Im Himmel ist die Hölle los!** Comedy mit Baumann & Clausen (Stadttheater)

■ SOEST:

20.30 **Furz trocken** Comedy mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** des Aktion Mensch Filmfestivals mit dem Ensemble „Triogawa“ und dem Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ (19.30 h), anschl. Aktion & Diskussion (CinemaxX)

20.00 **Hannah Arendt** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ DORTMUND/KÖLN:

16.00 **IFFF – Internationales Frauenfilmfestival** (www.frauenfilmfestival.eu)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Gesellschaftsgestaltung als Kunst – die Idee der Sozialen Skulptur** (Joseph Beuys) und ein neuer Freiheitsbegriff Workshop mit Johannes Stüttgen – Eintritt frei (Universität, Raum U4-120)

17.30 **Philosophisches Café** (Capella hospitalis)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Short-story: Blue Moon** Von Lucy Wood

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW** Der Kölner Electronic-Spieler Joker Nies. Die Essener Sängerin Mara Minjoli

23.05 **WortLaut** Homestory. Jenni Zylka zu Gast bei Frank Spilker

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

KULTUR IN DER PROVINZ



LISA FITZ

„MUT“

So. 14.4.2013

Aula OPG

SPRINGMAUS

„Helden gesucht!“

Vorpremieren

Sa. 20.4.2013

Aula OPG



ELLEN OBIER

„Ich bin alle Frauen“

Do. 25.4.2013

3+1

Kleinkunsthöhne

Kartenservice: 05221/964-200, www.hiddenhausen.de

3+1 = 3 Karten kaufen + 1 gratis dazu

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen



Eröffnung des Aktion Mensch Filmfestivals mit dem Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ (Bielefeld, CinemaxX)

Info: www.kingstar-music.com
Kingstar GmbH Presents

vainstream rockfest

IN FLAMES

A DAY TO REMEMBER

BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON
JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS
7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH
ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

06. JULI 2013
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

KIZ

19.07.2013 Münster, Coconut Beach

UNHEILIG

09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO

10.08.2013 Münster, Schlossplatz

THEES UHLMANN

14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

0,14 €/MINUTE, MOBILFUNKPREISE MAX. 0,40 €/MINUTE

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
http://extrablues.word-
press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkul-
tur.blogspot.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-hal-
le.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadttheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Verve

Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzufflen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzufflen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater &

Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadttheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhne Olof- Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz

Rathausstraße 1
05221 964-200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum

Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park

Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE- STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nott-
beck.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musikthea-
ter.de

RIETBERG

cultura

Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Freitag, 12.4.

Japan Jazz Festival

Drei Tage lang schlägt im Bunker Ulmenwall das Herz des japanischen Jazz und der freien Improvisationsmusik. Im Mittelpunkt steht die renommierte Avantgarde-Jazz-Pianistin Satoko Fujii. Sie hat das Programm zusammenge-



stellt und die Musiker ausgesucht, mit denen sie in wechselnden Formationen zusammenspielt. Am heutigen Eröffnungabend konzertiert die abwechselnd in Japan und New York lebende Musikerin zunächst völlig frei mit dem Schlagzeuger John Hollenbeck und dem Trompeter Natsuki Tamura. **Junk Box** ist der passende Name des Trios. Tamura steht ihr auch zur Seite im **NatSat Duo**. Der erste Abend endet mit dem **Satoko Fujii New Trio**. Gemeinsam mit Todd Nicholson am Bass und Takshi Itani am Schlagzeug erforscht Fujii hier neue Wege des klassischen Piano-Trios.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h

Wave-Guitar-Fest: Salvation Amp & Moonrise & The Beautiful Dead

Am Anfang stand die Begeisterung für Bands wie The Sisters Of Mercy und The Chameleons. Das war 1985. 25 Jahre später und elf Jahre nach der Auflösung seiner Band The Home Of The Hitman hatte der Detmolder Sänger und Gitarrist, der sich schlicht CL nennt, endlich die richtigen



Mitstreiter für sein Traumprojekt gefunden. Seitdem kreieren und spielen **Salvation Amp** mit wachsendem Zuspruch ihre eigene Version des dunkel-melancholischen, britischen Gitarren-Wave, Postpunk und Gothic-Sounds der 80er. Nach Veröffentlichung des Debütalbums „Hidden Faces“ konzentriert sich das Trio nun auf Konzerte. Beim „Wave-Guitar-Fest“ treffen Salvation Amp auf weitere gleichgesinnte Bands, wie das 2010 gegründete Progressive-Wave-Quartett **The Beautiful Dead** aus Kaiserslautern und **Moonrise** aus Hamburg, die bereits seit Mitte der 90er im Fahrtwasser der Sisters, Fields Of The Nephilim und The Mission kreuzen.

■ Bielefeld, Falkendom, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Caladh Nua** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Japan Jazz Festival** Satoko Fujii New Trio, Junk Box, Nat Sat Duo (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Emergenza-Festival** (Forum)

20.30 **Rémi Panossian Trio** feat. Nicole Johäntgen & Frederik Köster Jazz (Jazz-Club)

21.00 **Salvation Amp + Moonrise + The Beautiful Dead** (FalkenDom)

21.00 **Transitions** Jazz (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.00 **Altstadt live** mit God hates Green (KU13), Lucid (Buddenturm), K.E.S.S. (Peacock), Undercover (Cavete), Mc Carthy & Koch (Das Blaue Haus), Inuit Affairs (Destille), Rocket Fuel (Club Palma), Die bekloppten Hunde (Gorilla Bar), Retocs (Kreuzstrasse 14), What's up (Barzillus), Ingenious Rascals (Davidswache) und Fret-crawler (Alter Ego) – Eintritt frei (Altstadt)

20.00 **Home To Paris + Saunaclub** (Kneisterei am Hbf)

■ BÜNDE:

20.30 **Dozy Beaky Mick & Tich** (Universum)

■ DETMOLD:

21.00 **The Rockin' Lafayette's** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Pothead** (FWZ)

■ ENGER:

20.00 **Copilot** (Neues Forum)

■ MINDEN:

20.00 **Lautstark + The Binary Part** Indie, Pop-Punk + Alternative (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon OS.4** Lagerhalle: Luca und Sophie Hunger. Haus der Jugend: Käptn Peng & die Tentakel von Delphi. Kleine Freiheit: Sizarr und Retro Stefson. Glanz & Gloria: Thomas Azier und Cosmo Jarvis (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kleine Freiheit & Glanz & Gloria)

20.00 **Fard** (Rosenhof)

■ RIETBERG:

20.00 **The International Magic Tenors** (Cultura, Torfweg 53)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30 Club** mit DJ Steinberg. Bis 22 h freier Eintritt für Frauen (Stadtpalais)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** Rock, Indie, Dark, Elektro mit DJ Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag – The Disco Boys** The Disco Boys, supported by Dario Rodriguez & Embique (große Halle) – BassAddiction (Dubstep meets Drum'n'Bass) by DJ DE:RANGED (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets Bashment** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales & Half a Mous-tache. Club: Bashment mit Ragganoia.

Waldbühne: Deep & Tech House mit Nerdy Joe! (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo – bis 24 h halber Eintritt (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance – Ostersause** (Die Weberei)

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** mit DJ Holger & le phil (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

23.00 **Kokolores** feat. Turntablerröcker, Dick Monroe & Johnny Dash (NEO, Pagenstecherstr. 48)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Attila & Jocar (Kulturwerkstatt)

23.00 **RME pres. 10 Jahre Lexy & K-Paul** (Residenz)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Mindener Stichlinge** Kabarett (Druckerei)

■ BILLERBECK:

20.00 **Kabarettverbot** mit Christoph Tiemann (Bahnhof)

■ HERFORD:

20.00 **Der Künstler ist anwesend** Kabarett mit Jürgen Becker (Stadttheater)

■ LEMGO:

20.00 **Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten** Comedy mit Paul Panzer (Lipperlandhalle)

■ SOEST:

20.30 **Furztrocken** Comedy mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Deaf Jam** Im Rahmen des Aktion Mensch Filmfestivals mit ansschl. Diskussion (CinemaxX)

20.00 **Hannah Arendt** (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

■ DORTMUND/KÖLN:

16.00 **IFFF – Internationales Frauenfilmfestival** (www.frauenfilmfestival.eu)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „sprozz.form.epilog“ von Nico Heimann (GUM/Galerie Gabriele Undine Meyer, Weststr. 66)

■ LÖHNE:

19.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Sticheln, Ätzen – Ritzen, Schneiden“. Experimentelle Radierungen und Holzschnitte von Magdalene Bischof (Galerie in der Werretalhalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eis-bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürger-wache am Siegfriedplatz)

18.00-20.00 **Gala zur Verleihung der BigBrotherAwards** („Die Oscars für Überwachung“) (Hechelei im Ravensberger Park)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung: „Es interessiert mich nicht, aber das kann ich nicht beweisen“ Von Frank Spilker

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen



The International Magic Tenors (Rietberg, Cultura)

10

JAHRE

FREITAG 19 APRIL

FOR FRIENDS

SAMSTAG 20 APRIL

DIE PARTY

AB 22:00

Samstag, 13.4.

Henning Venske & Kai Magnus Sting

Alt trifft jung, Opa trifft Enkel, Seniorenresident trifft Studentenwohnheimchen. Henning Venske, kabarettistisches Urgestein, das immer noch darunter leidet, damals die Gründung der Grünen nicht verhindert und später Kanzler Schröder erst möglich gemacht zu haben, streitet sich mit dem programmatisch inhaltsleeren Spötter Kai Magnus Sting um den Ledersessel, das einzige Requisit auf der Bühne. Zwischen seniler Subversion und adoleszenter Alberei tut sich ein Abgrund von Alltagskritik auf, in dem bloß komisches Gemecker ebenso Platz hat wie knochentrockene Bösartigkeit.

■ Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h



Trugschluss

Das **Kleine Theater Bielefeld** spielt einen Krimi voller Wendungen, Lügen und Intrigen. Robert und Esmeralda Leigh belauern sich nach missglückten Ehejahren gegenseitig: Er lebt als erfolgloser Schriftsteller vom Vermögen seiner Frau und verliert sich mit seiner Sekretärin. Sie wirft ein Auge auf den jungen Draufgänger Tom und kann es sich leisten, aus schierer Gehässigkeit Roberts Scheidungsabsichten abzulehnen. Allerdings liegt da noch ein Mordkomplott in der Luft und kaum eine Person meint wirklich, was sie öffentlich sagt. Außer dem Kriminalpolizisten Richard Farrow. Wirklich? Bielefelds Laienbühne spielt das Stück des englischen Autors Jack Popplewell bis zum September.

■ Bielefeld, RaSpi 3. Stock, 19:30 h

Japan Jazz Festival: Toh-Kichi, Kaze, Hakidame Ni Tsuru

Tag Zwei des Japan Jazz Festivals startet mit **Toh-Kichi**: Satoko Fujii spielt ihre Kompositionen zu den mächtigen Beats des progressiven Rockschlagzeugers Tatsuya Yoshida, der auch sein Solo-Werk „Ruins Alone“ vorstellt. Anschließend wird Satoko Fujii zur Pianistin der Band **Kaze**, die sie mit den Franzosen Christian Pruvost (Trompete) und Peter Orins (Schlagzeug) gegründet hat und zu der heute auch noch der Trompeter Natsuki Tamura hinzustößt. Sie selbst kündigt das Quartett als „zwei durchgeknallte Trompeter, ein Klavier und ein Schlagzeuger“ an. Der Abend endet mit **Hakidame Ni Tsuru**, einem ungewöhnlichen Quintett mit Satoko Fujii und Natsuki Tamura sowie dem Gitarristen Yasuhiro Usui und Perkussionisten Takaaki Masuko, der sich mit vielen Spielarten ethnischer Musik auskennt. Außerdem ist die rhythmische Tänzerin Mizuki Wildenhahn dabei, deren Performance einen sehr musikalischen Sound produziert.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 19.30 h



Cosmo Klein & The Phunkguerilla

Als Popsänger und Komponist für Sasha, Ben und Gracia Baur feierte **Cosmo Klein** Erfolge lange bevor er sich selbst zu seiner Soul-Ader bekannte. Inzwischen jedoch zählt nur noch seine Liebe zu den Großen aus Funk und Soul. Vor allem sein Vorbild Prince stand Pate für die glänzend auf den Punkt gebrachte Mischung aus Soul, Funk, Pop und internationalen Club Sounds, die Klein mit seiner Band **The Phunkguerilla** auf die Bühne bringt. Hier stimmt einfach alles: Das intelligente Songwriting, der Groove, Kleins kraftvolle Stimme, die mühelos das komplette Spektrum von Erotik bis Attacke abdeckt und eine Top-Band mit Profis wie Felix Lehmann (dr), Raymond Blake (b), Nicolas Börger und Tobias Philippen (Key), Maya Saban (voc), Multiinstrumentalist Claus Fischer sowie diversen Bläsern. Wer Cosmo Klein und The Phunkguerilla im letzten Jahr auf dem Dreiecksplatz erlebt hat, weiß was ihn/sie erwartet: Organischer Funk der härteren Gangart, von einem Sänger, der klingt, „als hätten Marvin Gaye, James Brown und Prince einen gemeinsamen Sohn gezeugt!“.

■ Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h



Major Healey

Die Siebziger Jahre waren eine bunte Ära mit unheimlich starker Musik, mit Kult-Hits, die auch heute auf keiner guten Party fehlen dürfen. Major Healey bringen dieses Gefühl bei ihrer „Ente bleibt draußen Tour 2013“ zurück auf die Bühne. Danny Wilde, Miss Kitty Russell, Porter Riggs, Quint Asper, Stanley Beamish, Maxwell Smart und Festus Haggen präsentieren mit großer musikalischer Live-Perfektion die großen Klassiker der Glamrock-Ära.

■ Schloß Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel, 19 Uhr



Verschwörer – Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Himmel, jetzt kann die Welt endlich untergehen: die **Bielefeld-Verschwörung** ist endlich auf dem Stadttheater angekommen. In Bielefeld. Wo sonst? Der Regisseur und Autor Tobias Rausch hat den ebenso albern wie ehrwürdigen Fake aus der virtuellen Steinzeit, als es noch gar kein Internet gab, neu gelesen als Parodie auf das Genre der Weltverschwörungstheorien. Die erklären vom erfundenen Kaiser Karl bis zur Alien-Invasion durch die Kanalisation alle Übel der Gegenwart durch abstruse Winkelzüge geheimer Mächte. Vielleicht waren wir wirklich auf dem Mond, aber wer glaubt schon noch, dass in der Zeitung die Wahrheit steht? Oder Großpleiten vom Nürburgring bis zum Flughafen Berlin bloß an dummen Politikern liegen? Haben wir nicht alle das Gefühl, dass der Bäcker neuerdings so komisch guckt und unsere Supermarktschlange immer die längste ist? Auf Grund von echten Interviews und mithilfe von vier Schauspielern führt uns das Stück mit Musik auf eine Reise durch die sogenannte Wirklichkeit und unsere zunehmende Unsicherheit darin. Falls Bielefeld nur erfunden wurde, wer denkt sich denn bloß so was aus? Tobias Rausch vielleicht, der laut Internet mindestens in zwei Personen vorkommt.

■ Bielefeld, TAM, 19:30 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Orgel.3**
Gesprächskonzert rund um den Orgelneubau mit Ruth M. Seiler – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Shanty Chor** „Lieder von See“ (Oetker-Halle)

19.30 **Japan Jazz Festival** Ruins-Alone & Toh-Kichi, Kaze, Hakidame Ni Tsuru (Bunker Ulmenwall)

19.30 **Oh Champs-Elysées** Chanson-Abend mit dem Trio Séférien (Aula des Ratsgymnasiums)

19.30 **Brigitte Oelke & Band** (Stadttheater)

19.30 **Alleingang** Solo-Programm mit Gitarre, Mundharmonika und anderen Instrumenten mit Arnold Dojen (Movement-Theater)

20.00 **Copilot** (JZ Stricker)

20.00 **Stefan Just** (Hallway) unplugged (Erbsenkrug, BI-Schildesche)

20.00 **Kapelle Petra** (Stereo)

23.00 **Good Morning Fire Eater** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

19.00 **Junge Kammermusik** Best of Jugend musiziert NRW – Im Rahmen des Resonanz-Musikfestivals (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 **Waking the Dead** mit Dead Head Down, Sabiendas, Necrosphere und Exacerbate (Sputnikcafé)

20.00 **Lena** (Jovel)

20.00 **Kollegah & Farid Bang** (Skaters Palace Café)

20.00 **Frank Ebeling trifft Partikelgestöber** (Cuba)

20.00 **Tomi Basso & Morin Ostkamp** „Musik-potpourri“ (Kreativ-Haus)

21.00 **Phil Seebath Blues Project** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Fryder**
Punk'n'Roll (Rare Guitar, Am Alten Güterbahnhof)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **6-Zylinder**
A-cappella-Konzert (Kurttheater)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

19.00 **Major Healey** (Eventhalle Niebel)

■ EMSDETTEN:

17.00 **The Storm is coming IV** mit Drone, Merciless Terror, New World Depression, Torturized, Supreme Carnage, Bitter Piece und Hell Spawn (Jugendzentrum KOJE)

■ GREVEN:

20.00 **Zed Mitchell & Band** Bluesrock (Kulturschmiede)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Cosmo Klein & The Phunkguerilla** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

20.00 **Salut Salon** (Theater am Aegi)

■ KÖLN:

20.00 **Icona Pop + Blitzkids mvt. + Epik** (Bahnhof Ehrenfeld)

20.00 **Kashmir** (Gebäude 9)

■ MINDEN:

21.00 **triosence** (Jazz Club Minden)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** (König-Pilsener-Arena)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon OS.4**
Lagerhalle: Trümmer und We Were Promised Jetpacks. Haus der Jugend: Fuck Art, Let's Dance! und Frittenbude. Kleine Freiheit: Turboweekend und Laing. Glanz & Gloria: Cody und Robots Don't Sleep (Lagerhalle, Haus der Jugend, Kleine Freiheit & Glanz & Gloria)

20.00 **Skannibal Schmitt + Grenzwert** Skat (Ostbunker)

■ PADERBORN:

20.00 **Clem Clempson Band** (Berufskolleg Schloß Neuhaus, An der Kapelle 2)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister –

Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Swing Gate Swing**
Swing/Jazz-Party mit Miss Rhapsody (Verve, Klosterplatz)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Samstag – 80s/90s Eurodance**
pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 80s/90s Eurodance mit DJ Rick'Ta Life plus Fanstuff-Verlosung zum neuen OMD Album „English Electric“ ab ca. 1.30 h (Kleine Halle) – Beat & Grooves! – The finest in Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Simm Simma Saturday** Reggae, Dancehall mit GC Sound, Squal Unit & New Era Sound (Ostbahnhof)

23.00 **Enter Sandman**
Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

23.00 **Nacht der Cojoten meets Shake that Monkey!** Halle: Nacht der Cojoten mit DJ Robert. Club: Shake that Monkey! mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Wald: Good Morning Fire Eater (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** mit Oskar Offermann, Edward & Cass. Visuals: Himbaer & Magic Eye (Forum)

■ AHLEN:

21.00 **Tango Nachtschicht** mit DJ Vagabundo (Schuhfabrik)

■ BÜNDE:

21.00 **80er Revival Party** (Universum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Beg, Scream & Shout** The Greatest Soul Hits Of All Time Party mit DJ Eddie (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **Tanzbar** Party ab 25. Charts, House, R'n'B mit DJ Daniel.e (Lamäng Brasserie)

■ MINDEN:

21.00 **Nightline** Musik von den 50er Jahren bis heute mit DJ Lars (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel, Markt 9a)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** meets David Pher (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Gegensätze** Kabarett mit Henning Venske und Kai Magnus Sting (Neue Schmiede)



Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann · 0 52 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

05.04. Freitag, 20:30 Uhr
Mitch Kashmar & Band · USA/Fin/D
Blues-Harmonica at it's Best!

12.04. Freitag, 20:30 Uhr
Rémi Panossian Trio feat. Nicole
Johännitgen & Frederik Köster

19.04. Freitag, 20:30 Uhr
Hot'n Nasty Boost: Blues-Rock

20.04. Samstag, 20:30 Uhr
33 Jahre Bielefelder Jazzclub e.V.
Dr. Lippenkraft + Tomcat

26.04. Freitag, 20:30 Uhr
Ansgar Specht Band
Lounge, Modern, Jazz, BeBop, Fusion

03.05. Freitag, 20:30 Uhr
Marius Tilly Band Cool vibes...

09.05. Donnerstag, 11:00 Uhr
Riverboat Shuffle auf der Weser
Savoy Jazzmen und Delta Boys

17.05. Freitag, 20:30 Uhr
Elaine Thomas & Poets Messengers
the Black Pearl from Washington D.C.

19.05. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse >> Session <<

24.05. Freitag, 20:30 Uhr
8 61 Groovy Mainstream

31.05. Freitag, 20:30 Uhr
Mitch Hillfort Front soulful blues...

04. + 18.04. / 02. + 16.05
Donnerstag, 19:00 Uhr,
Eintritt frei smart STAGE
Künstler- und Veranstalter-Treff
Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

verve

BAR/GRILL/VENUE

BI | EST. 2010

Klosterplatz 13

DI — SA AB 17 H

SO & MO RUHETAG!

facebook.com/
verve.bielefeld

0521.329 10 606

DIENTAGS: BURGERTAG

20.00 **NachtSpiele** Glamour Cabaret mit Sven Ratzke (Theaterlabor)

20.00 **Platzhirsche** Comedy mit Matze Knop (Ringlokschuppen)

20.00 **Wie im Film** Kabarett mit Urban Priol (Stadthalle)

20.00 **Da sind wir!** Comedy mit Ozan & Tunc (Lampenfieber Brackwede im Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52 a)

21.00 **Alles ist nie genug!** Kabarett mit Christoph Sieber (Zweischlingen)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Mindener Stichlinge** Kabarett (Druckerei)

■ **HAMM:**
20.00 **Langsam werd' ich ungemütlich** Kabarett mit Stefan Waghübinger (Kurhaus)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten** Comedy mit Paul Panzer (AWD-Hall)

■ **PR. OLDENDORF:**
20.00 **Gallensteins Lager** Kabarett mit der Herkuleskeule (Aula der Hauptschule)

■ **SOEST:**
20.30 **Furztrocken** Comedy mit den Bullemännern (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Dead or Alive Poetry-Slam** mit Sebastian 23 und Gästen (Kulturhaus Nottbeck)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Verschörer** von Tobias Rausch, anschl. Premierenparty (TAM)

19.30 **Trugschluss** von Jack Popplewell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

20.00 **Wie sich Hähnchen und Hühnchen die Körner teilten + Der dicke fette Pfannkuchen** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **ENGER:**
19.00 **Dancenight** mit der Modern Group of Musical (Widukind-Gymnasium, Tiefenbruchstr. 22)

■ **LEMGO:**
19.30 **Mondlicht und Magnolien** Komödie von Ron Hutchinson – Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch... (Bahnhof)

■ **MINDEN:**
20.00 **Teatro delusio** mit Familie Flöz (Stadtheater)

Filme

■ **DORTMUND/KÖLN:**
13.00 **IFFF – Internationales Frauenfilmfestival** (www.frauenfilmfestival.eu)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
10.30-13.00 **Instrumententag** (Musik- und Kunstschule)

15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Märchen mit viel fetziger Musik (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

■ **LAGE-HAGEN:**
16.00 **Die Prinzessin und das Krokodil** Hof-Theater für Kinder (Bio Hof Brinkmann, Fröbelstr. 4)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.30 **Flohmarkt** (Freizeitzentrum Baumheide)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** Ausverkauft! (Altes Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-18.00 **Töpfermarkt** Eintritt frei (Klosterplatz)

12.00-17.00 **Flohmarkt** (Kuhlo Realschule, Fritz-Reuter-Str. 30)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz Riff** Primitif. Ein Porträt des Pianisten und Komponisten Herbie Nichols (1919-1963)

23.05 **FreiRaum** Das Rumoren der Algorithmen. Die Sounds der „New Aesthetic“

■ **WDR 5**
15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Lars Reichow. Goldfinger – Das Luxusprogramm

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

Sonntag, 14.4.

Lisa Fitz

Sie ist so was wie die Kanzlerin des Kabaretts, seit Jahrzehnten unangefochten die Frontfrau der Splitter und im Lederfummel eine Art Andrea Berg der Schlagfertigkeit. In ihrem mittlerweile 13. Solo-Programm streitet sie nun für den Mut als Bürgertugend. Schneid und Zivilcourage will sie fördern, sei es in der Schlange vor der Supermarktkasse oder vor dem Schalter der nächsten Pleite-Bank. Der Klügere soll nicht nachgeben, der Ängstliche soll sich ein Herz fassen. Ihre Teilnahme am Dschungelcamp, für die sie 2004 aus der ARD flog, findet sie trotzdem heute eher dumm als mutig.

■ **Hiddenhausen, Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h**



Japan Jazz Festival: Satoko Fujii & Bi-Bop

Am letzten Tag des Festivals konzertiert die Festival-Kuratorin **Satoko Fujii** mit der Big Band der Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld. Für große Ensembles hatte die Pianistin schon immer eine besondere Vorliebe. Bereits während ihres Studiums an der Berklee College of Music in Boston und am New England Conservatory of Music gründete sie einige große Bands und schrieb und arrangierte für diese Musik. Derzeit arbeitet die 54-jährige mit vier Orchestern zusammen, in New York, Tokyo, Nagoya und Kobe. Da jede Big Band, wie Satoko Fujii sagt, unterschiedlich spielt, ist sie selbst genauso gespannt wie das Publikum, wie die junge Bielefelder Big Band **Bi-Bop** unter ihrer Leitung klingt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 18.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.15 **Klassik ab Null** Mit dem Baby ins Konzert... (Theater, Loft)

18.00 **Japan Jazz Festival** Satoko Fujii & Bi-Bop – Big Band der Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld (Bunker Ulmenwall)

18.00 **TenHagen-Quartett** Werke von Haydn, Ravel und Dvorák (Sennestadthaus)

17.00 **Afrika-Konzert mit der Osumare Drums Crew** (Brake, ev. Gemeindehaus)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Der w – Stephan Weidner** (Stadthalle)

■ **HERFORD:**
19.00 **Luxus für die Ohren** Bar-Jazz mit Vito (Lamäng Brasserie)

■ **SOEST:**
17.00 **Weltklassik am Klavier** Anna Zassimova spielt Werke von Chopin, Schumann, Debussy und Brahms (Alter Schlachthof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ **HIDDENHAUSEN:**
20.00 **Mut – Vom Hasen zum Löwen** Kabarett mit Lisa Fitz (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

Theater

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Die Fledermaus** von Johann Strauß (Stadtheater)

19.30 **Verschörer** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Drachenzzeit in Bielefeld** Trash-Theater Folge 7 – letzte Folge (Forum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Euro“ (Historisches Museum)

13.00-18.00 **Kunstaktion „freiluft“** Ausstellungen, Installationen, Performances – Der Eintritt ist frei, Spenden gerne gesehen (Radrennbahn, Heeper Str. 301)

■ **HIDDENHAUSEN:**
14.00-17.00 **Afrikanische Holzkunst** Sonderausstellung (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Märchen mit viel fetziger Musik (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
15.00 **Heckers Hexenküche** Experimente für Kinder ab 8 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

11.00-18.00 **Töpfermarkt** Eintritt frei (Klosterplatz)

15.30-18.30 **Tauschcafé** Kinder & Bekleidung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **Ein Jahr, ein Leben** Iris Berben im Gespräch mit Christoph Amend (Stadtheater)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** Blue Moon. Von Lucy Wood

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3**
18.05 **Gutenbergs Welt** Das Gesicht des Krieges. Darin u.a. ein Gespräch mit Linus Reichlin über „Das Leuchten in der Ferne“

■ **WDR 5**
16.05 **SpielArt** Renitent!

20.05 **Streng öffentlich!** Ali auf der Bühne. Comedians mit Migrationshintergrund

22.05 **Lebenszeichen** Unversöhnlich? Erklärte Feindschaft

■ **HERTZ 87,9**
20.00 **Jazzabend** Zielgruppenmusik

KONZERT-VORAUSSBLICK

15.4. **Bonaparte** Münster, Skaters Palace
16.4. **Hildegard Lernt Fliegen** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
16.4. **Urban Cone** Münster, Gleis 22
16.4. **Mrs. Greenbird** Osnabrück, Rosenhof
16.4. **Moneybrother + Franz Nikolay** Osnabrück, Kleine Freiheit
16.4. **The Metro Trio** Detmold, Kaiserkeller
17.4. **Impo & The Tents + Procaïn** Münster, Gleis 22
17.4. **Schelpmeier** Gütersloh, Die Weberei
18.4. **Mustasch + Eat The Gun** Bielefeld, Forum



Jon Spencer Blues Explosion (Bielefeld, Forum) 21.4.

18.4. **Touch Of Sound** Bielefeld, Verve
19.4. **The Snooks** Bielefeld, Extra Blues Bar
19.4. **Brudna Swinia** Bielefeld, Movie
19.4. **Hot'n'Nasty** Bielefeld, Jazz-Club
19.4. **The Uschi Obermaier Experience** Bielefeld, Desperado
19.4. **Compaz** Münster, Gleis 22
19.4. **Massendefekt + Rogers** Gütersloh, Die Weberei
19.4. **Joe Cocker + Johannes Oerding** Halle, Gerry Weber Stadion
19.4. **Dreadnut Inc. + Le Fly** Ahlen, Schuhfabrik
19.4. **Manfred Mann's Earthband** Osnabrück, Hyde Park
19.4. **Luftpost + Stevie to the Noise** Minden, Kulturzentrum Ameise Kulturhügel
19.4. **Moe's Kitchen** Detmold, Kaiserkeller
20.4. **Laing** Münster, Skaters Palace Café
20.4. **Sir Oliver Mally** Bielefeld, Extra Blues Bar
20.4. **Laetitia Sadier & Band** Münster, Gleis 22
20.4. **Dr. Lippenkraft + Tomcat** Bielefeld, Jazz-Club
20.4. **Seltaebs** Bielefeld, Oetker-Halle
20.4. **Jacqui Naylor & Band** Minden, Jazz-Club
20.4. **Herman van Veen** Bielefeld, Stadthalle
20.4. **Amplifier** Osnabrück, Kleine Freiheit
20.4. **Wolf Maahn** Schöppingen, Komplex
20.4. **Rocking Chair** Bad Oeynhausen, Druckerei
21.4. **Jon Spencer Blues Explosion** Bielefeld, Forum
21.4. **Björn Berge** Münster, Hot Jazz Club
21.4. **The Vagrants** Münster, Gorilla Bar
21.4. **Kremser & Quetsche** Münster, Le Midi
21.4. **Troy von Balthazar** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
21.4. **Gregorian** Münster, Halle Münsterland
22.4. **Glenn Miller Orchestra** Gütersloh, Stadthalle
23.4. **The popclash** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
23.4. **Glenn Miller Orchestra** Münster, Halle Münsterland
23.4. **Leslie Clio + Max Schroeder + Das Love** (Ausverkauft!) Münster, Gleis 22
23.4. **Ayarkhaan** Münster, Bennohaus
23.4. **Samiam** Osnabrück, Kleine Freiheit
24.4. **Soundz of the City** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
24.4. **Klaus, der Geiger + Sugo** Bielefeld, Studio von Kanal 21
24.4. **Title Fight + Dead End Path + Whirr** Münster, Sputnikhalle
24.4. **Fun.** Münster, Jovel
25.4. **Riverboat Gamblers + Mikrokosmos23** Münster, Gleis 22
25.4. **Max Prosa** Bielefeld, Forum
25.4. **The Vibe + NOWband** Bielefeld, Studio von Kanal 21
25.4. **Dieter Kropp + Christian Dozzler** Detmold, Alte Schule am Wall
25.4. **Ayarkhaan** Gütersloh, Theater
25.4. **Ray Wilson** Soest, Alter Schlachthof

26.4. **Johnossi** Münster, Skaters Palace
26.4. **Happy Day Live + Daniel Paterok Trio** Münster, Sputnikhalle
26.4. **Julia Hülsmann Trio & Tom Arthurs** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
26.4. **Four Roses** Bielefeld, Movie
26.4. **Ansgar Specht Band** Bielefeld, Jazz-Club
26.4. **Florian Weber Trio** Gütersloh, Theater
26.4. **Radio Havana** Osnabrück, Kleine Freiheit
26.4. **Helene Blum & Harald Haugaard** Minden, BÜZ
26.4. **Horseman + Fire in Fairyland** Oelde, Alte Post
26.4. **Ayarkhaan** Detmold, Alte Schule am Wall
26.4. **Cannon Club** Detmold, Kaiserkeller
26.4. **Remode** Gütersloh, Die Weberei
27.4. **Stefan Just** Bielefeld, Stölander
27.4. **Schafe & Wölfe** Bielefeld, Stereo
27.4. **Ben Shadow Band** Münster, Eule
27.4. **Isbells + Marble Sounds** Münster, Gleis 22
27.4. **Annett Louisan** Herford, Museum Marta
27.4. **Peter Cincotti & Band** Minden, Jazz-Club
27.4. **The Magnets** Minden, Stadttheater
27.4. **Die Aeronauten** Osnabrück, Kleine Freiheit
27.4. **Helen Schneider & Trio M'Jobi** Dülmen, Aula Schulzentrum
28.4. **Eric Fish & Friends** Osnabrück, Rosenhof
28.4. **Nolimit** Rietberg, Cultura
29.4. **Dave Hause + Jonny Two Bags** Münster, Gleis 22
30.4. **Tobias Schoessler** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
30.4. **Komm' Mit, Mann!s** Bielefeld, Zweischlingen
30.4. **Bizzy Lizzy** Bielefeld, Neue Schmiede
30.4. **AC4 + Nations Afire** Münster, Gleis 22
1.5. **Nikki Corvette** Münster, Gleis 22
1.5. **Mezzoforte + Nils Landgren Funk Unit** Herford, Museum Marta
2.5. **Belasco** Osnabrück, Kleine Freiheit
2.5. **Milky Chance** Münster, Gleis 22
2.5. **Nothington + Apologies, I have none + Idle Class** Münster, Skaters Palace
3.5. **Guitar Gangsters + Screama Ballerina** Bielefeld, Forum
4.5. **Rotfront** Bielefeld, Forum
4.5. **Leptophonics** Bielefeld, Neue Schmiede
4.5. **Elliott Sharp, Melvin Gibbs & Lucas Niggli** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
4.5. **Wintersleep** Münster, Gleis 22
4.5. **Crystal Pasture** Gütersloh, Die Weberei
7.5. **Cult of Luna + The Ocean + Lo!** Bielefeld, Forum
8.5. **Halasan Bazar** Münster, Eule



The Kilkennys (Bielefeld, Ringlokschuppen) 11.5.

10.5. **Isabelle Duthoit & Franz Hautzinger** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
10.5. **No Means No + Slim Cessna's Auto Club** Bielefeld, Forum
10.5. **Nations Afire + Templeton Pek + Random I Am** Gütersloh, Die Weberei
11.5. **The Kilkennys** Bielefeld, Ringlokschuppen
11.5. **La Minor + Zirkus** Münster, Gleis 22
12.5. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
13.5. **Astronautalis & Band** Münster, Gleis 22
13.5. **Maxim** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
14.5. **Frank Wingold – Clairvoyance** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
14.5. **Mike Stern & Bill Evans Band** Münster, Hot Jazz Club
15.5. **The Bevis Frond** Münster, Gleis 22
15.5. **Steakfisher + Rocking Chair** Bielefeld, Studio von Kanal 21
16.5. **Khalif Wailin' Walter + Goodman & Baker** Bielefeld, Studio von Kanal 21

AUSSTELLUNGEN

AHLEN

EDUARD MICUS Retrospektive
24.2.-5.5. **KunstMuseum**
Museumsplatz 1

BAD OEYNHAUSEN

DIE SYNAGOG Schnittpunkt
jüdischen Lebens, April/Mai **Ev.**
Gemeindehaus Wichernstraße

BAD PYRMONT

VERKEHRTE WELT. DER
GROSSE TRAUM VOM KLEINEN
GLÜCK Fotografien und Modell-
bauten von Frank Kunert, ab
6.3. **Museum im Schloss**
Schlossstr. 13

BIELEFELD

„**SCHAMANISCHE LICHTBIL-**
DER“ Fotografien von Christine
Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rat-**
haus Niederwall 25

K(A)LEIDOSKOPE Fotografie von
Claudia Oberste-Hedtleck und
Mode von Suneana Dulic
15.2.-20.4. **atelier D** Rohr-
teichstr. 30

„**ALLES HAT SEINE ZEIT**“ Bilder
von Luise Krolzik bis 12.4. **AWO**
Aktivitätszentrum Meinolfstr. 4

KÜNSTLERVEREINIGUNG „DAS
FACHWERK“ 5.-21.4. **BBK-Ate-**
lier Ravensberger Spinnerei

MULTIPLE MINI ART 3D-Fotogra-
fien von Ingrid Ohm 21.3.-18.4.
Bezirksamt Brackwede Germa-
nenstr. 22

MATHIEU KLEYEBE ABONNENC
„Kannibalen“ **MARYAM JAFRI**
„Backdrop“ 9.2.-28.4. **SUBJEK-**
TIVE PROJEKTIONEN Bertille
Bak 9.2.-28.4. **Bielefelder Kunst-**
verein im Waldhof, Welle 61

DAS SPIEL MIT FORMEN UND
FARBEN Aquarellmalerei von
Manfred Uthof 24.3.-26.4. **Frei-**
zeitzentrum Stieghorst Glatzer
Str. 21

SPROZZ.FORM.REZIPROK
Malerei und Arbeiten auf Papier
von Nico Heimann 12.-28.4.
Galerie GUM Weststr. 66

AKROBATINNEN DES LEBENS
Malerei, Grafik, Bildhauerei von
Künstlerinnen aus OWL
13.1.-21.5. **Haus der Stille** Am
Zionswald 5

MIT SCHÜRZE UND GESANG-
BUCH 125 Jahre Ostafrika-Mis-
sion, bis 25.4. **Historische**
Sammlung Bethel Kantensiek 9

WECHSELGELD. VOM TALER
ZUM EURO 14.4.-8.9. **Histori-**
sches Museum Ravensberger
Park 2

ANZIEHEND – DIE SUCHE
NACH DEM AUSSERGEWÖHNLICHEN
Fotoprojekt von Studierenden
der FHM Bielefeld
30.1.-12.4. **Kommunale Galerie**
Kavalleriestr. 17

ALTE MEISTER – UND WIE MAN
SIE ÜBERWINDET Zeichnungen
und Ölbilder der Künstlerin
Schanna 1.3.-27.4. **Künstler-**
haus Lydda Maraweg 15

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS

Der deutsche Symbolismus
24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Lade-
beck Str. 5

MASKENAUSSTELLUNG zum
Wirken von Else Natalie Warns
6.3.-4.4. **Landeskirchliches**
Archiv Bi-Bethel, Bethelplatz 2

DAS WEISSE GOLD DES NOR-
DENS Rörstrand - Jugendstilpor-
zellan aus Schweden
14.4.-20.10. **Museum Huels-**
mann Ravensberger Park 3

VOM WUNDERMITTEL ZUM
MAUERBLÜMCHEN – DAS MAI-
GLÖCKCHEN 3.3.-19.5. **namu**
Kreuzstr. 20

RICHARDA BUCHHOLZ
8.3.-9.4. **Produzenten Galerie**
Rohrteichstr. 36

FREILUFT 2013 Ausstellungen,
Installationen, Performances
14.4. 13-18h **Radrennbahn Bie-**
lefeld Heeper Str. 301

REISEBILDER Gruppenausstel-
lung 15.3.-27.4. **Raumstation**
Mittelstr. 9

AURORA CANERO Skulptur
9.2.-28.4. **Samuelis Baumgarte**
Galerie Niederwall 10

„**TATMOTIV: EHRE**“ Wanderaus-
stellung zu Gewalt an Frauen
und Mädchen im Namen der
Ehre 22.3.-5.4. **Universität** Uni-
versitätsstr. 25

FRAUEN, DIE FORSCHEN Por-
träts und Fotografien, bis 4.4.

„**FAIR A GENDER?**“ Wanderaus-
stellung der Universität Bremen
zur „Genderfrage“, bis 26.4. **Uni-**
versitätsbibliothek Ebene C1,
Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „FORTFAH-
REN“ Malerei und Zeichnung
von Sophie Johanna Kaiser
7.4.-28.6. **ZIF** Wellenberg 1

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge –
100 Porträts für das Deutsche
Filmmuseum 24.3.-9.6. **Kolven-**
burg

DETMOLD

DIE FALKENBURG verlängert bis
Ende 2013 **LICHT AN!** Lampen
machen Geschichte
17.11.12-7.4.13 **Lippisches Lan-**
desmuseum Ameide 4

„**VERFLIXT! GEISTER, HEXEN &**
DÄMONEN“ Neue Sonderaus-
stellung 28.3.-31.10. **LWL-Freit-**
lichtmuseum Krummes Haus

DORTMUND

FM-SCENARIO – SENDESPRA-
CHE – VERDECKTE OPERATION
– **ANSAGE – FEHLER** (Die
Stimme des Hörers) Interme-
diales Projekt von Eran Schaerf
16.2.-1.4. **HIS MASTER'S**

VOICE Von Stimme und Sprache
– Gruppenausstellung 23.3.-7.7.

Hartware MedienKunstVerein
im **Dortmunder U** Leonie-Rey-
gers-Terrasse 2

GÜTERSLOH

HEINER GEISBE Malerei
17.3.-28.4. **Kunstverein Kreis**
Gütersloh Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER

VON APHRODITES INSEL Zypri-
sche Altertümer 14.2.-20.5.
FOOD DESIGN 14.3.-4.8.
museum august kestner Tramm-
platz 3

MERET OPPENHEIM „Über den
Bäumen“ 20.2.-5.5. **NIKI DE**
SAINT PHALLE Méchant
Méchant (Böse Böse) und die
verlorenen Spiele 3.3.-4.8.
POSTCARDS FROM EUROPE
Eva Leitolf 13.3.-4.8. **Sprenkel**
Museum Kurt Schwitters Platz

NICK KNATTERTON UND
ANDERE ABENTEUER Manfred
Schmidt zum. 100. Geburtstag
13.1.-21.4. **Wilhelm Busch**
Museum für Karikatur & Zeich-
nung Georgengarten 1

HERFORD

PRIVATIM Arbeiten aus der
Sammlung Crummenerl
16.2.-12.5. **Herforder Kunstver-**

ein im **Daniel Pöppelmann Haus**
Deichtorwall 2

GEHRY-GALERIEN: FARBE
BEKENNEN Was Kunst macht
2.2.-5.5. **EVA & ADELE** „Obse-
dian“ 10.3.-26.5. **Museum**
MartA Goebenstr. 4-10

GEBAUTER AUFBRUCH Neue
Synagogen in Deutschland
12.4.-3.5. **Sparkasse** Auf der
Freiheit 20

HOLZWICKEDE

IM GARTEN DER KUNST Der
Expressionist Hans Thuar
10.3.-6.6. **Haus Opherdicke**
Dorfstr. 29

LAGE

„**DEM INGENIEUR IST NICHTS**
ZU SCHWÖR“ Modelle von Erfin-
dungen made in Entenhausen
21.10.12-26.5.13 **SCHWARZE**
KERAMIK AUS PORTUGAL
Sammlung Tobias Werner
17.3.-13.10. **LWL-Industriemu-**
seum Ziegeleimuseum Spirkern-
heide 77

LIPPSTADT

LEBENSKRAFT Leni La Rocha
Lordelo, bis 18.4. **Dreifaltigkeits-**
hospital Klosterstr. 31

LIPPSTADT-ANSICHTEN Die
städtische Kunstsammlung
7.2.-28.4. **Galerie im Rathaus**



Diese Herrschaften auf dem Bild sind ganz und gar kunstwillig und lassen sich auch von schlechtem Wetter nicht an der Kunstausbildung hindern. Zum dritten Mal (und in leicht veränderter Besetzung) tritt die Gruppe „freiluft“ an, um an ausgewählten Orten in der Stadt mit Performances, Aktionen und Präsentationen einen Zusammenhang von innerer und äußerer Landschaft herzustellen. „Nach den eher schwierigeren Orten wie die Eisenbahnbrücke am Stölander in 2011 und kürzlich die Gewächshäuser in Schildesche, die inzwischen beide abgerissen sind, präsentiert freiluft sich jetzt wieder an einem bekannteren Ort, der uns hoffentlich auch Dank des Denkmalschutzes noch lange erhalten bleibt“, schreibt die Gruppe. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler und ihre Themen sind: **Renate Beyer** (malt in Acryl und nimmt dabei die charakteristischen Formen der Radrennbahn auf, Sie versucht, Historisches und Veranstaltungen auf dem Gelände einzuarbeiten. **Ralf Filges** (zeigt eine Performative Darbietung, Arbeitstitel „Schräge Neigung“) **Xenia Gorzny** (präsentiert „Rad-Rennen“, ein skurriler Wettlauf mit Parallelen zum Lauf des Lebens auch Lebenslauf) **Angelika Höger** (Ein altes Fahrrad wird durch An- und Umbauten zu einem Musikinstrument umfunktioniert). **Gereon Inger** (auf der Radrennbahn soll eine riesige Fahrradzeichnung aus Fahrrädern entstehen und gefilmt werden). **Raphaella Kula** (Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Siegen und Besiegt werden, dabei immer im Kreis, eine Runde, noch ne Runde und noch eine auf Spannbeton und geschichtsträchtigen Trümmern als Unterbau). **Norbert Meier** (Zeitfahren mittels einer Fotoinstallation aus gegenwärtigen und historischen Fotos der Radrennbahn). **Jürgen Joseph Rebbig** (Performance). **Tina Tacke** (Tribüneninstallation). **Elke Werneburg** (Tandem, Fahrten, zum Mindestlohn 10.-/Std mit Michael Fleischer, Assistent). An der Radrennbahn Bielefeld, Heeper Str. 301 am 14. April 2013, 13-18 Uhr, Eintritt ist frei, Spenden werden gerne gesehen.



2012 hielt sich **Karsten Kronas** für längere Zeit in Tel Aviv auf und trug reichhaltiges Fotomaterial für sein aktuelles Projekt zusammen. Eher zufällig begegnete er dort dem Fotografen **Jewgeni Roppel**, der zurzeit an der FH Bielefeld Fotografie studiert. Beide stellten fest, dass sich ihre unabhängig voneinander entstandenen Fotografien sehr gut in einer gemeinsamen Ausstellung ergänzen würden. Die Fotografien sind ihre Sichtweisen auf die Stadt Tel Aviv. Die Ausstellung erzählt von ihrer Generation und der Notwendigkeit der Gegenwartsbewältigung, von Widergängern einer Politik und einer Religion, die sich längst über sie erhoben hat. In ihren Bildern erzeugen sie eine fragile und schwebende Atmosphäre. (Karsten Kronas (Bild links) und Jewgeni Roppel (rechts): „Fuck we are happy“ Fotoausstellung. 24. April 2013 – 05. Juli 2013, Kommunale Galerie im ehem. Amerikahaus, Eingang Kavalleriestr. 17, 2. Etage, Mo. - Fr. 9.00 – 17.00 Uhr)

MÜNSTER

DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZIL

Fotografien von Lothar Wolleh 12.3.-5.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

TATTOOED YOUTH: WIEDERHOLUNG

Installation von Jana Lucia Brüggel 1.3.-7.4. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

DIE WELT IST BUNT Otmar Alt, verlängert bis 14.4. **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

„**METAMORPHOSES**“ Sergey Sologub 22.3.-13.4. **Galerie Michael Nolte** Spiekerhof 31

UNTERWEGS Bilder & Assemblagen von Florenz Busch 9.3.-10.4. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

FEMININE FARBENVIELFALT „Ausdrucks-malerei“ einer Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen, ab 8.3. **Kaktus Münster e.V.** Verspoel 7-8

„**S21 – DA REBELLIERT DER SCHWABE**“ Fotografien von Patrick G. Stößer, ab 10.3. **Kulturverein Frauenstraße 24**

DIE PICASSOS AUS ARLES Tagebuch eines Malers **GEORGES BRAQUE** Von Göttern, Helden und Vogelzeichen 26.1.-28.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

„**REBELDIA GARTEN**“ Comic & Malerei von Manuel Rodriguez 2.3.-8.6. **Lockvogel** Neubrückenstr. 53-54

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

WER KANN DAZU SCHON NEIN SAGEN Luzia-Maria Derks' Hommage an Klimt 3.3.-7.4. **Produzentengalerie SO-66** Soester Str. 66

„**RESONANZEN**“ Druckgrafik, Acryl- & Ölbilder von Manfred Hesse und Miriam Przygoda 15.3.-20.6. **Schloss Nordflügel**

VIVA CON AQUA Fotografien zu internationalen Projektreisen, ab 6.4. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

FOTOURISTIN 2013: VON FREIHEIT ZU GRENZEN 8 fotografische Positionen



22.2.-12.4. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

EIN WUNDER-HERR-LICHES WERK Der Paulus-Dom in Fotografien von 1956 1.2.-19.4. **DAS LWL-LANDESMUSEUM ZU GAST** 22.1.-20.5. **DICHTERORTE** Zeichnungen von Rolf Escher 16.3.-16.6. **NAHE DER NATUR** Fotografien von Christian Diehl 12.3.-28.4. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

DIE MACHEN THEATER! Theaterlabor Münster. Bühnenfotografien und Plakate, bis 30.4. **ULB Krummer Timpen 3**

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 24.11.12-22.5.13 **Westfälisches Pferdewuseum** im Allwetterzoo, Sentruper Str. 311

KLANKÖRPER Installation von Patricia Ratzel 6.3.-26.5. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

OELDE

WORT UND BILD Grafik und Buchkunst von H.D. Gölzenleuchter 15.3.-20.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kultur-gut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

OSNABRÜCK

DIE VERDAMMTEN Lithografien von Otto Herrmann 31.1.-21.4. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 8

„**MELANCHOLIE**“ Dimitris Tzamouranis 6.1.-7.4.13 **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hasemauer 1

AESOP – LEBEN IN FABELN 7.2.-13.4. **Stadtbibliothek** Markt 1

PADERBORN

KURIOSA Kulturgeschichtliche Sammlung 27.1.-21.4. **Städtische Galerie** Am Abdinghof 11

VON LUCAS CRANACH BIS WILHELM TRÜBNER Anhaltische Gemäldegalerie Dessau 19.1.-21.4. **Städtische Galerie Reithalle** Im Schlosspark 12

RHEDA

ALIAS Miriam Jones 24.3.-21.4. **Orange-rie Schloss Rheda** Steinweg

Woody's Skateshop

Mein Name ist Mark Dieninghoff und ich fahre seit ca. 15 Jahren Skateboard. Ich habe 13 Jahre in einem in Bielefeld ansässigen Skateshop gearbeitet. Nach der Ausbildung in diesem Laden wurde ich fest angestellt und habe nach 3 Jahren die Shop-Leitung übernommen.



Ich betreibe eine eigene kleine Skateboard Marke (Piratensender Skateboards), die überregional bekannt ist. Zusätzlich habe ich mit einem Arbeitskollegen eine Griptape (der Belag der oben auf das Board aufgebracht wird) Firma (GnarGrip) gegründet. Zeitgleich mit Eröffnung des eigenen Ladens haben wir noch ein eigenes Klamottenlabel gestartet (WolfsApparel). Die Idee zum eigenen Laden war bei mir schon länger aktuell. In meiner vorherigen Position als Shop-Leiter war für mich keine Weiterentwicklung mehr festzustellen. Ich beschloss meine Ideen und Konzepte in meinem eigenen Laden umzusetzen. Glücklicherweise stand zu diesem Zeitpunkt eine geeignete Ladenfläche am Kesselbrink leer, denn welcher besseren Platz gibt es für einen Skateshop als in direkter Lage neben dem neuen Skateplatz. Frei nach dem Motto „Aus der Szene, für die Szene“.

Neben den von uns selber betriebenen Marken wird es deswegen vorwiegend „Core“ Marken (Labels die aus der Skateboardszene kommen) bei uns geben. Mainstream Marken aus der Fashion-Necke wird es bei mir nicht geben. Dafür eine gute Beratung rund um das Thema Skateboards von Leuten die selber schon mehrere Jahre fahren. Gerade für Anfänger ist eine kompetente Beratung Gold wert.

Wichtiger Bestandteil meines Konzepts ist die Lokale Unterstützung. Sei es durch die Zusammenarbeit mit lokalen Herstellern, wie Fairtrademerch oder auch lokalen Künstler, wie z.B. Jens von Blue Harvest Tattoo. Auch talentierte Nachwuchsfahrer werden durch Sponsoring unterstützt.

Mark Dieninghoff, Friedrich-Ebert-Str. 11, 33602 Bielefeld, direkt am Kesselbrink

TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 · laden@konticket.de · www.konticket.de

SAISON START



**% FRÜHLINGS-
% ANGEBOTE**

TREKKINGBIKE

maxim



YALE 7

- zuverlässige 7-G Shimano Schaltung
- Beleuchtung mit Nabendynamo
- bequemer Komfortlenker

229,-
statt ~~299,-~~

**23%
REDUZIERT**

MOUNTAINBIKE

CUBE



29ER

**TOP
PREIS**

ACID 29

- ausgewogener 29er für sportliche Touren
- Rock Shox XC32 Federgabel mit Poploc
- Shimano 30-G Kettenschaltung

nur
899,-

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA

LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld

Mo–Fr 10–19.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet

P Kunden

**LUCKY
BIKE**



Schon 17x in Deutschland

BULLS

CUBE

Gazelle

KTM

PEGASUS

PUKY

RALEIGH

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.